Jahrgang 47 | Mittwoch, den 18. Januar 2017 | Nummer 3

Aus dem Inhalt

LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de

CHRIST
seit Generationen Qualität

Sonderangebote vom 16. bis 28.01.2017 Unser Rindfleisch kommt diese Woche vom Landwirt Loth aus Nieder-Ofleiden.

Beste Qualität aus eigener Schlachtung – vom Bauer um die Ecke. Aus eigener Herstellung bieten wir an:

Dörrfleisch	100 g	**0,59 €**	**Schweinebraten,** mager	100 g	**0,59 €**
Nussschinken	100 g	**1,39 €**	**Schnitzel**	100 g	**0,79 €**

Sauerei der Woche: Hausmacher Leberwurst ..... 100 g **0,79 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter
Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen in Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

19.01.2017
18:00 Uhr
Vortrag von Pfrin. Mueller-Langsdorf, der „Friedenspfarrerin“ der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau
„Europa mit menschlichem Antlitz - Ehrenamtliches Engagement für Flüchtlinge auf der Insel Lesbos“
Evangelisches Dekanat Alsfeld
Evangelisches Gemeindehaus Homberg, An der Stadtkirche

21.01.2017
09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Bauernmarkt
Stadt Homberg
unterhalb des Rathauses

21.01.2017
Jahreshauptversammlung
Appenröder Walfische mit Jugendgruppe

21.01.2017
Jahreshauptversammlung
Skiclub Haarhausen
DGH

21.01.2017
Jahreshauptversammlung
Freiwillige Feuerwehr Höingen

21.01.2017
20:00 Uhr
Jahreshauptversammlung
SV Viktoria Nieder-Ofleiden
Sportheim Nieder-Ofleiden

21.01.2017
20:00 Uhr
Jahreshauptversammlung
Freiwillige Feuerwehr Erbenhausen.
DGH

21.01.2017
20:00 Uhr
Jahreshauptversammlung
Männergesangverein Ober-Ofleiden/Gontershausen
DGH Gontershausen

21.01.2017
Party „The Big Bang“
Burschenschaft Maulbach
Stadthalle Homberg (Ohm)

22.01.2017
14:00 Uhr
Reise in die Vergangenheit
Klaus Christ zeigt alte Filme (Normal 8, Super 8, VHS) die zu verschiedenen Anlässen von Homberger aufgenommen wurden.
Dieses Mal: 1978: Homberg, ein Film von Wagner/Luft
Familienzentrum Homberg (Ohm)

25.01.2017
19:30 Uhr
Treffen
Landfrauenverein Maulbach
Ev. Gemeindehaus

Veranstaltungen in Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

18.01.
Informationsveranstaltung „Das Bioenergiedorf für Alle“
Mehrzweckhalle Roßdorf, 19.30 Uhr

19.01.
Jahreshauptversammlung
Katholische Frauengemeinschaft Amöneburg, Bonifatiusheim Amöneburg, 20.00 Uhr

20.01.
Jahreshauptversammlung
Gemischter Chor „Tafelrunde“ Amöneburg, Gasthaus Weber Amöneburg, 19.30 Uhr

21.01.
Jahreshauptversammlung
Freiwillige Feuerwehr Amöneburg, Bürgerstuben, 20.00 Uhr

21.01.
Jahreshauptversammlung
Freiwillige Feuerwehr Mardorf, Feuerwehrhaus Mardorf

21.01.
Winterwanderung
SV Rüdigheim

23.01.
Sitzung des Ausschusses für Bauen und Tourismus
Bürgerhaus Mardorf, 19.30 Uhr

24.01.
Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
Bürgerhaus Mardorf, 19.30 Uhr

27.01.
Jahreshauptversammlung
Angelsportverein Amöneburg, Gaststätte „Kathrein“, 19.30 Uhr

28.01.
Jahreshauptversammlung
TSV Amöneburg, Sportheim Amöneburg, 20.00 Uhr

Veranstaltungen in Gemünden/Felda

21.01.2017
19:30 Uhr JHV
Theaterklause Ehringshausen
Obst- und Gartenbauverein Ehringshausen

21.01.2017
19:00 Uhr JHV
Sportheim Nieder-Gemünden
Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden

22.01.2017
16:00 Uhr Szenen aus dem Leben der Lutherin
von und mit E. Förster
Ev. Kirche Burg-Gemünden
Ev. Katharinengemeinde Gemünden

Obendrüber da schneit es - Wenn nicht jetzt, wann dann?- Ziemlich beste Freundinnen - Wenn's am schönsten ist

Alltagsbegegnungen

Astrid Ruppert liest

Geschichten aus ihrer Zeitungskolumne
über Begegnungen mit Flüchtlingen

Mittwoch, 1. Februar 2017, 20 Uhr
DGH Burg-Gemünden

Näheres im Innenteil des Hefts unter Gemünden

Eine Veranstaltung der Flüchtlingsinitiative Gemünden,

Kontakt: Rainer Lindner, Tel. 06634-8513 - Email: Rainer-Lindner@t-online.de

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de, Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 8,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

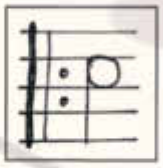
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Einladung zum offenen Singen

Für alle Menschen von 0 – 99 Jahre in der Großgemeinde Homberg, die gerne singen!

Wo: Dorfgemeinschaftshaus in *Nieder-Ofleiden* oder Tischtennishalle in *Büßfeld*

Wann: Immer der 1. Montag im Monat
(In Büßfeld: Februar, April, Juni, September, November
In Nieder-Ofleiden: März, Mai, Juli, Oktober, Dezember)



Uhrzeit: 17.00 – 17.30 Uhr

Eine Kooperation der Kindergärten

Nieder-Ofleiden (Tel 06429 – 7126)
Büßfeld (Tel 06633 – 5586)

Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen

Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag - Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden der Bürgermeisterin

nach Vereinbarung
Internet
Homepage www.homberg.de
zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	184-47
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Die Bürgermeisterin
Frau Bürgermeisterin Claudia Blum
Sekretariat:

Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23

Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote:

Frau Dr. Bick	184-22

E-Mail: ohmtalbote@homberg.de
Tourist Information

Tourist-info@homberg.de	184-43

Hauptverwaltung
Amtsleiter, Ordnungsamt:

Herr Haumann	184-24

Gewerbe- und Standesamt:

Herr Dluzenski	184-25

Pass-, Meldewesen, Fundbüro:

Herr Böcher/ Frau Klaper	184-29/26

Personalwesen:

Frau Nierichlo	184-27
Frau Jarkow	184-28

Verwalt. Kindertagesstätten:

Frau Myska	184-51

Zulassungsstelle:

Frau Claar	184-48

Finanzverwaltung
Amtsleiterin:

Frau Hisserich	184-34

Stadtkasse:

Frau Weber/ Frau Helfenbein	184-39/35

Steueramt:

Herr Schmitt	184-36

Rechnungswesen:

Frau Reiß	184-33

Bauverwaltung
Amtsleiter, Tiefbau, Wasser- und Abwasserversorgung:
Herr Rühl 184-32
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahme:

Herr Döhler	184-38

Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Gebäude:
Herr Strauch, Herr Tost184-31/301
Liegenschaften:

Frau Seibert/ Frau Kraft	184-46/44
Bauhof	9110455

Mo. - Do 07.00 - 16.00 Uhr
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr

Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451

Kindergärten

Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420

Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	2 12
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Familienzentrum	3959805

Ortsvorsteher/innen

Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Buch	06634/917446
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Herr Wagner	0173/8625086
Deckenbach - Herr Reiß	5372
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961016
Gontershausen - Kein Ortsbeirat	
Haarhausen - Herr Reinhardt	7149
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Justus	3959715
Nieder-Ofleiden - Herr de Haan	06429/921752
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Lenhart	5536

Schulen

Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses

Einladung

Öffentliche Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses finden am

Montag, den 23. Januar 2017, 19:30 Uhr,
Homberg (Ohm)-Höingen, im Dorfgemeinschaftshaus

und

Mittwoch, den 25. Januar 2017, 19:30 Uhr,
Homberg (Ohm)-Schadenbach, im Dorfgemeinschaftshaus

statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 der Stadt Homberg (Ohm) nebst allen Anlagen;
   hier: Einbringung des Verwaltungsentwurfes nach Feststellung durch den Magistrat am 22.11.2016 -Drucksache Nr. 40-
4. Verschiedenes

gez.: Kai Widauer
(Ausschussvorsitzender)

Sitzung des Ortsbeirates Nieder-Ofleiden

Einladung

Am Mittwoch, den 25.01.2017, findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Nieder-Ofleiden eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um 20:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus und ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung Beschlussfähigkeit
3. GE-Gebiet Nieder-Ofleiden
4. Entwässerung NOF
5. Unser Dorf hat Zukunft
6. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 05. Januar 2017

gez. J. de Haan, Ortsvorsteher

Fundbüro

Bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) sind folgenden Fundsachen abgegeben worden:

Fundsache:	Fundort:
Esprit-Uhr mit 2 Ziffernblättern	Parkplatz vor Weinkeller
Schlüssel	Innenstadt
Brille	Bei Lidl
Brille mit Etui Optik Prediger	Rote Kuh
Mopedschlüssel	Weg zu Schottener Reha/Sudetenstraße
Blauer Baby Schuh mit Fell und Socke	Marktstraße 30
Geldbetrag	Hintergasse 9
Handy Nokia grau	VR Bank Frankfurter Straße 27
Kette	VR Bank Frankfurter Straße 27
Smartphone HTC grau	Akropolis Marktstraße 12
Schlüsselbund mit 9 Schlüsseln, davon 1 Autoschlüssel	Akropolis Marktstraße 12
Schal blau-braun gemustert mit Fransen	Schuhhaus Seibert
Samsung Handy Schwarz	Rote Kuh

Der Eigentümer kann sein Besitzrecht innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm), Rathaus, Zimmer 0.1, anmelden.

Wohnungsvermietung

Die Stadt Homberg (Ohm) vermietet folgende Wohnungen
ab **sofort**

Wohnung 1. Stock, **An der Stadtkirche 19**,
2 Zimmer, Küche, Bad ca. 61 m² = 290,00 €/Kalt mtl.
zzgl. Nebenkosten
zzgl. Kaution (3 Monatsmieten)

Voraussetzung für die Bewerbung:
Mindestalter eines Bewerbers / Ehegatten ist 60 Jahre, Vorlage einer Berechtigungsbescheinigung für öffentlich geförderte Wohnungen
Bewerbungen sind schriftlich zu richten an den
Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
-Wohnungsverwaltung-
Marktstraße 26
35315 Homberg (Ohm)
Nähere Auskünfte erteilt der Sachbearbeiter der Wohnungsverwaltung, Herr Strauch, Telefon 06633/184 31.
Homberg (Ohm), 17.09.2014

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)

Infos zum Winterdienst

Manch einer kann sich kaum an bleibenden Schnee erinnern. Deshalb zur Erinnerung ein paar Hinweise:

Was ist wie zu räumen und zu bestreuen?
Bei Schneefall sind die Gehwege und Überwege vor den Grundstükken von Schnee zu räumen und die Gehwege, die Überwege sowie die Zugänge zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang derart und so rechtzeitig zu bestreuen, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang in einer Breite von mindestens 1,25 m zu räumen. Festgetretener oder auftauender Schnee ist soweit möglich und zumutbar aufzuhacken und abzulagern.
Die Abflussrinnen müssen bei Tauwetter vom Schnee freigehalten werden.
Die Verpflichtung besteht nicht nur vor bewohnten Grundstücken sondern in der gesamten Ortslage auch vor unbewohnten Grundstücken, Scheunen, Baulücken, Gärten, rückseitigen Straßen etc..

Wann ist zu räumen und zu streuen?
Die Verpflichtungen gelten für die Zeit von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Sie sind bei Schneefall jeweils unverzüglich zu erfüllen.

Räumpflicht bei Straßen mit einseitigem Gehweg!
Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke
zur Schneeräumung des Gehweges verpflichtet. In Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer (also in 2017) die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet.

Folgen einer Missachtung des Winterdienstes!
Ein Verstoß gegen die Straßenreinigungs- und/oder die Räum- und Streupflicht kann mit einer Geldbuße bis zu 1.023,– Euro geahndet werden.
Viel schwerer wiegen daraus resultierende Unfälle, sowohl für den/die Verunglückten als auch für den Grundstückseigentümer/-besitzer, der sich gegebenenfalls der Haftung für Personen- und Sachschäden stellen muss.

Wo ist der Winterdienst geregelt?
Der Winterdienst ist Teil der Straßenreinigung und in der Straßenreinigungssatzung geregelt. Diese ist auf der Homepage der Stadt Homberg unter www.homberg.de zu finden.
Weitere Fragen beantwortet gerne das Ordnungsamt der Stadt Homberg (Ohm), Tel. (06633) 184-24.

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	08.30 Uhr - 11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann

Schiedsmann
Klaus Kirbach, Marktstraße 23,
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7849

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse
Winterpause vom 11.12.2016 bis 19.03.2017 einschließlich
Öffnungszeiten
nur nach Vereinbarung unter 06633/184-0 oder 7505

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)
Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:
Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek

(Gesamtschule, Hochstraße):

Dienstags	von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwochs	von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Freitags	von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

In den Schulferien geschlossen

Öffnungszeiten der Kleiderkammer im Familienzentrum

dienstags von **9.30 Uhr bis 11.30 Uhr** (ausgenommen bleiben gesetzliche Feiertage).

Neben Kleidung, Schuhen, Rucksäcken, Koffern und Sporttaschen finden sich dort auch noch viele andere Gebrauchsgegenstände (Spielsachen, Geschirr …). Die Kleiderkammer lebt von Spenden, die herzlichst angenommen werden. Eine Auflistung der benötigen Dinge findet sich auf der Homepage des Familienzentrums (www.familienzentrum-homberg-ohm.de).

Kleider können während der Öffnungszeiten von Bedürftigen geholt werden, Abgabe bitte nur nach vorheriger Absprache. Die Garderobe ist jedoch für Nehmer nicht völlig kostenlos, es wird um eine geringe Spende gebeten.

Rückfragen bitte unter E-Mail: cenders@homberg.de oder Tel.: 06633 - 184 42

Familienzentrum Homberg (Ohm)
-Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Di, Mi von 8.30 - 12.00 Uhr sowie
Di und Do von 14.30 - 16.30 Uhr
Themennachmittage:
Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr offenes Strickcafé
Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag
Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.
Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten an und vermitteln:
- **die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)**
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**
- **die Schwangerenkonfliktberatung**

Wir geben Ihren Ideen den nötigen Raum

Sie suchen Räumlichkeiten für Ihre Vereinsaktivitäten? Sie haben Ideen und Wünsche für Kultur- und Bildungsveranstaltungen? Das Familienzentrum ist ein Ort von der Gemeinde - für die Gemeinde. Sprechen Sie uns an, wir helfen gerne weiter.
Familienzentrum Homberg Ohm
Frankfurter Straße 1
35315 Homberg Ohm
Tel. 06633-184 42
Fax. 06633-3959806
Bürozeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag von
8.30 - 12.00 Uhr
Dienstagnachmittag von 14.00 - 16.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung
cenders@homberg.de (Christiane Enders, Leitung)
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Strickcafé im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Im Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, können Neuanfänger und Geübte sich immer **dienstags** in lockerer Runde von **14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** zusammensetzten, um gemeinsam zu stricken, häkeln, sich auszutauschen oder einfach nur, um in angenehmer Atmosphäre einen Kaffee zu trinken.
Information unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de oder E-Mail: cenders@homberg.de

Öffnungszeiten des Jugendzentrums „HotSpot“

(im Familienzentrum)
Dienstags von 14.00 - 18.00 Uhr (für Schüler ab der 5. Klasse)
Jeden ersten Freitag des Monats „Freundschaftsabend“
Jeden zweiten Sonntag des Monats „Familienabend“
(für nähere Infos zu den Themenabenden bitte separate Werbung beachten)

- An Feiertagen geschlossen -
- In den Ferien laut Aushang geöffnet -

Freundschaftsabend im HotSpot

an jedem 1. Freitag des Monats
von 18.30 Uhr bis 22.00 Uhr*
Sich mit Freunden treffen, quatschen, die vorhandenen Spielgeräte nutzen und die Zeit genießen. Im Laufe des Abends immer mit einem zum Thema „Freundschaft“ passenden Filmbeitrag (manchmal in 3D) auf Hombergs wahrscheinlich größter Leinwand. Eintritt frei. Getränke und Knabbereien gibt´s günstig zu kaufen. Nähere Infos sowie Anmeldungen unter ohmegahomberg@yahoo.de**.**
Ab der 5. Schulklasse – maximal 18 Teilnehmer!
Der Freundschaftsabend ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Stadt Homberg, der Jugendgruppe OhMega sowie dem ev. Kirchspiel Ober-Ofleiden *außer in den Ferien und an Feiertagen

Familienabend im HotSpot

an jedem zweiten Sonntag des Monats
von 17 Uhr bis 20 Uhr*
Egal, ob mit Eltern, Großeltern, Geschwistern oder alleine mit Freunden. Einen gemütlichen Sonntagabend im HotSpot verbringen, die Spielgeräte nutzen und einen Familien-Filmbeitrag (manchmal auch in 3D) genießen. Knabbereien, frisches Popcorn und Getränke gibt es günstig zu kaufen. Der Eintritt ist frei. Ab 6 Jahren. Nähere Infos sowie Anmeldungen unter ohmegahomberg@yahoo.de**. Erwachsene nur in Begleitung von Kindern – maximal 18 Teilnehmer!**
Der Familienabend ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Stadt Homberg, der Jugendgruppe OhMega sowie dem ev. Kirchspiel Ober-Ofleiden *außer in den Ferien und an Feiertagen

Beratung des VdK im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden **3. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr** bietet der VDK - Kreisverband Alsfeld - durch Frau Helma Schnell-Kretschmer die Möglichkeit, sich in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Schwerbehinderten-, Bundessozialhilfe- und Arbeitsförderungsgesetz, Kriegsopferversorgung sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung) im Familienzentrum beraten zu lassen.
Terminvereinbarungen unter Tel.: 06631-3556

Qi Gong im Familienzentrum

Im Herbst 2012 bot das Familienzentrum erstmals am Mittwochmorgen einen Qi Gong-Kurs in den Räumen des Familienzentrums mit der Kursleiterin Martina Sommer an. Im Januar 2017 wird der 14. Kurs beginnen. Einige Teilnehmerinnen sind seit Anbeginn dabei, andere seit mehreren Kursen. Es besteht nunmehr die Möglichkeit, dass etwa 4 Teilnehmer in den Kurs aufgenommen werden können. Wir würden uns auf die Teilnahme von Wiedereinsteigern oder Neuanfängern sehr freuen.
Qigong ist eine sehr alte chinesische Übungsweise zur Pflege der Gesundheit, welche aber auch aktuell wissenschaftlich auf ihre Wirkung untersucht und weiter entwickelt wird. Sie wirkt sich positiv auf Atmung, Muskulatur und Gelenke aus und die Aufnahme von „Lebensenergie“ wird gefördert und ihre gleichmäßige Verteilung im Körper bewirkt.
Der Kurs beginnt am Mittwoch, den **18.1.2017 um 9.00**. Er dauert 90 Minuten und findet an 10 Terminen statt. Anmeldungen im Familienzentrum sind erforderlich, die Reihenfolge der Anmeldungen ist maßgeblich. Es besteht die Möglichkeit, am Ende der ersten Kurseinheit über die weitere Teilnahme zu entscheiden. Die Gebühren für den Kurs betragen **55,00 €**.
Anmeldungen unter Tel. 06633 – 184 42 oder cenders@homberg.de
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Einladung ins Familienzentrum zu einer Reise in die Vergangenheit

Klaus Christ zeigt alte Filme (Normal 8, Super 8, VHS) die zu verschiedenen Anlässen von Hombergern aufgenommen wurden.
Sie wurden von ihm bearbeitet und auf DVDs gebrannt.

Sonntag, den 22. Januar 2017, 14 Uhr

1978: Homberg, ein Film von Wagner/Luft
Dauer 88 min, mit Originalton auf Super 8

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:
Hausmülltonnen:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Gelbe Tonne:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Biomülltonnen:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Papiertonnen:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;
Sperrmüllabfuhr:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (06659) 9788-88.

Sperrmüllanmeldung

Auch per Kurzbrief an:
Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis
Am Graben 96
36341 Lauterbach
Per Fax (06641/9671-20)
Per E-Mail: info[at]zav-online.de
Per Online-Formular
oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche immer von Montags - Donnerstags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr sowie Freitags von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt.
Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu

Die vorhandene Rubrik Sperrmüllabfuhrkarten ersatzlos streichen.

Annahmestelle für die Entsorgung

von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden
jeden ersten Montag im Monat zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr
Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.
Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.
Wir bieten ***neutrale, unabhängige und kostenlose*** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.
Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.
Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.
Ansprechpartnerinnen
Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,
monique.abel@vogelsbergkreis.de
Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,
sabine.leskien@vogelsbergkreis.de
Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Teilnahme von Vereinen am Festzug des 57. Hessentages

am 18. Juni 2017 in Rüsselsheim

Das Motto: „Wir Hessen“

Wie in jedem Jahr können sich Vereine aus ganz Hessen an der Gestaltung des Festzuges am 18. Juni 2017 beim Hessentag beteiligen.
Interessierte Vereine können die entsprechenden Anmeldeformulare bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) im Rathaus bei Frau Dr. Almut Bick per E-Mail (abick@homberg.de) anfordern oder vormittags persönlich abholen.
Die Rückmeldungen müssen bis zum 03. Februar 2017 bei Frau Dr. Bick eingereicht werden, da die Stadt Homberg (Ohm) die Anmeldungen dann gesammelt in digitaler Form an den Kreisausschuss des Vogelsbergkreises weiterleiten muss.
Homberg (Ohm), 09. Januar 2017

Der Magistrat
der Stadt Homberg (Ohm)
Claudia Blum
Bürgermeisterin

- Anzeige -

Homberg/Ohm: Schöne ca. 95 qm große DG-Wohnung
3 ZKB, G-WC, Abstellk., Wa. u. Du., EBK, 2 x Balk., Waschkü. Trockenr., PKW-Abstellpl., in ruhiger Wohnlage ab 01.04.2017 zu vermieten.

Tel. 06633/406 ab 15 Uhr oder 06633/5905 ab 19 Uhr

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 90. Geburtstag am 19.01.2017
Frau Margot Hüttchen
Mühltal 9
Homberg (Ohm)

zum 80. Geburtstag am 19.01.2017
Herrn August Christeleit
Schillerstr. 29
Homberg (Ohm)

zum 90. Geburtstag am 20.01.2017
Frau Maria Göpel
Wingenhain 4
Homberg (Ohm)

zum 80. Geburtstag am 22.01.2017
Frau Gertrud Klapp
Jahnstr. 5
Homberg (Ohm)

zum 80. Geburtstag am 22.01.2017
Herrn Ludwig Schepp
Kastanienweg 29
Homberg (Ohm)
StT Ober-Ofleiden

zum 85. Geburtstag am 25.01.2017
Frau Elfriede Köbel
Mühltal 9
Homberg (Ohm)

zur Diamantenen Hochzeit am 25.01.2017
den Eheleuten
Marianne und Otto Heinrich Fischer
Goethestr. 1
Homberg (Ohm)

Homberg (Ohm), den 18.01.2017

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, 18.01.2017
Markt-Apotheke, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 6966

Donnerstag, 19.01.2017
Alte Apotheke, Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm) Tel. (06633) 257
Abronsius-Apotheke, Schönbacher Straße 10 a, 35274 Großseelheim, Tel.: (06422) 4450
Ohm Apotheke, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda, Tel. (06634) 917590

Freitag, 20.01.2017
Stadt Apotheke, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf, Tel. (06635) 223

Samstag, 21.01.2017
Teich Apotheke, Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059

Sonntag, 22.01.2017
Bahnhof Apotheke, Bahnhofstraße 12 ½, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 1050

Montag, 23.01.2017
Felsen Apotheke, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770
Alte Apotheke, Bahnhofstraße 22, 35279 Neustadt, Tel.: (06692) 919130

Dienstag, 24.01.2017
Die Thor Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921892

Mittwoch, 25.01.2017
Storchen Apotheke, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 8992760

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienstkostenlos bundesweit gültige Rufnummer: Tel.: 116 117

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:

Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztin A. Sebald
Büßfelder Straße 11
35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod
Groß- und Kleintiere 0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

- Anzeige -

Sanfte Medizin ohne Nebenwirkungen

Akademische Lehrpraxis

Mesotherapie
bei Rücken- und Schulterschmerzen, Kapaltunnelsyndrom, Migräne, Tinnitus, Durchblutungsstörungen, Knieschmerzen, Fibromyalgie, Ellenbogenschmerzen, Fersensporn, Borreliose, Haarausfall

Dr. med. Michael Dörge
Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Tel.: 06675/1666

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **19.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Obst- und Gartenbauverein Dannenrod

Vereinsauflösung

Der Obst- und Gartenbauverein Dannenrod wird mit Wirkung vom 6. Januar 2017 infolge langjähriger Untätigkeit aufgelöst. Die Erfüllung des satzungsgemäßen Vereinszwecks ist nicht mehr möglich.
Das Vermögen des Vereins fällt gemäß der Vereinssatzung an die Stadt Homberg zweckgebunden zur Förderung des Obst- und Gartenbauwesens in Dannenrod, mit der Auflage, bei Neugründung eines gemeinnützigen Vereins in Dannenrod mit dem gleichen Vereinszweck, es wieder an diesen zurückzuführen.

Der Vorstand

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Luis Rieger, Tel.: 0157/54233543
Weitere Informationen unter
www.wuestenfuechse.de

Deutsches Rotes Kreuz Homberg

Das DRK Homberg startet in 2017 wieder voll durch

Wenn Sie uns brauchen sind wir für Sie da!
Für eine qualifizierte Hilfe steht bei uns die **Ausbildung** an oberster Stelle. Nur so kann sichergestellt sein, dass wir für jeden Anlass entsprechend ausgebildet sind, im Katastrophenschutz sowie bei den Sanitätswachdiensten bei Ihren Sport und Freizeitveranstaltungen.
Sie möchten groß feiern, jedoch fehlt Ihnen Geschirr und oder wollen sie die Umwelt schützen?
Da haben wir das richtige für Sie. Unser Geschirrmobil

Was ist das Geschirrmobil?
Unser Geschirrmobil ist auf ein Anhänger mit einem Geschirrspüler sowie Geschirr (300 Flache- und Suppenteller, 400 Kaffeegedeck und ausreichend Besteck).

Sie möchten unser Geschirrmobil anmieten?
Ihre Ansprechpartner:
Reinhold Fischer
Mob: 0174-9171426
Reinhold.fischer1957@googelemail.com

Wo hin mit den Altkleidern?
Unsere Altkleidercontainer haben folgende Standorte:

Homberg: Maulbach:
- An der Altenstadt (Sportplatz) - Rülfenröderstraße, bei den Glascontainern
- Alter Bahnhof bei den Glascontainern Haarhausen:
- Marburger Str. hinter dem DRK- Stützpunkt - Erfurtshäuserstraße, beim DGH

Ober - Ofleiden: Appenrod:
- Welckerstraße
- Maulbacherstraße, beim Feuerwehrgerätehaus
- Buchenweg, Ecke Weidenweg

Nieder - Ofleiden: Gontershausen:
- Hauptstraße beim DGH - Zum Edelhof, bei den Glascontainern

Schadenbach:
Triftstraße, Ecke zum Hübler Holz beim DGH

Deckenbach:
- Johannesstraße, hinter dem DGH bei den Glascontainern

Ab einer Menge von über 5 Kleidersäcken holen wir gerne bei Ihnen zu Hause ab.
Kontakt unter **0174-9171426 oder via Mail a.fischer@drk-alsfeld.de**
Die Blutspende Termine für 2017
05.04.2017; 07.06.2017; 06.09.2014 von 15:45 Uhr - 20:00 Uhr in der Stadthalle Homberg (Ohm)
Oder besuchen Sie uns im Internet unter www.drk-homberg.org oder kommen Sie zu einem unserer Übungsabende, jeden 1. Mittwoch im Monat um 19:30Uhr in der Friedrichstrasse 3 in 35315 Homberg (Ohm)

Homberger Stiefel-Club 1959 e.V.

CDU-Fraktion Homberg (Ohm)

Sitzung

Zur Beratung des Haushaltes 2017 trifft sich die CDU-Fraktion am
Donnerstag | 19. Januar 2017 | 19.30 h in der Gaststätte „Hainmühle“ Homberg (Ohm)

gez. Norbert Reinhardt
(Fraktionsvorsitzender)

JFV Ohmtal Homberg e.V.

„Erster Turniersieg im neuen Jahr!“

Am Sonntag den 08.01.2017 haben die G-Junioren des JFV Ohmtal Homberg ihr erstes Hallenfußballturnier des Jahres bestritten. Beim Depro-Cup in Gemünden erspielten die Homberger gegen die Mannschaften des TSV Gemünden, TSV Rosenthal, FC Ederbergland und FSV Schröck mit drei Siegen und einem Unentschieden die Siegertrophäe.

erste Reihe v.l.:Pelle Gutmann, Connor Pimper, Leon Weber
zweite Reihe v.l.: Sascha Gutmann (Trainer), Kalle Gutmann, Yusuf Ismail, Nikola Marinkovic, Lorenz Schumacher, Luca Brückner, Semih Akbaba, Cetin Akbaba (Betreuer)

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés

Sonntags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Silcherchor Homberg

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Silcherchor Homberg 1856 e.V. lädt alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Samstag, den 04.02.2017 um 20:00 Uhr in die Gaststätte „Güntersteiner Hof“ in Homberg (Ohm) ein. Anträge zur Versammlung müssen rechtzeitig vor Versammlungsbeginn bei den Vorsitzenden Andrea Deeg oder Daniela Jensen eingegangen sein.
Der Vorstand hofft auf eine rege Beteiligung.

Tagesordnung
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht der Rechnerin
6. Bericht des Chorleiters
7. Aussprache zu den Punkten 3 bis 6
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung von Rechnerin und Vorstand
10. Teil-Neuwahl des Vorstandes
    zu wählen sind:
    - der/die zweite Vorsitzende
    - der/die Schriftführer/in
    - zwei Beisitzer/innen
11. Anträge / Verschiedenes

MSC Ohmtal Homberg

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der MSC Ohmtal e.V. im ADAC lädt alle Vereinsmitglieder herzlich zu seiner Jahreshauptversammlung am Samstag, den 11. Februar 2017 um 20.00 Uhr ins Gasthaus Hainmühle in Homberg (Ohm) ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende mit Totenehrung
   - Bekanntgabe der endgültigen Tagesordnung
2. Bericht der 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Sport- und Jugendwartes
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes u. des Schatzmeisters
6. Neuwahlen (2. Vorsitzende/r, Schriftführer/in, Kassenprüfer/in)
7. Geplante Veranstaltungen 2017
8. Verschiedenes und Anträge

Der Vorstand

TV Homberg

Abt. Badminton

Hallo, Freunde des Badmintonsportes,
wer hat Lust auf die schnellste Ballsportart der Welt? Der ist bei der Badminton- Abteilung in der Homberger Großsporthalle genau richtig und kann etwas für Konzentration und körperliche Fitness tun- und das in jedem Alter: von 7 bis 70 Jahre ist jeder gut aufgehoben!

Unsere Trainingszeiten sind:
Montag und Mittwoch
Jugendliche 18:45 – 20:15 Uhr
Erwachsene 20:15 – 21:45 Uhr
Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Wanderverein Homberg

Ein neues Wanderjahr hat begonnen

Der neue Wanderplan muß noch erstellt werden. Die Mitglieder könnten sich dafür einige neue oder auch interessante alte Ziele einfallen lassen. Unsere erste Wanderung ist am Sonntag, 22.01.2017. Treffen ist um 15.00 Uhr auf dem Stadthallenplatz. Endziel ist das Gasthaus Pletschmühle. Familie Schepp erwartet uns ab 16.00 Uhr mit frischen Waffeln und Kaffee. Anschließend wollen wior den neuen Wanderplan besprechen und verschiedene Termine festlegen. Gäste sind, wie immer, herzlich willkommen.

Frisch Auf!
M. Fleischhauer
1. Vorsitzende

Sportclub Deckenbach e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand lädt alle Mitglieder recht herzlich zur Jahreshauptversammlung am Dienstag, den 07.02.2016, 19.00 Uhr in das Dordgemeinschaftshaus Deckenbach ein.
Die Tagesordnung wird zu Beginn der Sitzung bekannt gegeben.

Freiwillige Feuerwehr Erbenhausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017

Termin: 21.01.2017
Beginn: 20:00 Uhr im DGH

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Bekanntgabe des Protokolls der letzten Versammlung
4. Jahresbericht des 1.Vorsitzenden
5. Jahresbericht des Wehrführers
6. Rechnungsbericht
7. Bericht des Jugendwartes
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahlen der Kassenprüfer
10. Gäste haben das Wort
11. Verschiedenes

Über Ihre geschätzte Teilnahme an dieser Veranstaltung würden wir uns sehr freuen.

DER VORSTAND

Obst - und Gartenbauverein Erbenhausen

Obst- und Gartenbauverein Appenrod

Schnittlehrgang

Am Samstag, den 28. Januar 2017 findet um 13:30 Uhr ein Schnittlehrgang auf dem Obstbaumgrundstück des OGV Erbenhausen statt.
Eingeladen hierzu sind alle Mitglieder der OGV´s Erbenhausen und Appenrod und alle Interessierten Mitbürger.
Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Freiwillige Feuerwehr Gontershausen

Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der FFw Gontershausen e.V. lädt hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie die Jugendfeuerwehrmitglieder zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2016
am Samstag den 28.01.2017
um 20:00 Uhr, in das DGH Gontershausen recht herzlich ein.
Sollte die Versammlung zur o.g. Uhrzeit nicht beschlußfähig sein,wird um 20:15 neu und beschlußfähig eröffnet.

Tagesordnungspunkt:

(1) Eröffnung und Begrüßung
(2) Totenehrung
(3) Bericht des Schriftführers
(4) Bericht des 1.Vorsitzenden
(5) Bericht des Wehrführers
(6) Bericht des Rechners
(7) Entlastung des Vorstandes
(8) Wahl eines Kassenprüfers
(9) Anschaffungen in 2017
(10) Gäste haben das Wort
(11) Verschiedenes (Ehrungen u. Beförderungen)

Thorsten Hoffmann
1.Vors/Wehrführer

Ski-Club Haarhausen

Generalversammlung des Skiclub Haarhausen

Am Samstag, den 21.1.2017 findet um 20.00 Uhr die Generalversammlung des Skiclub Haarhausen im Dorfgemeinschaftshaus in Haarhausen statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:
1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
3. Siegerehrung der Clubmeister
4. Kassenbericht
4a. Bericht der Kassenprüfer
4b. Wahl des Kassenprüfers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes
Der Vorstand hofft, viele Mitglieder begrüßen zu können.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung des Vereins „Unser Nieder-Ofleiden e.V.“ laden wir alle Mitglieder herzlich ein. Die Versammlung findet am **Samstag, den 04.02.17, um 20:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus in Nieder-Ofleiden statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht der Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Ergebnisvorstellung der Arbeitsgruppen
8. Jahresausblick 2017 mit geplanten Aktivitäten
9. Anträge
10. Verschiedenes

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten. Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen bis spätestens eine Woche vor der Jahreshauptversammlung dem Vereinsvorsitzenden schriftlich mitgeteilt werden.

Der Vorstand

Posaunenchor Nieder-Ofleiden

!!! ANFÄNGERKURS !!!

Der Posaunenchor Nieder-Ofleiden bietet einen Anfängerkurs an, der im Januar startet.
Unser Posaunenchor bietet verschiedene Blechblasinstrumente, von der kleinen Trompete bis zur großen Tuba.
Kinder, auch gemeinsam mit ihren Eltern, und alle Interessierten haben die Möglichkeit an diesem Kurs teilzunehmen und ein Blechblasinstrument unter kompetenter Anleitung zu erlernen. Und das für nur 20 € im Monat.
Auskunft gibt der Jugendchorleiter
Dirk Weber
Tel.: 0170-6039270 oder 06637-9185571

Der Posaunenchor Nieder-Ofleiden

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 14.

„Gaststätte Hofmann“

Am Stein 9 • 35287 Amöneburg-Erfurtshausen

Freitag, 27.01.2017, ab 18.30 Uhr
„Wintergrillen“
Peter ist unser Grillmeister
dazu leckere Salate, Dips und Winterstimmung mit Glühwein und Schnaps
***
Sonntag, 29.01.2017, ab 15.00 Uhr
„Waffel-Einkehr“
Wir backen Waffeln, dazu Glühwein, Tee und Kaffee
***
VOM 08.02 BIS 10.02. GESCHLOSSEN

Sonntag, 12.02.17, ab 10.30 Uhr
„Sonntagsbrunch“
Bitte rechtzeitig reservieren!!!
Außerdem:
Jeden Sonntag
„Mittagstisch“
Suppe + Hauptgang + Dessert **nur € 12,50**

Auf Ihren Besuch freut sich Ihre Familie Hofmann. Reservierungen unter: 06429-238 oder 06429-6455
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. und Sa. ab 18.00 Uhr, So. ab 11.00 Uhr, Di. und Do. Ruhetag

tanzschule theuerl
Tanzen, wo es Freude macht!
Homberg - Grünberg - Reiskirchen
Neue Paarekurse starten

Natürlich tanzen lernen
Telefon 0 64 08 / 6 13 61
Zeit zu Zweit
www.tanzschule-theuerl.de

- Anzeige -

Die EAM senkt Gaspreise zum 1. März

Kommunaler Energieversorger reduziert die Preise für Erdgas und verlängert im Tarif „Mein EAM Gas Plus“ die Preisgarantie

Gute Nachrichten für EAM-Kunden und solche, die es noch werden möchten: Der regionale Energiepartner senkt seine Erdgaspreise für Privat- und Gewerbekunden im Netzgebiet der Energienetz Mitte zum 1. März 2017 um 0,53 Cent pro Kilowattstunde (brutto). Bei einem Verbrauch von 22.000 Kilowattstunden im Jahr bedeutet das eine Ersparnis von etwa 117 Euro. Im Tarif „Mein EAM Gas“ reduziert sich der Arbeitspreis auf 5,12 Cent pro Kilowattstunde. Im Garantieprodukt „Mein EAM Gas Plus“ sinkt der Arbeitspreis auf 5,27 Cent je Kilowattstunde. Als Zeichen einer ausgeprägten Kundenorientierung verlängert die EAM in diesem Tarif zudem die Preisgarantie um ein weiteres Jahr bis Ende Februar 2019. Die Grundpreise bleiben in beiden Tarifen stabil. Alle betroffenen EAM-Kunden werden in den nächsten Tagen schriftlich zu der Preissenkung informiert.

Bis zu 140 Euro Ersparnis gegenüber Hauptwettbewerber E.ON

„Wir freuen uns sehr, dass wir unseren aktuellen und künftigen Kunden demnächst noch attraktivere Preise bieten können“, sagt EAM-Geschäftsführer Georg von Meibom. Durch die Senkungen bei der EAM wird der Preisvorteil gegenüber Produkten des maßgeblichen Hauptwettbewerbers E.ON noch einmal größer. „Wer künftig von uns Erdgas bezieht, kann bei einem Jahresverbrauch von 22.000 Kilowattstunden 140 Euro gegenüber dem aktuellen Grundversorgungstarif von E.ON sparen“, erklärt von Meibom. „Gegenüber dem Tarif ‚E.ON Optimal Erdgas‘ liegt die Ersparnis bei der EAM immer noch bei 55 Euro.“

Im vergangenen Monat hatte die EAM einen Meilenstein in der vertrieblichen Entwicklung erreicht. Nicht einmal zweieinhalb Jahre nach dem Vertriebsstart begrüßte der kommunale Energieversorger bereits seinen 50.000. Kunden. Die EAM bietet für Haushaltskunden jeweils zwei Ökostrom- und Erdgasprodukte mit und ohne Preisgarantie sowie Heizstrom aus regenerativen Quellen an. Zudem versorgt die EAM auch größere Gewerbekunden und kommunale Einrichtungen von Städten und Gemeinden mit Energie.

***Kontakt:** 0561 9330-9330 oder per E-Mail: Kundenservice@Meine.EAM.de*
Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.EAM.de.

Werbung ist die Brücke zum Erfolg!

Das Seniorenzentrum „Goldborn" bietet Ihnen

- vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Urlaubspflege
- ein breitgefächertes Betreuungs- und Veranstaltungsprogramm
- professionelle soziale und kulturelle Begleitung
- Café Roco direkt bei uns im Haus

Wir freuen uns auf Sie!
Seniorenzentrum „Goldborn" · Mühltal 9 · 35315 Homberg
Telefon 06633 6430-000 · homberg-ohm@alloheim.de

ALLOHEIM SENIOREN-RESIDENZEN
Wir dienen Ihrer Lebensqualität.

www.alloheim.de

Rini's Brautmoden
www.rinis-brautmoden.com

Wohnung in bester Lage frei ab 01.05.2017

Homberg-Stadt, neuwertige 3 ZKB, 87 qm, Marken-Küche, Gäste-WC, Balkon, Abstellraum, Keller, Wasch-Raum, PKW-Stellplätze, EnEv:2013, 550 € + NK.

Tel.: 0173 267 5494

Familienanzeigen online gestalten!

Schritt für Schritt:

01. **Öffnen Sie** Ihren Browser und gehen Sie auf: **anzeigen.wittich.de**
02. **Wo soll Ihre Anzeige erscheinen?** Geben Sie hier den Namen oder die PLZ Ihrer Stadt/Gemeinde ein.
03. **Wählen Sie nun den entsprechenden Titel aus.** Klicken Sie auf den korrekten Titel in der angebotenen Auswahl.
04. **Wählen Sie** die für Ihre Anzeige passende Anzeigen-Art aus: **Familien-Anzeigen | Format-Kleinanzeigen | Fließtext-Kleinanzeigen**
05. **Erstellen Sie Ihre Anzeige.** Im Editor können Sie nun Ihre Anzeige individuell erstellen.
06. **Ihre Anzeige ist fertig erstellt?** Klicken Sie bitte auf: **Weiter mit Anzeigen-Buchung >**
07. **Anzeige und Buchungsdaten kontrollieren.** Bitte überprüfen Sie alle Ihre Angaben auf Korrektheit.
08. **Alles in Ordnung?** Klicken Sie bitte auf: **Alles ok, zur Kasse >**
09. **Kasse.** Bitte geben Sie nun Ihre Rechnungsadresse sowie Kontoinhaber-Daten ein und bestätigen Sie das Lastschriftverfahren.
10. **Alle Angaben eingepflegt?** Klicken Sie bitte auf: **Weiter mit Anzeigen-Buchung >**
11. **Allgemeine Geschäftsbedingungen.** Lesen Sie sich unsere AGBs durch und bestätigen Sie diese.
12. **Sie haben die AGBs bestätigt?** Klicken Sie bitte auf: **Jetzt zahlungspflichtig bestellen >**
13. **Vielen Dank für die Buchung Ihrer Anzeige bei LINUS WITTICH.** Sie erhalten weitere Informationen auf Ihre E-Mail-Adresse.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Probleme mit Glücksspielsucht?
Spielsucht-Soforthilfe-Forum
Anonyme Anlaufstelle für Betroffene und Angehörige
www.spielsucht-soforthilfe.de
! Sei auch Du herzlichst willkommen !

Info für unsere Leser

WITTICH MEDIEN

Anzeigen-Annahmeschluss beim Verlag
montags, 8.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Ihre persönlichen Ansprechpartner für:

- Geschäftsanzeigen
- Beilagen-Werbung
- Infobroschüren
- Flyer

Zuständig für Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda):
Daniel Wandner
Mobil: 01 75. 5 95 10 98
Tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
Fax: 0 66 43. 96 27 - 78
Mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

Zuständig für Amöneburg:
Hartmut Stamm
Mobil: 01 75. 5 95 10 99
Tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
Fax: 0 66 43. 96 27 - 78
Mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

LINUS WITTICH Medien KG
Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Ofleiden

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017

Der Vorstand lädt alle Mitglieder mit Partnern recht herzlich zur Jahreshauptversammlung

am Samstag, den 28. Januar 2017, 20.00 Uhr

ins Dorfgemeinschaftshaus Nieder- Ofleiden

ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Totenehrung
2. Protokoll der letzten Versammlung
3. Jahresbericht des Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
7. Ausblick auf das Jahr 2017
8. Anträge (bitte bis 21.01.2017 einreichen)
9. Ehrungen
10. Sonstiges
11. Lichtbildervortrag von Imker Hartmut Schley

Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt, der Vorstand hofft auf eine rege Teilnahme.

SV 1921 Viktoria Nieder-Ofleiden

Fußball Bundesliga auf sky

Ab Samstag, den 21. Januar läuft im Sportheim wieder die Konferenzschaltung der Fußball Bundesliga auf sky.
Ab 15.00 Uhr sind Gäste herzlich willkommen, um bei einem gepflegten Bier und gemütlicher Atmosphäre die Liveberichterstattung zu verfolgen. Alle Fußballbegeisterte sind herzlich eingeladen.

Jahreshauptversammlung am 21.01.2017

Hiermit lädt der Sportverein 1921 Viktoria Nieder-Ofleiden alle Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung am **Samstag,** den **21.01.2017** ins Vereinsheim ein. Beginn ist um **19.30** Uhr. Der Abend beginnt mit einem gemeinsamen Essen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1.Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Rechners
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
7. Berichte der Abteilungsleiter
8. **Wahlen**
   - 1. Vorsitzender
9. Haushaltsplan
10. Bestätigung des Ältestenrates
11. Ehrungen
12. Geplante Veranstaltungen
13. Anträge
14. Verschiedenes

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung können beim 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden.

Freiwillige Feuerwehr Ober-Ofleiden

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag den 28. Januar 2017 findet um 20.00Uhr in der Gaststädte Pletschmühle in Homberg die Jahreshauptversammlung statt.
Zu dieser Veranstaltung sind alle Aktive, Passive und Ehrenmitglieder recht herzlich eingeladen.
Ab 19:00 Uhr ist ein Fahrdienst von der Bußhaltestell in der Welkerstraße eingerichtet.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Verlesung des Protokoll der letzten Generalversammlung
3. Totenehrung
4. Bericht des 1 Vorsitzenden
5. Bericht des Wehrführers
6. Bericht des Schriftführers
7. Bericht des Rechners
8. Entlastung von Vorstand und Rechner
9. Wahl von 2 Kassenprüfer und 1 Ersatzmann
10. Ehrungen/Beförderungen
11. Verschiedenes

Heimatkundlicher Kreis Ober-Ofleiden

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, dem 22. Januar 2017, um 15.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüssung, Eröffnung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes zum Jahr 2016
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Ehrungen
8. Jahresplanung 2017
9. Anträge und Verschiedenes

Anträge können bis zur Genehmigung der Tagesordnung gestellt werden.
Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung werden bei Kaffee und Kuchen Bilder von Ober-Ofleiden gezeigt.
Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Kirchliche Nachrichten

Europa mit menschlichem Antlitz:

Flüchtlinge auf Lesbos

Ein Bericht

Die griechische Insel Lesbos hat im Jahr 2015 Tausende von geflüchteten Menschen aufgenommen. Sie kamen mit Booten über das Wasser, und Lesbos war meist ein kurzer Zwischenaufenthalt auf dem Weg nach Europa.
Seit dem EU-Türkei-Abkommen stellt sich die Lage anders dar: weniger Flüchtlinge kommen nach Lesbos, viele bleiben dort, weil es weder ein Vor noch Zurück zu geben scheint.
Der Abend gibt Einblick in die Situation auf Lesbos und den Weg, den Menschen vor Krieg und Gewalt auf sich nehmen. Das ehrenamtliche Engagement der Bevölkerung zusammen mit internationalen Initiativen wird vorgestellt. Welche Herausforderungen gibt es für Helfende? Und was braucht es für ein „Europa mit menschlichem Antlitz“?
Sabine Müller-Langsdorf, Friedenspfarrerin der EKHN, kennt die Insel Lesbos seit Jahren und arbeitet an der Vernetzung ehrenamtlicher Initiativen in Europa mit.
Von ihrer letzten Lesbos-Reise in 2016 berichtet Müller-Langsdorf am Donnerstag, dem 19.01.2017, um 18.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Homberg, An der Stadtkirche. Der Eintritt ist frei.

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Donnerstag, 19.1.

18.00 Uhr	Europa mit menschlichem Antlitz - Ehrenamtliches Engagement für Flüchtlinge auf der Insel Lesbos Vortrag im Ev. Gemeindehaus an der Stadtkirche (siehe auch Text)
20.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus (nicht öffentlich)

Freitag, 20.1.

ab 18 Uhr	mega-lange Tischtennisnacht im Pfarrer-Praetorius-Haus (siehe Text)
19.30 Uhr	Angebot der Suchthilfe Vogelsberg: Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Samstag, 21.1.

9-13 Uhr	Vorkonfirmandenunterricht Gruppe 1 im Gemeindehaus

3. Sonntag nach Epiphanias, 22. Januar

19.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 23.1.

16.30 Uhr	Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain

Kindergottesdienst-Nachmittage

Das Kindergottesdienst-Team lädt herzlich ein zu den Kindergottesdienst-Nachmittagen.
Einmal im Monat treffen wir uns am Sonntagnachmittag von 16.30 Uhr bis 18 Uhr im Gemeindehaus gegenüber der Stadtkirche. Gemeinsam wollen wir singen, basteln und biblische Geschichten hören. Alle Kinder im Alter von 6 - 11 Jahren sind herzlich eingeladen mitzumachen.
Die nächsten Termine sind am 29. Januar, 26. Februar, 26. März und 30. April, jeweils von 16.30 Uhr bis 18 Uhr.

Zeitungsleser wissen MEHR!

Europa mit menschlichem Antlitz -
Ehrenamtliches Engagement für Flüchtlinge auf der Insel Lesbos
Die griechische Insel Lesbos hat in den vergangenen Jahren tausende Menschen aufgenommen, die vor Krieg und Gewalt geflohen sind. Referentin Sabine Müller-Langsdorf, die Friedenspfarrerin der EKHN, arbeitet an der Vernetzung ehrenamtlicher Initiativen in Europa mit und gibt einen Einblick in die Situation auf Lesbos für die Geflüchteten und die Herausforderung für die Helfenden.
Der Vortrag beginnt um 18 Uhr im Ev. Gemeindehaus, An der Stadtkirche 8, in Homberg. Veranstalter sind die Ev. Dekanate Alsfeld und Vogelsberg.
Mega-lange-Tischtennisnacht
Für alle Leute ab 12 Jahre findet am 20. Januar 2017, ab 18 Uhr, im Pfarrer-Praetorius-Haus die mega-lange-Tischtennisnacht statt.
Anmeldung: direkt vor Ort bis 18.30 Uhr, Ende ca. um 23 Uhr.
Mitbringen: TT-Schläger, 1 Euro Startgeld.
Getränke, Snacks, Obst: gibt es zu kaufen.
Jede/r Teilnehmer/in gewinnt etwas.
-Platz 1 den Wanderpokal.
Veranstalter: Ev. Kinder-und Jugendarbeit, Dekanatsjugendreferent Holger Schäddel
Einladung zum Vorbereitungstreffen für den diesjährigen Weltgebetstag der Frauen
Feiern und gestalten Sie gerne lebendige Gottesdienste?
Arbeiten Sie gerne mit anderen auf ein Ziel hin?
Interessieren Sie sich für andere Länder und Kulturen?
Probieren Sie gerne neue Rezepte aus anderen Ländern aus?
Interessieren Sie sich für Entwicklungszusammenarbeit?
Möchten Sie mehr darüber erfahren, wie Frauen in anderen Ländern leben und was sie bewegt?
Mögen Sie gerne Musik?
Wenn einer dieser Punkte auf Sie zutrifft, dann passt der Weltgebetstag gut zu Ihnen!
Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen. Jedes Jahr, immer am ersten Freitag im März, feiern Menschen weltweit den Weltgebetstag. Der Gottesdienst wird jährlich von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Diese Frauen sind Mitglieder in unterschiedlichen christlichen Kirchen. In diesem Jahr kommt die Gottesdienstordnung von den Philippinen.
Haben Sie Lust sich mit anderen Frauen aus Homberg zu treffen und mehr über das Leben der Frauen und über den Glauben auf den Philippinen zu erfahren? Haben sie Freude Lieder von den Philippinen kennen zu lernen und landestypische Rezepte auszuprobieren? Möchten Sie gemeinsam mit anderen Frauen aus Homberg den ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag vorbereiten, den wir am 3. März um 19.00 Uhr in Homberg feiern wollen?
Dann kommen Sie zum Vorbereitungstreffen am **Samstag**, den **4. Februar** in den Pfarrsaal unterhalb der katholischen Kirche St. Matthias im Burgring 49 in Homberg (Ohm). Das Treffen beginnt um 10.00 Uhr vormittags und endet am Nachmittag.
Wir wollen den Tag nutzen zum Kennen lernen des Schwerpunktlandes, zum Singen, zum Austausch über die Gottesdienstordnung und die Entwicklung von Ideen zur Gestaltung des Gottesdienstes. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Für die Planung ist es hilfreich, wenn Sie sich bis zum 1. Februar bei Gemeindereferentin Sonja Hiebing anmelden. (Tel.: 06633 911924 oder Mail: sonja.hiebing@bistum-mainz). Aber auch ohne vorherige Anmeldung sind Sie uns am 4. Februar willkommen! Seien Sie mit dabei und freuen Sie sich auf einen interessanten Vorbereitungstag!
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de
Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und
-gefährdeten: Kontakt: 06634/1449
Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -
auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111, 0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evangelische Jugend im Dekanat Alsfeld

Tisch-Tennis-Nacht in Homberg

Am Freitag, 20. Januar 2017 findet in Homberg die lange Tisch-Tennis-Nacht der Ev. Dekanats-Jugendarbeit statt. Eingeladen sind alle Interessierten jeden Alters und insbesondere Jugendliche ab 12 Jahren. Treffpunkt ist um 18 Uhr, das Ende gegen 23 Uhr vorgesehen, Austragungsort ist das Pfr.-Praetorius-Haus in der Körnerstr. 6 (Ecke Goethestraße).
Die Anmeldung findet von 18 bis 18:30 Uhr direkt vor Ort statt. Mitzubringen sind 1 Euro Startgebühr und falls vorhanden einen eigenen TT-Schläger. Gespielt wird zum Spaß, mit Rundlauf und auf TT-Platten in diversen Größen. Mittendrin findet ein Turnier statt, jede/r Teilnehmer/in gewinnt etwas Kleines, der/die Sieger/in erhält einen Wanderpokal.
Obst, Snacks und Getränke gibt es ebenso zu kaufen.
Weitere Infos gibt es bei Dekanatsjugendreferent Holger Schäddel, Tel. 06631.72699, e-mail: homberg@ev-jugend.de

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Die Seelsorgevertretung hat bis zum 29. Januar Pfrin. Schrag, Tel. 06633/314.
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Dienstag 8.30 Uhr - 10.30 Uhr (Tel: 453).

Donnerstag, 19. Januar 2017
15 Uhr 30 Jungschar für die 7 bis 12jährigen im Ev. Gemeindehaus
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 19. Januar
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, 20. Januar 17
ab 18 UhrMega-lange-Tischtennis-Nacht im Pfarrer-Praetorius-Haus in Homberg (siehe nachfolgenden Text)

Samstag, 21. Januar
9-13 Uhr Vorkonfirmandenunterricht in Homberg
14 Uhr Dorfcafé in Deckenbach (siehe nachfolgenden Text)

3. Sonntag nach Epiphanias, 22. Januar,
9.30 Uhr Gottesdienst in Schadenbach
10.30 Uhr Gottesdienst in Büßfeld
Dorfcafé in Deckenbach
Es ist wieder einmal soweit: Wir laden herzlich ein zu einem Dorfcafé am Samstag, den 21. Januar 2017, ab 14 Uhr im Gemeinderaum in Deckenbach. Der Deckenbacher Ortsvorsteher Bernd Reiß wird zu Gast sein. Er wird uns mit Bildern den Wanderweg „Rund um Deckenbach“ vorstellen und dabei manches Interessante aus der Heimatgeschichte berichten. Daneben ist natürlich genügend Zeit zum Reden bei Kaffee und Kuchen. Wer eine Mitfahrgelegenheit nach Deckenbach braucht, melde sich im Pfarramt oder bei einem Kirchenvorsteher, einer Kirchenvorsteherin.
Jubiläumskonfirmation 2017 - Vorbereitungstreffen
Im Jahr 2017 möchte die Pfarrei ihre ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die vor 25,50, 60, vor 65 oder vielleicht sogar vor 70 Jahren konfirmiert worden sind, zu einem Jubiläumsgottesdienst einladen. Am Donnerstag, den 26. Januar 2017, um 19 Uhr ist dazu ein Vorbereitungstreffen im Gemeindehaus in Deckenbach. Bei dieser Gelegenheit legen wir den Termin und den Rahmen der Feier fest. Bitte sprechen Sie sich in Ihren Jahrgängen ab, damit möglichst jeder Jahrgang beim Vorbereitungstreffen vertreten ist.
Mega-lange-Tischtennis-Nacht
Für alle Leute ab 12 Jahre veranstaltet die Ev. Jugend im Dekanat eine mega-lange-Tischtennis-Nacht im Pfarrer-Praetorius-Haus in Homberg (Körnerstraße 6)
Anmeldungen: direkt vor Ort bis 18.30 Uhr, Ende: ca. um 23 Uhr
Mitbringen: TT-Schläger, 1 Euro Startgeld
Getränke, Snacks, Obst: gibt es zu kaufen.
Jede/r Teilnehmer/in gewinnt etwas, Platz 1 den Wanderpokal
Kontakt: Dekanatsjugendreferent Holger Schäddel Tel. 06631.72699, Email: homberg@ev-jugend.de
Vortrag: Europa mit menschlichem Antlitz -
Ehrenamtliches Engagement für Flüchtlinge auf der Insel Lesbos
Referentin: **Pfarrerin Sabine Müller-Langsdorf**, Friedenspfarrerin der EKHN
Die griechische Insel Lesbos hat in den vergangenen Jahren tausende Menschen aufgenommen, die vor Krieg und Gewalt geflohen sind. Sabine Müller-Langsdorf arbeitet an der Vernetzung ehrenamtlicher Initiativen in Europa mit und gibt einen Einblick in die Situation auf Lesbos für die Geflüchteten und die Herausforderungen für Helfende.
Donnerstag, 19. Januar 2017, 18.00 Uhr Homberg/Ohm, Ev. Gemeindehaus, An der Stadtkirche (Veranstalter: Ev. Dekanate Alsfeld und Vogelsberg)
Unsere Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist in der Regel dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von
9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Während der Bürozeiten ist unsere Gemeindesekretärin Viola Euler für Sie da.
Außerhalb der Bürozeiten ist Pfarrerin Schrag unter der Nummer des Homberger Pfarramtes 06633 / 314 erreichbar.

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Die Seelsorgevertretung hat bis zum 29. Januar Pfrin. Schrag, Tel. 06633/314.
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Dienstag 8.30 Uhr - 10.30 Uhr (Tel: 453).

Donnerstag, 19. Januar 2017
15 Uhr 30 Jungschar für die 7 bis 12jährigen im Ev. Gemeindehaus
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 22. Januar 2017 - 3. Sonntag nach Epiphanias -
10 Uhr 45 Gottesdienst mit Christa Eckstein-Pfeil (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Mittwoch, 18.01.
14.00 Uhr Frauenkreis Ehringshausen
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod/Zeilbach

Donnerstag, 19.01
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Samstag, 21.01.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Sonntag, 22.01. - 3. Sonntag nach Epiphanias -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Präd. Reitz
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Präd. Reitz

Mittwoch, 25.01.
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod/Zeilbach

Donnerstag, 26.01.
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Samstag, 28.01.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Sonntag, 29.01. - 4. Sonntag nach Epiphanias -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Präd. Euler
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Präd. Euler

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Ev. Katharinengemeinde Gemünden

Mittwoch, 18.01.17
Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis
Burg-Gemünden
17.00 Uhr Begegnungskaffee mit den Flüchtlingen im DGH

Donnerstag, 19.01.17
Elpenrod
14.00 Uhr Frauenkreis

Samstag, 21.01.17
Nieder-Gemünden
9.00 Uhr bis
12.30 Uhr Vor-Konfirmandenunterricht im Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 22.01.17
Burg-Gemünden
16.00 Uhr 1. Gründungsfeier der Katharinengemeinde Gemünden in der Ev. Kirche, es werden Szenen aus dem Leben der Lutherin aufgeführt mit Elisabeth Förster, mitgestaltet von Bunielot, anschl. kleiner Empfang in der Kirche, Eintritt frei!
Wir laden alle Gemeindemitglieder dazu recht herzlich ein!

Montag, 23.01.17
Burg-Gemünden
18.00 Uhr „Bunielot“ im Ev. Gemeindehaus in der Wanngasse 9

Mittwoch, 25.01.17
Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Die Seelsorgevertretung hat bis zum 29. Januar Pfrin. Schrag, Tel. 06633/314.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Dienstag 8.30 Uhr - 10.30 Uhr (Tel: 453).

Donnerstag, 19. Januar 2017
15 Uhr 30 Jungschar für die 7 bis 12jährigen im Ev. Gemeindehaus
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 22. Januar 2017 - 3. Sonntag nach Epiphanias -
9 Uhr 30 Gottesdienst mit Christa Eckstein-Pfeil (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

„Segen bringen, Segen sein“

Sternsinger der Pfarrei Johannes Paul II. unterwegs

„Gemeinsam für Gottes Schöpfung - In Kenia und weltweit“, hieß das Leitwort der bundesweiten Aktion Dreikönigssingen in diesem Jahr. Auch in der Pfarrgemeinde Johannes Paul II. beteiligten sich viele Kinder und Jugendliche an der Sternsingeraktion. Rund um den Dreikönigstag waren sie als Heilige Drei Könige gekleidet in den Straßen von Homberg, Gemünden, Kirtorf und den dazu gehörigen Ortsteilen unterwegs, brachten den Menschen den Segen „Christus segne dieses Haus“ und sammelten für Not leidende Kinder in aller Welt. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen: 2.982,15 Euro kamen bei ihrer diesjährigen Sternsinger-Aktion zusammen. Allen Spendern auf diesem Weg ein herzliches Vergelt´s Gott.
Die Sternsinger der Pfarrgemeinde erfreuten mit ihren Liedern auch die Bewohnerinnen und Bewohner im Seniorenzentrum Goldborn, im Alten und Pflegeheim „Haus am Gleenbach“ und im Pflegeheim der Schottener sozialen Dienste.
1959 wurde die Aktion erstmals gestartet, die inzwischen die weltweit größte Solidaritätsaktion ist, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion rund 2.200 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.

Vorankündigung

Welt-Lepra-Tag am 29. Januar
Am letzten Sonntag im Januar findet in Homberg um 10.30 Uhr der Gottesdienst zum **Welt-Lepra-Tag** statt. Am Nachmittag gibt es ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen sowie einen Basar mit fair gehandelten Waren. Die Kuchenliste liegt am Ausgang der Kirche aus. Tragen sie sich bitte ein, wenn sie einen Kuchen zur Kaffeetafel beitragen möchten.
Der Erlös aus der Kaffeetafel sowie der Kollekte des Gottesdienstes kommt den Leprastationen zu Gute, die von der Gemeinde schon seit vielen Jahren, in Kooperation mit dem DAHW, unterstützt werden.

Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 18.01. Priska
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 21.01. Hl. Meinrad, hl. Agnes
14.00 Uhr 2. Familientag der Erstkommunionkinder

Sonntag, 22.01. 2. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Eucharistiefeier zu Beginn des Firmkurses, anschl. Einteilung der Gruppen

Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 22.01. 2. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 21.01. Hl. Meinrad, hl. Agnes
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de. Die Pfarrsekretärinnen sind, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen erreichbar: Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch. Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 7765110,
Kaplan Frank Blumers unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 31) 79351112
Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.
Gemeindereferentin Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 911924 zu erreichen und die Dekanatsreferentin Hedwig Kluth unter (06631) 7765116.
Notrufnummer in seelsorglichen Notfällen (0160) 95070432.

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Kath. Pfarrgemeinde „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sternsinger der katholischen Gemeinde „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden waren unterwegs.

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Auch die katholische Gemeinde „Erscheinung des Herrn“, Nieder-Gemünden, sandte am Dreikönigstag wieder ihre Sternsinger aus, die den Segen in die Häuser trugen und Spenden für das Jugendmissionswerk „Die Sternsinger“ des Bundes Deutscher Katholischer Jugend sammelten. Die Sternsinger symbolisieren damit die Verbundenheit zwischen Kindern in Deutschland und auf dem ganzen Erdball, denen mit der diesjährigen Aktion nunmehr zum 58. Mal mit Spenden geholfen werden konnte und kann. Seit 1959 entwickelte sich die vom Kindermissionswerk und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) getragene Aktion der Sternsinger zur weltweit größten Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder engagieren. In diesem Jahr war Kenia das Beispielland und mit dem Leitwort: „Gemeinsam für Gottes Schöpfung in Kenia und Weltweit“, machten die Sternsinger in aller Welt bei ihrer Aktion darauf aufmerksam, was der Klimawandel zum Beispiel in der Region Turkana im Nordwesten Kenias verursacht. Die Familien dort haben nichts zum Klimawandel beigetragen, müssen aber mit den schlimmen Folgen wie der zunehmenden Trockenheit leben.
Mit der diesjährigen Sternrsinger-Aktion «Gemeinsam für Gottes Schöpfung - in Kenia und weltweit!» wird ein Bogen vom Leben in der Schweiz zum Leben in Nordwest-Kenia geschlagen und dazu aufgerufen, das Projekt «Wasser für die Turkana» zu unterstützen.
Und so waren am Freitagnachmittag „Caspar, Melchior und Balthasar“, alias Vanessa Hevlik, Catherine Gottwald und Kevin Hofmann und aus Burg-Gemünden, gemeinsam mit Begleiterin Claudia Scheer, mit rund 40 Hausbesuchen in den Gemündener Ortsteilen und in Bleidenrod unterwegs, um die Frohbotschaft des Evangeliums zu verkünden und mit den Schriftzeichen „C + M + B“ für „Christus Mansionem Benedicat“ („Christus segne dieses Haus“) und der entsprechenden Jahreszahl die Häuser zu segnen.

Die diesjährigen Sternsinger der katholischen Gemeinde „Erscheinung des Herrn“, Nieder-Gemünden waren am Freitag in den Gemündener Ortseilen und in Bleidenrod unterwegs.
Von links: „Kaspar“ Vanessa Hevlik, „Balthasar“ Catherine Gottwald, Begleiterin Claudia Scheer und „Melchior“ Kevin Hofmann.

Die Sternsinger wünschten den jeweiligen Hausbewohnern den Frieden Christi mit den Worten: „Habt ihr den Stern gesehen, Gott will zu den Menschen gehen. Das Kindlein hat uns angelacht, es kam als Licht in unsere Nacht. Dieses Licht wollen wir euch bringen und voll Freude für euch singen“. Gemeinsam sangen sie das Lied: „Seht ihr unsern Stern dort stehen, helles Licht in dunkler Nacht, Hoffnung für ein neues Leben, hat er in die Welt gebracht“.
Und ihre weitere Botschaft lautete: „Der Sohn verließ das Himmelszelt und kam in unsere arme Welt. Wir ziehen heute von Haus zu Haus und rufen seine Botschaft aus. Frieden und Wohlgefallen bietet Gott den Menschen allen. In seinem Namen sind wir hier, schrieben den Segen an die Tür und wünschten dem Haus Gottes Segen auf allen Wegen.“
Am Abend fand mit einer Messe zum Patrozinium „Erscheinung des Herrn“, in der gleichnamigen katholischen Kirche in Nieder-Gemünden der feierliche Abschluss des Dreikönigstages statt.

Familienanzeigen
werden von allen Lesern beachtet!

- Anzeigen -

me. Thomas Euler
Schreinerei Bestattungen
Innenausbau
Küchen / Badmöbel
Fenster / Türen
Sonderanfertigungen
Überführungen, Erledigung
sämtlicher Formalitäten,
komplette Organisation,
Trauerdruck, Bestattungsvorsorge
Grüner Weg 4, 36325 Feldatal
Elpenröder Straße 21, 35325 Mücke
Telefon 06400-7387 Mobil 0172 9383696 (24h)
www.schreinerei-bestattungen-euler.de

Für die erwiesene Anteilnahme und die trostreichen Worte anlässlich des Todes unseres lieben Verstorbenen

Norbert Schäfer
* 22.10.1929 † 1.12.2016

sagen wir herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen
Angelika Justus
Wolfgang Schäfer
Ober-Ofleiden im Januar 2017

LW-flyerdruck.de
Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

Wir drucken mehr als nur Flyer:
Aufkleber, Briefpapier, Briefumschläge, Stempel, Blöcke, Kalender, SD-Sätze, Schreibtischunterlagen, Plakate, Poster, Leinwände, u.v.m.

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

LW-flyerdruck.de
www.LW-flyerdruck.de info@LW-flyerdruck.de 09191 7232-88

AMÖNEBURG I ROßDORF I RÜDIGHEIM

Das Bioenergiedorf für alle!!!

Einladung zur Erstinformation am Mittwoch den 18. Januar 2017 ab 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Roßdorf für Interessierte aus

Die Ortsteile Erfurtshausen und Mardorf haben es vorgemacht. Sie haben Nahwärmegenossenschaften gegründet, die Nahwärmenetze errichtet haben, die inzwischen viele Häuser sicher und gut mit Wärme aus Erneuerbaren Energien versorgen. Die Grundlage dafür waren Biogasanlagen, die die Grundlast abdecken und eine Machbarkeitsstudie. Doch es geht auch ohne Biogasanlage, z.B. beim Projekt **Sonnenwärme** in Mengsberg. Hier wird ein großes und sehr wirtschaftlich zu betreibendes Solarthermiefeld für die Grundlast genutzt. Vor diesem Hintergrund hat sich die Stadt Amöneburg dazu entschieden den Stadtteilen **Amöneburg**, **Roßdorf** und **Rüdigheim** die Finanzierung je einer Machbarkeitsstudie anzubieten, die die Grundlage aller Überlegungen darstellt. **Voraussetzung ist, dass die Ortsbeiräte der betroffenen Ortsteile bis April die Zusage geben das Projekt zu unterstützen. Dies wiederum erfordert eine Einschätzung, ob es im Ort ausreichend Menschen gibt die ein solches Projekt unterstützen würden - um diese wohl einmalige Chance zu nutzen!**

Als Erstinformation für alle drei Stadtteile **Amöneburg**, **Roßdorf** und **Rüdigheim** lädt der Magistrat gemeinsam mit den Ortsvorstehern Sefa Elmaci (Amöneburg), Stephan Maus (Roßdorf) und Bernhard Becker (Rüdigheim) in die Mehrzweckhalle nach Roßdorf ein.

Ablauf:

- **Begrüßung und Moderation: Bgm. Michael Plettenberg**
- **Vortrag: Georg Stegemann, Viessmann**
- **Kurzvortrag zum Thema „Genossenschaft und Regionale Wertschöpfung" und Statement: Bernd Riehl, Vorstandssprecher Energiegenossenschaft Erfurtshausen**
- **Statement: Dr. Helmut Otto, Leiter Fachbereich Ländlicher Raum Marburg-Biedenkopf**
- **Als Gäste werden auch Herr Pfalz von der VR Bank Hessenland und Herr Stark und Frau Scholz von der Sparkasse Marburg-Biedenkopf erwartet, die für Finanzierungsfragen zur Verfügung stehen**

Amtliche Bekanntmachungen

Bürgerversammlung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Hessische Gemeindeordnung sieht vor, dass einmal im Kalenderjahr eine
Bürgerversammlung stattfindet.
Ich lade Sie daher alle herzlich ein zur

Bürgerversammlung
am Dienstag, 31. Januar 2017 um 19:30 Uhr
im Bürgerhaus Mardorf,
Kleiner Roßdorfer Weg 1, 35287 Amöneburg

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Information und Diskussion zum Thema Windkraftanlagen in den Gemarkungen Roßdorf und Mardorf (Referenten angefragt)
3. Information und Diskussion zum Thema "Energiepark Amöneburg" (Tankstelle an der K 30)
4. Sachstand zum Neubaugebiet "Leben und Altwerden an der Falkenstraße"
5. Information zur Förderrichtlinie zur Beendigung und Vermeidung von Leerstand
6. Information zum Sachstand der Rekultivierung des ehemaligen Steinbruchs Amöneburg – ATMEN-Projekt
7. Weitere Themen aus der Mitte der Verammlung

Es ist ausdrücklich vorgesehen, dass wir über die Tagesordnung hinaus auch aktuelle Themen aus der Stadtpolitik ansprechen, die Ihnen am Herzen liegen. Hierfür wird an diesem Abend ausreichend Möglichkeit sein. Um eine bessere Vorbereitung der Mandatsträger zu ermöglichen, bitte ich darum, mir weitere Themenwünsche vorab per Email an **heckstefan@googlemail.com** mitzuteilen.
Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

gez.
Dr. Stefan Heck

Sitzung des Haupt- & Finanzausschusses

Einladung

Am Dienstag, 24. Januar 2017 findet um 19:30 Uhr die 1. Sitzung des Haupt- & Finanzausschusses im Bürgerhaus Mardorf statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen
3. Verkauf einer Teilfläche des städtischen Grundstücks Gemarkung Amöneburg, Flur 2, Flurstück 317 (Spielplatz Tränkgasse)
4. Neufassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Amöneburg
5. Förderung der Dorfentwicklung in Hessen - Bewerbung um die Anerkennung der Stadt Amöneburg als Förderschwerpunkt im Jahr 2017
6. Verschiedenes

Amöneburg, 13.01.2017

gez. Franke
Ausschussvorsitzender

Sitzung des Bauausschusses

Einladung

Am Montag, 23. Januar 2017 findet um 19:30 Uhr die 1. Sitzung des Ausschusses für Bauen und Tourismus in dem Bürgerhaus Mardorf statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen
3. Sachstandbericht der Bautätigkeiten Stadt Amöneburg
4. Verkauf einer Teilfläche des städtischen Grundstücks Gemarkung Amöneburg, Flur 2, Flurstück 317 (Spielplatz Tränkgasse)
5. Förderung der Dorfentwicklung in Hessen - Bewerbung um die Anerkennung der Stadt Amöneburg als Förderschwerpunkt im Jahr 2017
6. Verschiedenes

Amöneburg, 13.01.2017

gez. R. Schick
Ausschussvorsitzender

Ortsbeirat Amöneburg

Protokoll
der Ortsbeiratssitzung vom 13.12.2016 um 20:00 Uhr
in den Bürgerstuben Amöneburg

Anwesend:

Ortsbeirat:	Ortsvorsteher Sefa Elmaci, Reinhard Franke, Freddy Greib, Peter Greib, Andreas Möller-Forst
Magistrat:	Bürgermeister Michael Plettenberg, Ottmar Graf
Stadtverordnete:	Winfried Kaul, Dr. Klaus Mund
Entschuldigt:	
Gäste:	Hartmut Weber, Herbert Fischer, Reinhard Forst, Stefan Backhaus, Carola Frey, u.a.

Tagesordnung:
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Haushalt 2017
4. Geplante Schließung der Sparkasse in Amöneburg
5. Steinbruch Amöneburg
6. Projekt Tankstelle
7. Überdachung Zwinger
8. Spielplatzsituation Kernstadt
9. Kommunikation mit Vereinen
10. Verschiedenes

TOP 01 Feststellung der Beschlussfähigkeit
Herr Ortsvorsteher Sefa Elmaci eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder, die anwesenden Magistratsmitglieder, die anwesenden Stadtverordneten, den neuen Bürgermeisterkandidaten Stefan Backhaus und die Gäste.
Ferner stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 02 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
Der Ortsbeirat genehmigt einstimmig das Protokoll der Sitzung vom 08.09.2016.

TOP 03 Haushalt 2017
Der Ortsvorsteher hält fest, dass die vom Ortsbeirat für 2016 geforderten Dinge fast alle genehmigt worden sind. Der Haushalt wird mit drei Stimmen dafür und zwei Enthaltungen genehmigt. Begründung: Weitere Maßnahmen werden noch in anderen Sitzungen besprochen.

TOP 4 Geplante Schließung der Sparkasse in Amöneburg
Der Ortsvorsteher berichtet, dass Anfang 2017 ein Geldautomat am Standort der Sparkasse in Amöneburg installiert wird. Das Engagement des Bürgermeisters und des Ortsvorstehers werden gelobt, da sie durch Gespräche mit der Sparkasse erreicht haben, dass zwar im dritten Quartal 2018 der Standort der Sparkasse in Amöneburg sein Personal verlieren wird, dafür wird es aber nicht nur einen Geldautomaten geben, sondern auch die Möglichkeit Überweisungen mit Hilfe eines Briefkastens durchzuführen. Des Weiteren soll es die Möglichkeit geben Barauszahlung zu veranlassen, die den Bürgern nach Hause gebracht werden. Die dann freiwerdende Fläche der Sparkasse soll zur städtischen Nutzung (evtl. als Trauzimmer) nutzbar gemacht werden.

TOP 5 Steinbruch Amöneburg
Der Bürgermeister berichtet, dass die Änderungen des Rekultivierungsplanes für den Steinbruch in Amöneburg nun vom Regierungspräsidium Gießen genehmigt sind. Das Genehmigungsverfahren hat sich hingezogen, da durch Schwierigkeiten immer wieder neue Unterlagen vom Regierungspräsidium angefordert wurden.
Jetzt sind die Aufgaben verteilt und es können weitere 180.000 cbm an Erde eingelagert werden. Dadurch ist mit Mehreinnahmen für 2017 zu rechnen. Die gute Bilanz des Haushalts 2016 liegt an den Einnahmen des Steinbruchs. Die nächsten Schritte sind die Erstellung der Bauleitplanung beziehungsweise das Zielabweichungsverfahren durch das Büro in Linden. Die Verfüllung des Steinbruchs soll bis Ende 2017 abgeschlossen sein. Es gibt Gespräche mit Investoren aus den Niederlanden. Des Weiteren wären auch private Investitionen für Teilprojekte möglich.
Während einer Sitzungsunterbrechung meldeten sich mehrere Bürger zu Wort:
- Reinhard Forst machte den Vorschlag im Sinne einer ökologischen Vielfalt im Steinbruchgebiet anzufragen, ob es Sinn machen würde überall die genau Deckschicht einhalten zu müssen, da man eventuell so auch Kosten bei der Rekultivierung sparen könnte.
- Herbert Fischer fragte nach, was mit dem Erhalt des Geländes der Berger 88 passiert.
- Der Bürgermeister machte deutlich, dass alles so bleibt wie es ist und er dafür kämpfen wird, dass die Folgenutzung des Jugendclubs erreicht wird.

TOP 6 Projekt Tankstelle
Der Ortsvorsteher gibt neue Informationen zur Tankstelle.
Es hat sich eine Bürgerinitiative gebildet, die gegen den Bau der Tankstelle auf dieser Seite der Amöneburg ist.
Der Bürgermeister erläutert, dass für das Bauleitplanungsverfahren zurzeit noch ein Gutachten zum Landschaftsbild fehlt. Der Investor will das Projekt noch immer umsetzen. Der Bürgermeister bittet die Bürgerinitiative darum mit ihm Kontakt aufzunehmen.
Dr. Klaus Mund berichtet, dass es auch Gespräche des Investors mit Kirchhain gibt. Der Investor würde gerne eine Tankstelle in der Nähe des Kreisels des Gewerbegebiets in Kirchhain errichten.
Andreas Möller-Forst gibt zu bedenken, dass auch ein großer Autohof in Stadtallendorf gebaut wird und Stadtallendorf eher als Wirtschaftsstandort zu sehen ist als Amöneburg.
Winfried Kaul erläutert, dass die Kosten auf den Investor übergehen bei allen Gutachten und Planungen.
Unterbrechung der Sitzung:
- Reinhard Forst berichtet dass es bereits unter Bürgermeister Haupt eine Planung gab eine Tankstelle zu bauen.
- Ein Gast aus Marburg fragt nach wie es Amöneburg sieht, dass der Flächenverbrauch um 30 % zurückgehen soll.

- Winfried Kaul fügt an, dass er die Ausnahmen vom Regierungspräsidium zum Flächennutzungsplan nicht nachvollziehen kann.
- Herbert Fischer gibt zu bedenken, dass es bereits 1996 Gutachten zum Bau einer Tankstelle auf dieser Seite der Amöneburg gibt.
- Reinhard Forst fügt an, dass es darauf ankommt wer das Gutachten in Auftrag gibt. Die Idee der fehlenden Leitbilder für Amöneburg wird vorgetragen.
- Dabei sieht Reinhard Forst die Aspekte der Kultur, Bildung, Geschichte und der Umwelt für Amöneburg im Vordergrund stehen. Die falsche Richtung wäre es sich mit wirtschaftlichen Kommunen zu vergleichen.
- Peter Greib sieht einen weiteren Schwerpunkt im Tourismus und ist für den Bau einer Tankstelle.

TOP 7 Überdachung Zwinger
Der Ortsvorsteher erläutert die Wichtigkeit einer Überdachung des Zwingers in Amöneburg.
Freddy Greib spricht sich auch für eine Überdachung aus, da sie eine touristische Maßnahme darstellt, die viele Möglichkeiten bietet auch für Schlossfestspiele.
Auch der Bürgermeister begrüßt es und stellt die Planungen vor, die es in den letzten Jahren dazu gegeben hat. Es gab bereits zwei Konzepte, die mit Unterstützung von Herbert Fischer und Winfried Kaul erstellt worden sind. Fördermittel der EU würde es zu 50 % geben. Auch Vereine gab es schon, die das Vorhaben unterstützen wollten.
Der Ortsbeirat beschließt, dass im Interesse der Stadt weitere Konzepte in Kooperation mit dem Magistrat für eine bezahlbare Überdachung des Zwingers erstellt werden sollen.
Der Beschluss erfolgt mit 5 Stimmen, einstimmig.

TOP 8 Spielplatzsituation Kernstadt
Der Ortsvorsteher spricht über die Erweiterung des Holzspielplatzes. Freddy Greib gab zu bedenken, dass die beiden Spielplätze nicht gegeneinander ausgespielt werden dürften. Konzepte sollten weiter vertieft werden. Fördermittel und Zuschüsse sollten dann beantragt werden.
Sitzungsunterbrechung:
- Reinhard Forst gab zu bedenken, dass der neu zu gestaltende Spielplatz kein normaler Spielplatz werden sollte, da es einer der ältesten historisch bezeugten Brunnen sei und wahrscheinlich die seltene Bachmuschel in dem Bachlauf wohnt.

Der Ortsbeirat beschließt, dass für beide Spielplätze Konzepte erarbeitet werden sollen um auch eine weitere Verbesserung des Holzspielplatzes zu erreichen.
Der Beschluss erfolgt mit 5 Stimmen, einstimmig.

TOP 9 Kommunikation mit Vereinen
Der Ortsvorsteher berichtet, dass die Vereinsgemeinschaft noch keinen neuen Vorsitzenden gewählt hat.
Die Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung der Vereine die von der CDU Fraktion vorgeschlagen wurde (Anteil aus Einnahmen der Windkraft), werden von allen Anwesenden sehr begrüßt.

TOP 10 Verschiedenes
1. Der Ortsvorsteher berichtet von einer Gruppe die **Rock am Berg** im nächsten Jahr wieder stattfinden lassen wollen. ***Der Ortsbeirat begrüßt diese Veranstaltung.***
2. Der Bürgermeister erläutert die Idee des Bioenergiedorfs die von der Firma Viessmann vorgestellt werden soll. Es sollen dafür Machbarkeitsstudien in Auftrag gegeben werden.
   Der Ortsbeirat begrüßt die grundsätzliche Beschäftigung mit dem **Thema Energie für Amöneburg**.
   Reinhard Franke gibt zu Bedenken, das eine Holzhackschnitzelanlage oft Monokulturen mit sich bringt.
   Andreas Möller-Forst sieht die Grundproblematik der Energieversorgung in der Speicherung der erneuerbaren Energien. Ein Energiekonzept für Amöneburg soll erstellt werden. Er leitet weitere Informationen über seine Recherchen für alle Interessierten an den Ortsvorsteher weiter. Eine Einladung der Stadtwerke Mainz zum Thema Energiespeicherung durch Wasserstoff liegt bereits vor.
   Der Ortsvorsteher wird zu einer Infoveranstaltung zum Bioenergiedorf mit Viessmann im neuen Jahr einladen.
   Der Ortsbeirat beschließt mit 5 Stimmen, einstimmig sich mit neuen Konzepten zum Thema Energie für Amöneburg zu beschäftigen, um interessierte Bürger zu unterstützen.
3. Der Ortsvorsteher berichtet über den geplanten **Ruheforst im Brücker Wald**. Ein Austausch weiterer Aspekte findet statt. Im Mittelpunkt steht dabei, dass auch christliche Belange mit bedacht werden sollten. ***Der Ortsbeirat begrüßt den vom Bauausschuss beantragten Beschluss, unter Einbeziehung der Ergänzungen in Bezug auf die christlichen Aspekte und unterstützt das Vorhaben einstimmig, mit 5 Stimmen. (vgl. Aspekte im Anhang)***
4. Markus Ruhl stellt einen Antrag an den Ortsbeirat, der sich zusammen mit der Stadt der **Leichenhalle neben der Kirche** annehmen solle, da sich diese in einem schlechten Zustand befindet. Überlegungen zur moderneren Gestaltung des Umfelds (alter Friedhof) wären wünschenswert.
5. **Berg-er-leben** Der Ortsbeirat der Stadt Amöneburg läd zum „Berger-leben“ ein. Die Treffen werden von „Bergern“ im weitesten Sinne gestaltet. Thematisch wird es um spannende Reiseberichte, ausgefallenen Hobbys oder unglaubliche Zusammenhänge gehen. Die Treffen finden kostenfrei statt und jeder ist herzlich willkommen. Die Treffen finden am 2. Mittwoch in jedem geraden Monat ab Februar 2017 im Bonifatiusheim (Bonifatiusstraße 4) in Amöneburg um 19:30 Uhr statt.
   Der Eröffnungsabend am 8. Februar wird Jochen Opitz mit dem Thema „Über das Bierbrauen in die weite Welt und nach Hause zurück“ gestalten. Ansprechpartner ist Andreas Möller-Forst (andreasangi@hotmail.com). ***Der Ortsbeirat unterstützt das Vorhaben einstimmig.***
6. Herr Maus berichtet über die **Restauration der Nepomukfigur** und stellt die Finanzierung der Kirchengemeinde und der Stadt vor.

Die Sitzung endet um 23.15 Uhr.
Amöneburg, 13.12.2016
in Vertretung Andreas Möller-Forst *Sefa Elmaci*
Schriftführer *Ortsvorsteher*

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten

an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Im Zusammenhang mit den Vorbereitungen für die im September 2017 stattfindende Bundestagswahl weist das Wahlamt darauf hin, dass Sie gemäß § 50 Absatz 5 BMG das Recht haben, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 1 BMG an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene zu widersprechen.
Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.
Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.
Aus Gründen des Datenschutzes haben die betroffenen Einwohner das Recht, der Weitergabe ihrer o.a. Daten ohne Angabe von Gründen zu widersprechen.
Die Widersprüche können formlos schriftlich an den

Magistrat der Stadt Amöneburg
- Bürgerbüro -
Am Markt 1
35287 Amöneburg

gerichtet werden.
Der Widerspruch gilt auf Dauer bis zum Widerruf durch den Betroffenen.
Bereits eingegangene Widersprüche werden weiterhin berücksichtigt.
Amöneburg, 12.01.2017

Michael Plettenberg
Bürgermeister

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).** Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden monatlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Rüdigheim (Treffpunkt)	
am ersten Montag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus Marburger Straße)	
am ersten Dienstag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf (Mehrzweckhalle)	
am ersten Mittwoch im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
am ersten Donnerstag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Sefa Elmaci, Mittelgasse 2	06422/857472
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Bernhard Becker, Niederkleiner Straße 7,	06429/7515
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Achim Dörr, An der Hauptstraße 33, 06429/81015
achim.doerr2@freenet.de
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Hildegard Kräling, Zu den Hobern 20, 06429 / 405
email: kraeling-mardorf@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr). Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim
Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

MUSEUM AMÖNEBURG
Das Museum ist an jedem ersten und dritten Sonntag im Monat (bis November) von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
An den Wochentagen ist ein Besuch des Museums innerhalb der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg (Mo. – Mi. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr, sowie Do. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fr. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) möglich. Bitte entsprechend bei der Stadtverwaltung (Rathaus, Zimmer 6) melden.

Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Der Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen sowie des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet
- Trägerunabhängige und kostenlose Beratung zu Pflege- und Hilfeangeboten sowie deren Finanzierung
- Unterstützung bei der Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen.

Offene Sprechstunden im Beratungszentrum (BIP), Am Grün 16, 35037 Marburg:
Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Pflegeberatung
Herr Dieter Kurth
Sozialberatung
Frau Astrid Fichte und Frau Andrea Gockel
Telefon: 06421 405-7401 oder 405-7402 Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
E.Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de
Gesundheits- und Pflegestützpunkt West (Biedenkopf)
Offene Sprechstunden im Landratsamt, Kiesackerstr. 12 , 35216 Biedenkopf
Dienstag und Mittwoch jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Telefon: 06461 79-3118, E-Mail: GSP-West@marburg-biedenkopf.de
Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost (Stadtallendorf)
Offene Sprechstunden im Rathaus/KreisJobCenter, Bahnhofstr. 2, 35260 Stadtallendorf
Dienstag 13:00 Uhr- 15:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Telefon: 06428 447-2161, E-Mail: GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de

Bürgerbus Amöneburg

BBA Bürgerbus Amöneburg

BBA Bürgerbus Amöneburg, 06422/9295-18

Der Bürgerbus Amöneburg verkehrt nur an Montagen. An Feiertagen findet kein Verkehr statt.
Die Fahrten des Bürgerbusses Amöneburg können unentgeltlich genutzt werden.

Montag

Fahrtnummer	001	002	003
Amöneburg Steinweg (Kindergarten) □	9.00	10.15	11.30
- Marktplatz (Rathaus) □	9.04	10.19	11.34
- Steinweg (Edeka) □	9.08	10.23	11.38
Rüdigheim An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	9.12	10.27	11.42
Schweinsberg Marktplatz □	9.15	10.30	11.45
- Weidenhausen 4 (Arzt) □	9.17	10.32	11.47
Erfurtshausen Hauptstraße (Bürgerhaus) □	9.23	10.38	11.53
- Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	9.25	10.40	11.55
Mardorf Homberger Straße (Aldi) □	9.30	10.45	12.00
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt) □	9.31	10.46	12.01
- Schwesternhaus □	9.32	10.47	12.02
Roßdorf Lindenstraße (Tegut) □	9.35	10.50	12.05
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	9.36	10.51	12.06
Rauischholzhausen Wittelsberger Straße (Arzt, Apotheke) □	9.40	10.55	12.10
Kirchhain Ärztehaus □	9.50	11.05	12.20
- Bahnhof □	9.53	11.08	12.23
Amöneburg Steinweg (Kindergarten) □	10.03	11.18	12.33

□ = keine RMV-Haltestelle

Defibrillatoren in Amöneburg

In der Stiftschule St. Johann befindet sich ein Defibrillator. Während der Schulstunden ist das Gerät im Notfall für alle Bürger zugänglich. Der Standort befindet sich im Erdgeschoss (Treppenhaus) des Verwaltungsgebäudes (Thomas-Haus), das ist das erste Gebäude links, wenn man vom Marktplatz auf das Schulgelände kommt.
Ein weiterer Defibrillator befindet sich in Roßdorf, Lindenstraße. Er hängt in der VR-Bank und ist Tag und Nacht öffentlich zugänglich.

Spendenkonto für die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit

Viele Amöneburger Bürgerinnen und Bürger haben sich bereits durch ehrenamtliches Engagement und Sachspenden in der Flüchtlingshilfe eingebracht. Um sinnvolle Projekte zur Integration oder humanitäre Hilfe im Einzelfall zu unterstützen, hat die Stadt Amöneburg und der Arbeitskreis Asyl Amöneburg e.V. Spendenkonten bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf eingerichtet:

IBAN: DE 56 5335 0000 0057 0010 11 (Stadt Amöneburg)
BIC: HELADEF1MAR, Sparkasse Marburg-Biedenkopf

IBAN: DE 44 5335 0000 10576352333, Stichwort „Flüchtlingshilfe Amöneburg“ (Arbeitskreis Asyl)
BIC: HELADEF1MAR, Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Spendenbescheinigungen für das Finanzamt werden auf Wunsch ausgestellt.

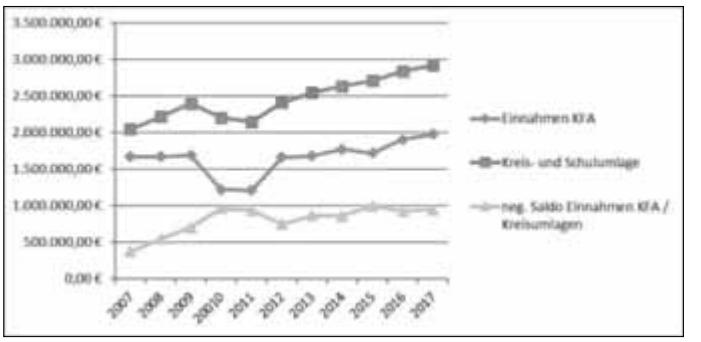
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Zum Kommunalen Finanzausgleich 2017 für die Stadt Amöneburg

· Kreisumlagen waren nie höher als in 2017

Alles in allem haben wir noch nie mehr Kreis- und Schulumlage gezahlt als das in 2017 tun werden, und das Saldo zwischen den Einnahmen des Kommunalen Finanzausgleich und den Kreisumlagen steigt auch wieder und erreicht mit fast 950.000 € den zweithöchsten Stand überhaupt.

Die Schlüsselzuweisungen des Landes Hessen bleiben auch nach der Reform des Kommunalen Finanzausgleichs im Jahr 2016 in diesem Jahr stabil.
Wie der Haupt- und Finanzausschuss in einer seiner letzten Sitzung im Rahmen von Modellrechnungen zutreffend feststellte, kann sich eine Kommune wie Amöneburg niedrige Steuerhebesätze nur dann leisten, wenn sie anderweitig so gute Einnahmenquellen hat, dass sie dauerhaft auf dieses Geld nicht angewiesen ist, denn Hebesätze unter den sogenannten „Nivellierungshebesätzen“ führen tatsächlich dazu, dass die betreffende Kommune nicht nur auf die daraus resultierenden Mehreinnahmen zum Haushaltsausgleich, für Investitionen und zum Schuldenabbau verzichtet, sondern, dass sie beim Kommunalen Finanzausgleich auf echtes Geld verzichtet.
Als Stadt Amöneburg muss die Stadt Amöneburg nach dem Berechnungsmodus des Landes rund 90.000 € mehr an Kreis- und Schulumlage zahlen – eine Strafzahlung!
Dabei hat sich die Finanzlage des Landkreises seit 2014 erheblich verbessert und der Kreis schreibt sehr gute Überschüsse. Deshalb ist und war die Forderung einiger Bürgermeister völlig berechtigt die Kreisumlagenhebesätze deutlich zu senken, um den Kommunen mehr finanzielle Spielräume zu geben, die dringend erforderlich sind, um Infrastruktur zu erhalten, ohne die Bürgerinnen und Bürger mit Steuererhöhungen belasten zu müssen.
Tatsächlich wurden die Kreisumlagen in der Summe um einen halben Prozentpunkt gesenkt Das war eine sehr geringe Reduzierung.
Das Verrückte ist, dass selbst diese minimale Umlagensenkung den Haushalt 2017 der Stadt Amöneburg nicht um einen einzigen Euro entlastet, da sich im Gegenzug die Rückstellung für die Kreisumlage nach dem dafür geltenden Berechnungsmodus um fast den identischen Betrag erhöhen wird.



Dass die sogenannten „Verfügbaren Deckungsmittel“, also Mittel die nicht zweckgebunden sind, dennoch um etwa 5% gegenüber dem Vorjahr steigen werden liegt ausschließlich an der aktuellen konjunkturellen Lage. Hauptfaktor sind die Mehreinnahmen bei den Einkommensteueranteilen als unserer wichtigsten Einnahmequelle sowie einer erkennbaren Steigerung bei der Gewerbesteuer.

Michael Plettenberg

• Aktuell • Erfolgreich • Informativ
Ihr Mitteilungsblatt!

Jugendförderung

Die Jugendförderung der Stadt Amöneburg hat einen eigenen Bereich auf der Homepage www.amoeneburg.de
· Nächste Monatsevent am 11.02.207 –Fahrt nach Medebach

Bild: Die „Jugendförderer“ mit Kindern und Jugendlichen beim Neujahrswürfeln in den Bürgerstuben

Die Stadt Amöneburg betreibt eine kommunale Jugendförderung und eine offene Jugendarbeit. Dazu hat sie im Jahr 2016 entsprechende Personalstellen geschaffen, die sie mit fünf jungen Menschen besetzt hat, die sich im Rahmen einer nebenberuflichen Tätigkeit für Kinder und Jugendliche in allen Stadtteilen einsetzen. Alle Personen haben einschlägige pädagogische Erfahrungen und auch Aus- und Vorbildungen, und arbeiten gerne mit Kindern und Jugendlichen zusammen. Sie verbindet die Ferienspiele in Amöneburg für die Sie jahrelang als Betreuer/innen tätig sind/waren.

Es sind folgende lokale Zuständigkeiten vergeben worden:

Frederike Schlote	Rüdigheim	Koordinatorin
Alena Sennhenn	Amöneburg	
Valentina Daube	Roßdorf	
Anna-Maria Bauer	Mardorf	
Johannes Wilhelm	Erfurtshausen	

Die Stadt Amöneburg hat eigene Jugendräume in Roßdorf, Mardorf und Erfurtshausen, die grds. selbst verwaltet im Rahmen einer Hausordnung und einer Schlüsselordnung von jungen Menschen bis ins Erwachsenenalter genutzt werden können. In Amöneburg nutzt die Jugendförderung der Stadt ab Januar 2017 einen Raum im Untergeschoss des Amöneburger Pfarrheims in der Bonifatiusstraße, und in Rüdigheim seit Ende 2016 den Jugendraum im sogenannten „Jugendheim“ am Schützenhaus in Rüdigheim.

Darüber hinaus gibt es monatliche Events für alle Kinder und Jugendlichen aus dem Stadtgebiet. Hierfür gibt es ein halbjährliches Programmheft.

Ziel der Jugendförderung ist es in allen Stadtteilen der Stadt Amöneburg regelmäßig Angebote für Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren zu unterbreiten, die nicht mit den Aktivitäten in Vereinen und Sport- und Musikschulen vergleichbar sind. Hier geht es nicht darum eine bestimmte Leistung zu erbringen, sondern einfach in Gemeinschaft mit Gleichgesinnten sein zu können, weil man es will - letztlich um seine Persönlichkeit entwickeln zu können.

Auftrage der Jugendarbeit/ Jugendförderung

§11 KJHG Jugendarbeit der Auftrag

(1) Junge Menschen, die Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Sie sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und sozialen Engagement anregen und hinführen. (Quelle Gesetzes Text KJGH §11)

Schwerpunkte der Jugendförderung (offene Jugendarbeit).

außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung.

Inhalte und Profil

- Lebens- und Pubertätsbegleitung
- Mitbestimmung und Verantwortungsübernahme
- Freiwilligkeit und Selbstbestimmung
- Forum zum Ausprobieren
- Erfahrungen der Selbstverwirklichung
- Ort für Werteentwicklung Wertschätzung
- Zensurenfreie Erfahrungen
- Kreativität und Phantasie
- Demokratiebildung

Offene Jugendarbeit: Die Offene Kinder- und Jugendarbeit ist ein Teilbereich der professionellen Sozialen Arbeit mit einem sozialräumlichen Bezug und einem sozialpolitischen, pädagogischen und soziokulturellen Auftrag. Die Offene Kinder- und Jugendarbeit begleitet und fördert Kinder und Jugendliche auf dem Weg zur Selbständigkeit. Dabei setzt sie sich dafür ein, dass Kinder und Jugendliche im Gemeinwesen partnerschaftlich integriert sind, sich wohl fühlen und an den Prozessen unserer Gesellschaft mitwirken.

Zentrale Mailadresse: Jugendförderung der Stadt Amöneburg:
Jugendfoerderung@amoeneburg.de

Den eigenen Bereich der Jugendförderung findet man auf der Homepage der Stadt Amöneburg über das Hauptmenü „Leben in Amöneburg“. Dort kann man auch das aktuelle Programm und den Anmeldebogen für den nächsten Monatsevent am 11.02.2017 herunter laden. Es wird eine Fahrt ins Erlebnisbad in Medebach geben.

Müllabfuhrtermine

Kompost
wird am Donnerstag, 19.01.2017, in Amöneburg, Rüdigheim und Erfurtshausen, sowie am Freitag, 20.01.2017, in Mardorf und Roßdorf, abgefahren.

Papier
wird am Montag, 23.01.2017, in Amöneburg und Rüdigheim, am Dienstag, 24.01.2017, in Erfurtshausen und Mardorf und am Mittwoch, 25.01.2017, in Roßdorf, abgeholt.

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am **Mittwoch, 08. Februar 2017 von 14.00 bis 17.00 Uhr** im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt.

Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.

Herr Koch bietet: Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge
Kontenklärungen
Beratung Altersteilzeit
Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)
Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).

Protokoll des Ortsbeirates Rossdorf

vom 14.12.2016, 20.05 Uhr im Jugendheim in Roßdorf

Anwesende: Winfried Bieker(in Funktion stellv Ortsvorsteher),Rudolf Rhiel, Andrea Luzius, Stefan Rhiel, Elisabeth Orth, Marco Nau
Stefan Maus entschuldigt

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit
Winfried Bieker begrüßte die Anwesenden, gab einen kurzen Überblick über die Tagesordnungspunkte und stellte bei4 anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest. Er stellt den Antrag, dass die Tagesordnung um den TOP 3 Anbau Tegut Markt erweitert wird und der TOP 3 Verschiedenes auf den TOP 4 verschoben wird. Die Abstimmung erfolgt einstimmig.

TOP 2: Haushalt 2017
Der Haushaltsentwurf 2017 liegt vor und wurde von allen Teilnehmern der Sitzung kritisch geprüft. Herr Bieker stellt die vom Ortsbeirat für den Haushalt 2017 beantragten Mittel vor.
Nach einer kurzen Diskussion erfolgt die Abstimmung des Ortsbeirat über den Haushalt. Der Ortsbeirat stimmt dem Haushalt mit 4 Ja Stimmen zu.
Der Ortsbeitrat Roßdorf weisst in diesem Zusammenhang nochmals darauf hin, dass die Im Haushaltsjahr angemeldeten und bewilligten Mittel auch im Jahr des Haushaltsvollzuges umgesetzt werden sollten

TOP 3 Anbau Tegut Markt
Herr Bieker stellt nochmals das geplante Bauvorhaben vor. Der Ortsbeirat stellt fest, dass bereits mit Sitzung vom 15.11.2016 alle Mitglieder ein positives Votum zum Bauvorhaben abgegeben haben. Dies Soll an dieser Stelle auch offiziell und formal erfolgen. Der Ortsbeirat stimmt dem Anbau an den bestehenden Tegut Markt einstimmig zu.

TOP 4 Verschiedenes:
Herr Rudolf Rhiel regt an, dass wieder ein Treffen der Vereinsgemeinschaft einberufen werden soll, in dem die Vereinsvorstände die geplanten Termine abstimmen.
Der Ortsbeirat stellt fest, dass Im Haushalt 2017 Gelder für eine Machbarkeitsstudie „Bioenergiedorf“ eingestellt worden sind. Wie die Mitglieder des Ortsbeirates Roßdorf aus der Presse entnehmen konnten, geht es hierbei auch um den Ortsteil Roßdorf. An dieser Stelle weißt der Ortsbeirat Roßdorf darauf hin, dass er es sich gewünscht hätte, vorab Informationen aus dem Magistrat erhalten zu haben und um Stellungnahme zu dem geplanten Vorhaben betreffend des Ortsteil Roßdorf gebeten worden wäre, bevor Mittel hierfür in den Haushalt eingestellt worden sind.
Herr Bieker beendet die Sitzung um 20.45Uhr

Stefan Rhiel, Schriftführer

57. Hessentag vom 9. bis 18. Juni 2017 in Rüsselsheim

Vereine und Gruppen aus dem Kreis können wieder am Festzug teilnehmen

Marburg-Biedenkopf – Der kommende Hessentag wird vom 9. bis 18. Juni 2017 in Rüsselsheim stattfinden. Der Landkreis Marburg-Biedenkopf bietet insgesamt fünf Vereinen und Gruppen aus dem Kreis die Möglichkeit, am Hessentags-Festzug teilzunehmen.
Der Festzug findet am Sonntag, 18. Juni 2017, unter dem Motto „WIR Hessen“ statt. Anmeldeschluss beim Landkreis ist der 15. Februar 2017.
Der Landkreis Marburg-Biedenkopf unterstützt die teilnehmenden Vereine und Gruppen mit einem Zuschuss in Höhe von jeweils 300 Euro. Zudem gibt es noch eine finanzielle Zuwendung von der Hessischen Staatskanzlei.
„Es wäre schön, wenn sich unser Landkreis mit seinen vielfältigen Gruppen und Vereinen beim Hessentags-Festzug in Rüsselsheim abwechslungsreich präsentiert“, so Landrätin Kirsten Fründt.
Weitere Informationen und auch die Anmeldung sind möglich über den Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Fachbereich Büro der Landrätin, Fachdienst Presse- und Kulturarbeit, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg, Telefon: 06421 405-1228, E-Mail-Adresse: kultur@marburg-biedenkopf.de.

Räum- und Streupflicht

Das Ordnungsamt weist auf die Räum- und Streupflicht der Grundstückseigentümer bzw. –besitzer hin, die sich aus der Straßenreinigungssatzung (StrRG) der Stadt Amöneburg ergibt.

Auszug aus der StrRG:

Teil III

WINTERDIENST

§ 10 Schneeräumung

(1) Neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht (§§ 6 – 9) haben die Verpflichteten bei Schneefall die Gehwege und Überwege vor ihren Grundstücken (§ 7) in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird. Soweit in Fußgängerzonen (Zeichen 242 StVO) und in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325 StVO) Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.

(2) Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zur Schneeräumung des Gehweges verpflichtet. In Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet.

(3) Die in Frage kommende Gehwegfläche bestimmt sich nach § 7 Abs. 1 der Satzung, wobei bei den gegenüberliegenden Grundstücken deren Grundstücksbreite auf die Gehwegseite zu projizieren ist.

(4) Mündet in Straßen mit einseitigem Gehweg auf der dem Gehweg gegenüberliegenden Seite eine Straße ein, so sind die Eigentümer oder Besitzer der Eckgrundstücke verpflichtet, zusätzlich zu der in Satz 4 festgelegten Gehwegfläche auch den Teil des Gehweges von Schnee zu räumen, der gegenüber der einmündenden Straße liegt und zwar jeweils bis zur gedachten Verlängerung der Achse der einmündenden Straße.

(5) Die vom Schnee geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende benutzbare Gehfläche gewährleistet ist.

(6) Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang in einer Breite von mindestens 1,25 m zu räumen.

(7) Festgetretener oder auftauender Schnee ist ebenfalls – soweit möglich und zumutbar – aufzuhacken und abzulagern.

(8) Soweit den Verpflichteten die Ablagerung des zu beseitigenden Schnees und der Eisstücke (Abs. 4) auf Flächen außerhalb des Verkehrsraumes nicht zugemutet werden kann, darf der Schnee auf Verkehrsflächen nur so abgelagert werden, dass der Verkehr möglichst wenig beeinträchtigt wird.

(9) Die Abflussrinnen müssen bei Tauwetter vom Schnee freigehalten werden.

(10) Die in den vorstehenden Absätzen festgelegten Verpflichtungen gelten für die Zeit von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Sie sind bei Schneefall jeweils unverzüglich zu erfüllen.

§ 11 Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

(1) Bei Schnee- und Eisglätte haben die Verpflichteten (§ 3) die Gehwege (§ 2 Abs. 3), die Überwege (§ 2 Abs. 4), die Zugänge zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang (§ 10 Abs. 6) derart und so rechtzeitig zu bestreuen, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. Dies gilt auch für „Rutschbahnen“. In Fußgängerzonen und verkehrsberuhigten Bereichen findet § 10 Abs. 1 Satz 2 Anwendung.

(2) Bei Straßen mit einseitigem Gehweg findet für die Beseitigung von Schnee- und Eisglätte die Regelung des § 10 Abs. 2 – 4 Anwendung.

(3) Bei Eisglätte sind die Gehwege in voller Breite und Tiefe, Überwege in einer Breite von 2 m abzustumpfen. Noch nicht ausgebaute Gehwege und ähnliche, dem Fußgängerverkehr dienende sonstige Straßenteile müssen in einer Mindesttiefe von 1,50 m, höchstens 2 m, in der Regel an der Grundstücksgrenze beginnend, abgestumpft werden. § 10 Abs. 5 gilt entsprechend.

(4) Bei Schneeglätte braucht nur die nach § 10 zu räumende Fläche abgestumpft zu werden.

(5) Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt und ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden. Salz darf nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden. Die Rückstände sind spätestens nach der Frostperiode von dem jeweils Winterdienstpflichtigen zu beseitigen.

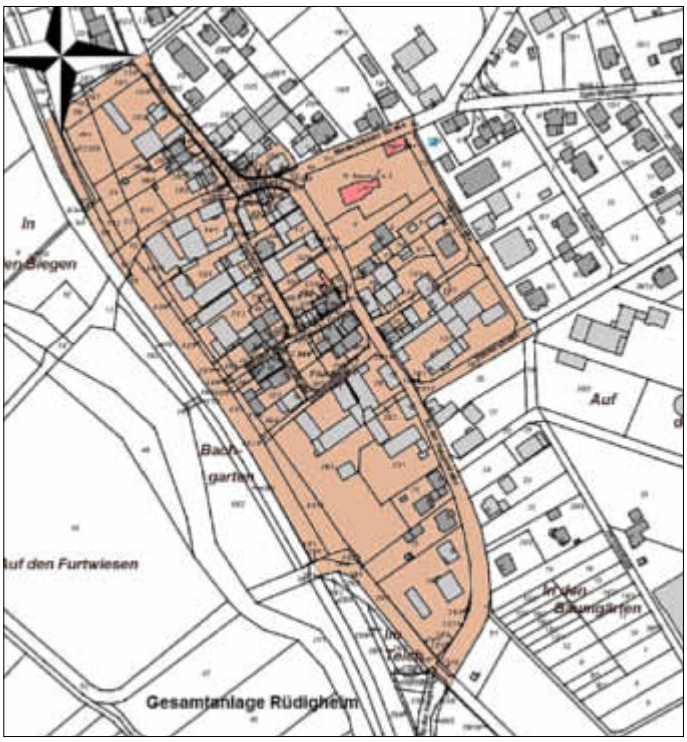
(6) Auftauendes Eis auf den in den Absätzen 1 bis 3 bezeichneten Flächen ist aufzuhacken und entsprechend der Vorschrift des § 10 Abs. 8 zu beseitigen. Hierbei dürfen nur solche Hilfsmittel verwendet werden, welche die Straßen nicht beschädigen.

(7) § 10 Abs. 10 gilt entsprechend.

Wir bitten um Beachtung!

Seit 01. Januar 2017 gilt die neue Förderrichtlinie für die Altortslagen

In der Rubrik Amtliche Bekanntmachungen in der letzten Ausgabe des Ohmtalboten wurde die ***„Richtlinie zur Beendigung und Vermeidung von Leerstand und zur Aktivierung der Nutzung von Objekten, die von Leerstand bedroht sind“***
veröffentlicht, die am 01. Januar 2017 in Kraft getreten ist. Dieser Richtlinie finden Sie auch im Internet auf www.amoeneburg.de in der Rubrik Bauen, Wohnen & Energie.



Hierbei handelt es sich bereits um die dritte Richtlinie, die die Stadtverordnetenversammlung zur Förderung von Gebäuden in den alten Ortskernen erlassen hat. Die neue Richtlinie setzt auf Beratung und möchte damit Eigentümern von Gebäuden, die von Leerstand bedroht oder betroffen sind sowie möglichen Nutzern helfen neuen Nutzungsperspektiven aufzuzeigen und zu entwickeln sowie rechtliche und wirtschaftliche Fragen zu beantworten. Die Stadt bedient sich dabei Fachleute wie Architekten.
Antragsteller können sich formlos mit Ihrer Immobilie bei der Stadtverwaltung melden. Nach Prüfung der wenigen formalen Kriterien wird dann ein Beratungsscheck ausgestellt, der wertmäßig zwischen 1.000 und 3.500 € liegt, je nach voraussichtlichem Bedarf. Ein Experte setzt sich dann mit dem Antragsteller zusammen und legt fest für welche Beratungsleistungen genau das Geld verwendet werden soll.
Am Ende der Beratung steht ein Exposé das der Eigentümer für eine Vermarktung der Immobilie verwenden kann. Die Stadt Amöneburg erhält ebenfalls die rechte daran. Ziel ist es den Eigentümer dazu zu bringen sein Objekt selbst zu nutzen oder attraktiv auf dem Immobilienmarkt zu platzieren.
Da die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel begrenzt sind gilt das sog. „Windhundprinzip“, d.h. die Anträge auf Förderungen werden nach zeitlichem Eingang bearbeitet und bewillligt. Die Stadtverordneten hoffen natürlich, dass das Programm wirken und ein Erfolg sein wird. In diesem Fall ist damit zu rechnen, dass die zur Verfügung stehenden Finanzmittel in den Folgejahren erhöht werden.
Ob Ihre Immobilie gefördert werden kann erfahren Sie im Bauamt der Stadt Amöneburg.

Stellenausschreibung

Die Stadt Amöneburg sucht für das Bauamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt, eine/einen

Sachbearbeiter/in

(Verwaltungsfachangestellte/n bzw. Fachangestellte/n für Bürokommunikation oder vergleichbare Ausbildung)

in Vollzeit (39 Wochenstunden), wobei Teilzeit mit mindestens 20 Wochenstunden auch möglich ist.
Bei der Stelle handelt es sich um eine Krankheitsvertretung. Die Stelle ist befristet.
Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst).
Aktive Feuerwehrangehörige werden bei gleicher Eignung bevorzugt.
Die Stadt Amöneburg fördert die Einstellung von Frauen nach Maßgabe der Vorschriften des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes (HGlG). Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Qualifikation im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt eingestellt.
Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie die Voraussetzungen erfüllen, so richten Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen schnellstmöglich an:

Magistrat der Stadt Amöneburg
Personalamt
Am Markt 1
35287 Amöneburg
d.mueglich@amoeneburg.de

Für Fragen steht Ihnen Herr Müglich unter 06422 9295-23 gerne zur Verfügung.

Stellenausschreibung

Die Stadt Amöneburg sucht für die städtische Liegenschaft Bürgerstuben Amöneburg zum 01.04.2017 eine/einen

geringfügig Beschäftigte/n für Hausmeistertätigkeiten.

Es handelt sich um eine monatliche Arbeitszeit von ca. 6 Stunden.
Wünschenswert wäre ein/e handwerklich geschickte/r Rentner/in.
Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst).
Die Stadt Amöneburg fördert die Einstellung von Frauen nach Maßgabe der Vorschriften des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes (HGlG).
Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Qualifikation im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt eingestellt.
Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie die Voraussetzungen erfüllen, so richten Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen schnellstmöglich an:

Magistrat der Stadt Amöneburg
Personalamt
Am Markt 1
35287 Amöneburg
d.mueglich@amoeneburg.de

Für Fragen steht Ihnen Herr Müglich unter 06422 9295-23 gerne zur Verfügung.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag in Mardorf

Heinrich Becker, Kindergartenstraße 14, am 19.01., 92 Jahre
Wir wünschen den Jubilaren Alles Liebe und Gute für das neue Lebensjahr.

Denken Sie rechtzeitig an Ihre: Danksagung
» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.
Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16.April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Hebronberg 5/Diakonie-Krankenhaus
35041 Marburg-Wehrda
Tel.: 06421-19292
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 18:00 - 23:00 Uhr
Mi. + Fr. 13:00 – 23:00 Uhr
Sa. 8:00 rund um die Uhr
So. 8:00 rund um die Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Immer telefonisch erreichbar

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

EAM
Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330
Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*
Entstörungsdienst:
Strom 0800/34 101 34*
Erdgas 0800/34 202 34*
*Kostenfreie Rufnummern

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

SEELSORGEEINHEIT
AMÖNEBURG | GEMEINSAM GLAUBEN LEBEN

Amöneburg – St. Johannes der Täufer
Mardorf – St. Hubertus | Roßdorf – Mariä Geburt u. Johannes d. T.
Rüdigheim – St. Antonius d. E. | Erfurtshausen – St. Michael

Samstag, 21. Januar 2017

Rüdigheim: **Kollekte: Frau Iwanetzki (Waisenhaus in Tansania)**
17.30 Uhr Vorabendmesse
Frau Iwanetzki berichtet in diesem Gottesdienst über ihre Arbeit in ihrem Waisenhaus in Tansania
für Agnes und Eduard Tiemann und +Ang/ Pius Kappel, Tochter Erika, Alfons und Theresia Feußner und +Ang./ Alois und Elisabeth Witzel und +Ang.

Amöneburg: **18.00 Uhr Taizé-Andacht** in der evangelischen Kapelle

Erfurtshausen: **Kollekte: für Kirchensanierung**
19.00 Uhr Vorabendmesse
für Christine Diehl/ +der Familie Becker/ Maria Linne/ Pius Linne/ Anna Gertrud Linne/ Wilhelm Schick/ Otto Schick/ Franz Zimmer

Sonntag, 22. Januar 2017 – 3. Sonntag im Jahreskreis (A)
Kollekte: Frau Iwanetzki (Amöneburg), für die Kirche (Mardorf, Roßdorf)

Mardorf: **09.00 Uhr Hl. Messe**
für Theo Dörr, lebende und +Ang./ +Eltern und Geschwister/ Agnes und Josef Benner, lebende und +Ang./ Wilhelmine Franziska Schick, Eltern und Geschwister

Amöneburg: **10.15 Uhr Hl. Messe *mitgestaltet vom Chor „Phosannajets“***
aus St. Johannes Apostel, Unterliederbach/ Frankfurt –
für die Pfarrgemeinde
Frau Iwanetzki berichtet in diesem Gottesdienst über ihre Arbeit in ihrem Waisenhaus in Tansania

Roßdorf: **10.30 Uhr Hl. Messe**
für Hermann Schütz (Jtg), lebende und +Ang./ Josef Kräling, Ehefrau Regina und Ang.

Amöneburg: **18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen**

Mardorf: **18.30 Uhr** Rosenkranzgebet

Stadtallendorf: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in Christkönig***

Marburg: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in der Kugelkirche***

Montag, 23. Januar 2017

Rüdigheim: **14.00 Uhr** Rosenkranzgebet an der Grotte

Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Dienstag, 24. Januar 2017 – Hl. Franz von Sales

Mardorf: **09.00 Uhr** Hl. Messe
für Pfr. Franz Raabe

Amöneburg: **18.15 Uhr** stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe
für Margarethe Hühn

Roßdorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

Mittwoch, 25. Januar 2017 – Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

Rüdigheim: **19.00 Uhr** Hl. Messe

Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Donnerstag, 26. Januar 2017 – Hl. Timotheus und Hl. Titus

Roßdorf: **19.00 Uhr** Hl. Messe

Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Freitag, 27. Januar 2017 – Hl. Angela Merici

Amöneburg: **19.00 Uhr keine!!** Hl. Messe

Mardorf: **17.45 Uhr** Rosenkranzgebet
18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe
für Ferdinand Gockel und Ang.

Samstag, 28. Januar 2017

Rüdigheim: **Kollekte: für Hilfsprojekt von Abeè Monga im Kongo**
17.30 Uhr Vorabendmesse
für Lina Seifert/ Elisabeth und Pius Bornträger und +Ang.

Erfurtshausen: **Kollekte: für Hilfsprojekt von Abeè Monga im Kongo**
19.00 Uhr Vorabendmesse
für Karl Anton Wagner, +Eltern, Schwester und Bruder

Sonntag, 29. Januar 2017 – 4. Sonntag im Jahreskreis (A)
Kollekte: für Hilfsprojekt von Abeè Monga im Kongo (Amöneburg, Mardorf, Roßdorf)

Mardorf: **09.00 Uhr Hl. Messe *mitgestaltet vom Männergesangverein und Asinichor***
für Hugo Gockel/ Rudolf und Christine Schick und Schwester Wilhelmine/ Rita Gockel, Bruder, Eltern, Ilse Damm und +Ang.

Amöneburg: **10.15 Uhr Hl. Messe**
für die Pfarrgemeinde/ 3. Sterbeamt Philipp Ruhl

Roßdorf: **10.30 Uhr Hl. Messe**
für Cäcilia Nau (Jtg.), Ehemann und +Ang./ Elfriede Rausch (Jtg.)/ zur immerwährenden Hilfe

Amöneburg: **18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen**

Mardorf: **18.30 Uhr** Rosenkranzgebet

Stadtallendorf: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in Christkönig***

Marburg: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in der Kugelkirche***

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg
Am Johannes 1, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194
E-Mail: sankt-johannes-amoeneburg@pfarrei.bistum-fulda.de
Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf,
Dorfgraben 6, 35287 Mardorf
Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Katholisches Pfarramt Mariä Geburt, Roßdorf,
Konrad-Adenauer-Platz 5, 35287 Roßdorf
Tel.: 06424/6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Seelsorgeteam
Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)
Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)
E-Mail: pfarrer.vogler@pastoral.bistum-fulda.de
Pater Lucjan Hozer, OFM, Biegenstr. 2, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/85529
E-Mail: p.lucjan.ofm@googlemail.com
Diakon Wilfried Jockel, Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/3540
E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de
Diakon Gerhard Jungmann, Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/6338
E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de
Diakon Dr. Paul Lang, An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg
Tel.: 06429/6143
E-Mail: lang.paul@t-online.de
Julia Hackmann, pastorale Mitarbeiterin im Bereich Kinder und Jugend
Tel.: 06422/938197
E-Mail: julia.hackmann@pastoral.bistum-fulda.de
Claudia Plociennik, Gemeindereferentin
Tel.: 06422/938197
E-Mail: claudia.plociennik@pastoral.bistum-fulda.de
Vertretungen in seelsorglichen Notfällen:
Franziskanerpatres (Kirchhain) 06422/85529
Pfarrer Schött (Bauerbach) 06421/22356

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottesdiensten

22. Januar – 3. nach Epiphanias
Amöneburg
11.00 Uhr

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 22.1. 3. Sonntag n. Epiphanias
10.00 Uhr Gottesdienst

Wochenspruch
Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.
(Lk 13,29)

Gemeindeveranstaltungen
Dienstag 15.30 Uhr Hauptkonfirmanden
16.30 Uhr Vorkonfirmanden
19.15 Uhr Flöten

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 22.01.
10.00 Uhr Gottesdienst (Sbg.)
10.00 Uhr Kindergottesdienst (Pfarrs.)

Dienstag, den 24.01.
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485
Brunhilde Gondrum, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2270

Seniorennachmittag im Bürgerhaus Erfurtshausen

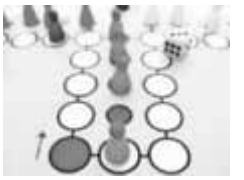
„Und lass uns ruhig schlafen“, so lautete das Motto des ersten Seniorennachmittags in 2017.
Zu Gast war Werner Cassel vom Schlaflabor im Klinikum Marburg.

Dass sich viele Menschen mit dem Thema „Schlaf“ beschäftigen, zeigte die große Zahl der Besucher, die ins Bürgerhaus Erfurtshausen gekommen waren. Besonders freute man sich über Gäste aus Schweinsberg und Niederklein.
Dass viele Menschen Schlafprobleme haben, wurde anhand der zahlreichen Fragen deutlich. Dass man Schlafproblem auch ohne Tabletten in den Griff bekommen kann, erläuterte Herr Cassel anhand von wichtigen Tipps.
So erfuhr man, welche Faktoren Licht und Lärm spielen und dass auch die Raumtemperatur im Schlafzimmer eine Rolle spielt. Ein wichtiger Faktor für guten Schlaf ist auch körperliche Betätigung, vor allem an frischer Luft. Diese und noch viele wertvolle Anregungen konnten die Besucher mit nach Hause nehmen.
Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben.
Denken Sie immer daran: Schlaf macht schön, zufrieden und gesund!
Nicht vergessen: Die nächste Veranstaltung ist am 22. Februar 2017 in der Mehrzweckhalle Roßdorf. Wir sind wieder Gäste des Roßdorfer Carneval Clubs und feiern FASCHING !!!

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg
lädt ein

zum Spielenachmittag Roßdorf

am Mittwoch, 25. Januar 2016
von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Roßdorf



Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.

Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.

Für Kaffee und Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt. Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Zugang ist barrierefrei!

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg
lädt ein

zum Offenen Seniorentreffpunkt in Amöneburg

am Donnerstag, 19. Januar 2017
um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg, Karlstraße

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Handarbeiten, Gesellschaftsspielen, Reden und mehr zu verbringen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel.: 06422/857485

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe
Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe
Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

http://www.buergerverein-mardorf.de/mitglied-werden/

Bürgerverein Mardorf

Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V.

Menüplan für Januar 2017

Donnerstag, 19.01:
Hähnchen Cordon bleu mit Tomatenreis und Zucchini

Dienstag, 24.01.:
Schweinegeschnetzeltes mit Spätzle und Salat

Donnerstag, 26.01.:
Kasslerbraten „Florida“ mit Broccoli und Rösti

Dienstag, 31.01.:
Jägerschnitzel mit Wedges und gemischtem Salat
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 – 14:00 Uhr)

- Anzeige -

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt vom **DRK Ortsverein Homberg** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Sternstuben Roßdorf

Mittagstisch

Menüplan für Januar 2017

Mittwoch, 18.01.2017
Jägerschnitzel mit Wedges und gemischtem Salat

Mittwoch, 25.01.2017
Gebratene Hähnchenbrust mit Curry-Sauce, Reis und Gemüse

Der Mittagstisch am Mittwoch beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind montags bis 16.00 Uhr, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr desselben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Einladung zum Seniorentreffpunkt in Rüdigheim

am Donnerstag, 26. Januar 2017

ab 15:00 Uhr im Treffpunkt Rüdigheim

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Gesellschaftsspielen, Handarbeiten, Reden und mehr zu verbringen.

Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.

Für Kaffee und Kuchen ist natürlich gesorgt.

Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Mittagstisch im Treffpunkt Rüdigheim

Menüplan für Januar 2017

Dienstag 24.01.2017
Schweinegeschnetzeltes mit Spätzle und Salat

Dienstag 31.01.2017
Jägerschnitzel mit Wedges und gemischten Salat

Menüplan für Februar 2017

07.02.2017
Gebratene Hähnchenbrust mit Gemüse und Reis

14.02.2017
Aschesteak mit Krautsalat und Brot

21.02.2017
Gefüllte Paprika mit Thymiankartoffeln und Salat

28.02.2017
Kartoffeleintopf mit Würstchen und Nachtisch

Der Mittagstisch beginnt **ab** 12.00 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch werden bis **zum Vortag, 12.00 Uhr**, von Frau Petra Becker, Ortsbeirat Rüdigheim (Tel.: 06429/7515), entgegengenommen.

Vereine und Verbände

Gemischter Chor „Tafelrunde“ 1879 e. V. Amöneburg

Jahreshauptversammlung

Der Vorstand des **Gemischten Chores „*Tafelrunde*“ 1879 e. V. Amöneburg** lädt alle Mitglieder herzlich zur diesjährigen **Jahreshauptversammlung** ein.
Diese findet **am Freitag, den 20. Januar 2017, um 19.30 Uhr in unserem Vereinslokal Gasthaus Weber, Am Markt 16** statt.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Jahresprotokoll
6. Bericht des Chorleiters
7. Bericht des Vorstandes
8. Wahl der Wahlleiter
9. Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahlen
11. Verschiedenes

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

- Der Vorstand -

Theater in der Mühle:

Der Kontrabass

Der Brückerverein e.V. präsentiert:

Der Kontrabass von Patrick Süskind
Schauspieler: Nisse Kreysing
Regie: Matze Schmidt
Sonntag, 29. Januar | 18 Uhr
Ein Gastspiel der Waggonhalle Marburg

Er ist Musiker im Staatsorchester und spielt das unhandlichste Instrument, das man sich vorstellen kann: den Kontrabass. Ein Waldschrat von Instrument. Das scheußlichste und plumpeste Instrument, das je erfunden wurde. Nein, dass er ihn liebt, kann man wirklich nicht behaupten. Er übt auch nicht, bei acht Kontrabässen ist es eh wurscht, was der einzelne spielt. Und als „Tutti-Schwein“ am dritten Pult steht er ohnehin ganz hinten in der Orchester-Hackordnung. Wagner steht er skeptisch gegenüber, und Jazz lehnt er sowieso ab.
Außerdem hat er seit zwei Jahren keine Frau mehr gehabt, und schuld ist der Kontrabass. Und so sitzt er allein in seinem schallisolierten Akustikzimmer, trinkt ein paar Bier gegen den Feuchtigkeitsverlust und hadert mit sich, dem Orchester, der Welt und diesem Monstrum von Instrument. Aber da ist noch Sarah, die junge, neue Mezzosopranistin, in die er sich unsterblich verliebt hat. Eine herrliche Frau, die nur leider noch nie Notiz von ihm genommen hat. Und so fasst er einen schwerwiegenden Entschluss ...
Patrick Süskind, u. a. Autor des Welterfolgs „Das Parfüm“, hat ein Stück geschrieben, das seit seiner Uraufführung 1981 der erfolgreichste Monolog auf deutschen Bühnen ist. Etwas, was kein Komponist je geschaffen hat, ein furioses Solostück für einen Kontrabass nämlich und gleichzeitig ein tiefer Einblick in ein höchst fragiles Seelenleben.
„Minutenlangen Beifall gab es am Freitagabend für die Neuinszenierung von Patrick Süskinds „Der Kontrabass“. In der ausverkauften Waggonhalle feierten die Zuschauer ein äußerst unterhaltsames Solostück. Matze Schmidts gelungene Inszenierung von „Der Kontrabass“ lebt natürlich zu allererst vom intensiven und ausdrucksstarken Spiel von Nisse Kreysing. (...)“ (Oberhessische Presse)
Der Eintritt beträgt 15 €, darin enthalten ist ein kleiner Imbiss zur Stärkung.
Kartenvorverkauf in der Brücker Mühle.

Frauengemeinschaft Amöneburg

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 19.1.2017 um 20.00 Uhr, lädt die Frauengemeinschaft alle Mitglieder herzlich in das Bonifatiushaus ein.

Freiwillige Feuerwehr Amöneburg

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Amöneburg, findet am **Samstag**, den **21.01.2017** um 20:00 Uhr in den **Bürgerstuben** Amöneburg statt.

Vorgesehene Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht der Jugendfeuerwehr
   - Wahl einer Jugendfeuerwehrwartin / eines Jugendfeuerwehrwartes
   - Wahl einer stellv. Jugendfeuerwehrwartin / stellv. Jugendfeuerwehrwartes
5. Bericht des Wehrführers
6. Grußworte der Gäste
7. Kassenbericht
8. Kirchweihfest
9. Aktivitäten 2017
10. Verschiedenes

a) Themen aus der Versammlung
Ich bitte die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr um zahlreiches Erscheinen.

Hartmut Weber
1. Vorsitzender

Singkreis Erfurtshausen

Der Erfurtshäuser Singkreis trifft sich am Freitag, 20.1. **um 19:30 Uhr** im Bürgerhaus Erfurtshausen.

TSV Amöneburg e.V. 1888

Einladung

Der TSV Amöneburg bietet zum Start der Bundesliga 2017 im Vereinsheim des TSV Amöneburg, am Samstag, 21.01.2017, ab 17.00 Uhr Steinofenpizza an. Gemeinsam können wir dann das Spiel RB Leipzig gegen Eintracht Frankfurt anschauen. Spielbeginn ist 18.30 Uhr. Eingeladen sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des TSV sowie alle Fußballfreunde und Interessierten.

Jahreshauptversammlung

Zu unserer **Jahreshauptversammlung am Samstag, den 28.01.2017 um 20.00 Uhr im Vereinsheim** werden hiermit alle Mitglieder des Vereins herzlich eingeladen. Ich bitte Euch alle, den Termin zu beachten und rechtzeitig um 20.00 Uhr anwesend zu sein, damit wir pünktlich beginnen können.

Tagesordnung

TOP 1:	Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Thorsten Walther	
TOP 2:	Ergänzungsanträge zur Tagesordnung	
TOP 3:	Jahresprotokoll:	Dietmar Müglich
TOP 4:	Totengedenken	
TOP 5:	Berichte des Vorstandes und der Abteilungsleiter/innen:	
	a) Hauptkassierer:	Lothar Döring
	b) Geschäftsführer Vereinsheim:	Manfred Maus
	c) Jugendabteilungen:	Jannis Walther
	d) Seniorenfußball:	Volker Schlosser
	e) Alt-Herrenfußball:	Markus Kliem
	f) Gymnastik:	Waltraud Walther
	g) Aerobic/Kindert.:	Simone Lehr
	h) Tischtennis:	Holger Marczinek
	i) Männer-Fitness-Gruppe	Herbert Fischer
TOP 6:	Bericht des Festausschussvorsitzenden Peter Brogle	
TOP 7:	Bericht des 1. Vorsitzenden Thorsten Walther	
TOP 8:	Bericht der Kassenprüfer	
TOP 9:	Allgemeine Aussprache über die Tagesordnungspunkte 5 bis 7	
TOP 10:	Wahl eines Versammlungsleiters	
TOP 11:	Auf Antrag: Entlastung des Vorstandes	
TOP 12:	Neuwahl des geschäftsführenden Vorstands und der Stellvertreter(innen)	
TOP 13:	Neuwahl weiterer Funktionsträger und der Mitglieder von Ausschüssen	
TOP 14:	Bestätigung der Abteilungsleiter/innen	
TOP 15:	Ehrungen und Änderung des Paragraphen der Vereinssatzung, der die Vorausssetzungen für die Ehrenmitgliedschaft enthält.	
TOP 16:	Beitragsanpassung	
TOP 17:	Jahresprogrammpunkte	
TOP 18:	Verschiedenes	

Die Versammlung wurde durch Schaukastenaushang, Ohmtalbotenmitteilung, OP-Veröffentlichung sowie Internetveröffentlichung und E-Mail-Versand unter Bekanntmachung der Tagesordnung fristgerecht einberufen.

Familienanzeigen
werden von allen Lesern beachtet!

Theater in der Mühle:

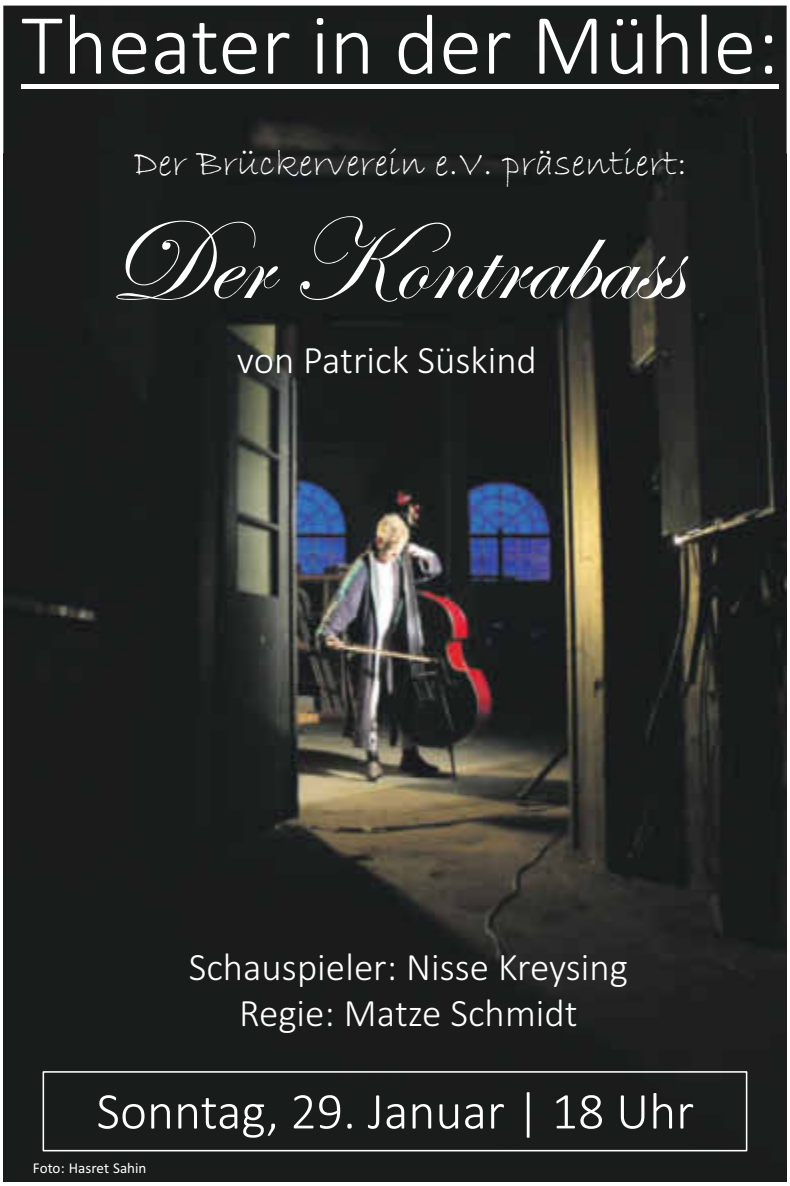


Foto: Hasret Sahin

Ein Gastspiel der Waggonhalle Marburg

Er ist Musiker im Staatsorchester und spielt das unhandlichste Instrument, das man sich vorstellen kann: den Kontrabass. Ein Waldschrat von Instrument. Das scheußlichste und plumpeste Instrument, das je erfunden wurde. Nein, dass er ihn liebt, kann man wirklich nicht behaupten. Er übt auch nicht, bei acht Kontrabässen ist es eh wurscht, was der einzelne spielt. Und als „Tutti-Schwein“ am dritten Pult steht er ohnehin ganz hinten in der Orchester-Hackordnung. Wagner steht er skeptisch gegenüber, und Jazz lehnt er sowieso ab.

Außerdem hat er seit zwei Jahren keine Frau mehr gehabt, und schuld ist der Kontrabass. Und so sitzt er allein in seinem schallisolierten Akustikzimmer, trinkt ein paar Bier gegen den Feuchtigkeitsverlust und hadert mit sich, dem Orchester, der Welt und diesem Monstrum von Instrument.
Aber da ist noch Sarah, die junge, neue Mezzosopranistin, in die er sich unsterblich verliebt hat. Eine herrliche Frau, die nur leider noch nie Notiz von ihm genommen hat. Und so fasst er einen schwerwiegenden Entschluss ...

Patrick Süskind, u. a. Autor des Welterfolgs "Das Parfüm", hat ein Stück geschrieben, das seit seiner Uraufführung 1981 der erfolgreichste Monolog auf deutschen Bühnen ist. Etwas, was kein Komponist je geschaffen hat, ein furioses Solostück für einen Kontrabass nämlich und gleichzeitig ein tiefer Einblick in ein höchst fragiles Seelenleben.

"Minutenlangen Beifall gab es am Freitagabend für die Neuinszenierung von Patrick Süskinds „Der Kontrabass“. In der ausverkauften Waggonhalle feierten die Zuschauer ein äußerst unterhaltsames Solostück. Matze Schmidts gelungene Inszenierung von „Der Kontrabass“ lebt natürlich zu allererst vom intensiven und ausdrucksstarken Spiel von Nisse Kreysing. (...)“
(Oberhessische Presse)

Der Eintritt beträgt 15 €, darin enthalten ist ein kleiner Imbiss zur Stärkung
Kartenvorverkauf in der Brücker Mühle

MRC`90 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit wird zur Jahreshauptversammlung am Samstag, den 21.01.2017 in unser Vereinsheim nach Roßdorf eingeladen. Beginn der Versammlung ist 19:30 Uhr.

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüssung durch den Präsidenten
TOP 2: Jahresberichte des Vorstandes
TOP 3: Bericht der Kassenprüfer
TOP 4: Entlastung des Vorstandes
TOP 5: Wahl der Kassenprüfer
TOP 6: Verschiedenes, Anträge

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen bis eine Woche vor der Versammlung schriftlich (E-Mail ist ausreichend) beim Vorstand eingereicht werden.

Musikverein 1987 Erfurtshausen

Infonachmittag für Anfänger

Der Musikverein möchte wieder einmal einen Infonachmittag für Anfänger jeder Altersstufe anbieten. Wir laden für Samstag, den 21.01.17, von 15 bis 17 Uhr ins Bürgerhaus ein, unsere verschiedenen Instrumente zu testen und zu probieren, ob man nicht Interesse am Musizieren hat.

Volkstanzgruppe Erfurtshausen

Jahreshauptversammlung 2016

Am Sonntag, 5. Februar findet um 17 Uhr in der Gaststätte Hofmann die Jahreshauptversammlung der Volkstanzgruppe Erfurtshausen statt.

TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden
TOP 2: Totengedenken
TOP 3: Protokoll der JHV 2015
TOP 4: Kassenbericht
TOP 5: Kassenprüfung
TOP 6: Bericht des Vorsitzenden
TOP 7: Neuwahlen
TOP 8: Planung 2017
TOP 9: Verschiedenes

Zeitungsleser wissen MEHR!

Freiwillige Feuerwehr Mardorf

-Jahreshauptversammlung-

Am Samstag, den 21.01.2017 um 20.00 Uhr, findet im Feuerwehrhaus die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.
Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll des Schriftführers
3. Kassenberichte der Kassierer
4. Jahresbericht des Wehrführers
5. Jahresbericht des Jugendfeuerwehrwartes
6. Jahresbericht des Blasorchesters –Abt.Leiters
7. Neuwahlen eines Kassenprüfers
8. Verschiedenes

MGV „Liederkranz" Mardorf

Vorstand wurde neu gewählt

Höhepunkt war das Konzert der Mardorfer Chöre mit der Rockband Softeis

Die Jahreshauptversammlung fand im Bürgerhaus Mardorf statt. Der 1. Vorsitzende Volker Kottas begrüßte die Sänger. Maria Heuser ging in ihrem Bericht noch einmal auf die Ereignisse im vergangenen Vereinsjahr ein. Das Maifeuer mit Zeltandacht. Höhepunkt war das Konzert.mit der Rockband Softeis. Die Mardorfer Sänger besuchten Sängerfeste und Liederabende von befreundeten Chören Die Mehrtagesfahrt ging dieses Jahr nach Passau. Werner Baumgarten stellte die Tagesfahrt nach Bamberg zum Erzbischof Ludwig Schick und eine Tagesfahrt im Advent nach Fulda.vor. Der Chorleiter Peter Brkitsch verglich den Chor mit einer Fußballmannschaft und betonte" Zufriedenheit sei eine schlechte Basis für Erfolg", trotzdem sei er stolz auf die Chöre, die in der Vergangenheit sehr gute Leistungen bei verschieden Auftritten gezeigt haben. Er ging noch einmal auf das Herbstkonzert ein und gab als Ziel das Adventskonzert in der Kirche aus.
Sängerinnen des Jahres wurden Bärbel Brkitsch und Heidrun Krähling für den Asini Chor und Josef Schick für den Männergesangverein.

(von links Karl-Heinz Stey, Josef Schick, Maria Heuser und Folker Kottas.

(von links Micheal Preis, Bärbel Brkitsch,Heidrun Krähling,Josef Schick und Folker Kottas

Termine 2017

18.02	Mardorfer Karneval Folker Kottas 1. Vorsitzender
30.04	Maifeuer Josef Schick 2. Vorsitzender
01.05	Mittagessen vom Grill Karl-Heinz Stey Kassierer
15.06.	Fronleichnam Singen an 2 Altären Rudi Schick 2. Kassierer
	Tagesfahrt nach Bamberg Maria Heuser Schriftführerin
16.09	Kartoffelfest Grillhütte Maria Krähling Notenwartin
29.09-02.10	Mardorfer Kirmes Richard Schick Notenwart und Fahrtausschuss
12. 11.	Totengedenkmesse Werner Baumgaten Fahrtausschuss
3.12.	Adventskonzert in der Kirche Herbert Hampl Fahrtausschuss
	Tagesfahrt nach Fulda Maria Krähling Fahrtausschuss
09.12.	Weihnachtsmarkt, Kirchplatz Peter Rhiel Fahnenträger
16.12.	Weinachtsfeier Claudia Knauf Asini Chor
13.01.2018	JHV Heinrich Kraus Pressewart

Waldinteressenten Mardorf

Außerordentliche Versammlung

Alle Miteigentümer der Waldinteressenten Mardorf werden zu einer außerordentlichen Versammlung am Freitag, dem 17. Februar 2017 um 19.30 Uhr ins Gemeenshaus Mardorf eingeladen. Die Tagesordnungspunkte sind wie folgt:

TOP 1
Beschluss über die Zurverfügungstellung von Waldflächen zur Errichtung von Windenergieanlagen im Mardorfer Interessentenwald. Bei positiver Entscheidung erfolgt der Abschluss eines Gestattungsvertrages durch die Waldinteressenten Mardorf.

TOP 2
Beschluss über Vergabe des Gestattungsvertrages – Entscheidung über Windparkbetreiber. Zur Entscheidung stehen die Betreiber JUWI-Gruppe, Wörrstadt und Firmengruppe Max Bögl, Neumarkt entsprechend der am 06.01.2017 unterbreiteten Angebote.

TOP 3
Beschluss gem. § 8 Absatz 6, Punkt 4 zur „Übertragung der Befugnisse nach § 2 Satz 2 Ziffer 6 und 8 GW-VO auf den Vorstand gemäß § 2 Satz 3 GW-VO“ zur Regelung eines Gestattungsvertrages mit dem unter TOP 2 festgelegten Windparkbetreiber.

TOP 4
Diskussion über anteilige Ausschüttung der Erlöse für nachhaltige, gemeinnützige Projekte
Gemäß § 8 Eigentümerversammlung, Punkt 6 ist die Eigentümerversammlung ohne Rücksicht darauf, wie viele Stimmen die anwesenden Eigentümerinnen und Eigentümer innehaben, beschlussfähig.
Beschlüsse nach § 8 Abs. 10 Satz 1 Ziff. 1, 6 und 8 der Satzung sowie Beschlüsse zur Übertragung der Befugnisse nach § 8 Abs. 10 Satz 1 Ziff. 6 und 8 der Satzung auf den Vorstand nach § 8 Abs. 10 Satz 2 der Satzung bedürfen einer Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen; im Übrigen genügt die einfache Mehrheit. Bei Stimmengleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.
Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass soweit die Rechte von Dritten wahrgenommen werden sollen, diese eine schriftliche Vollmacht vorzulegen haben, deren Gegenstand die o.g. Beschlüsse sind. Vormals erteilte Generalvollmachten gelten nicht! Die Vorlage von Vollmachten gilt insbesondere für Erbengemeinschaften, deren Mitglieder nicht vollständig anwesend sein können. In diesem Fall sind Vollmachten **aller** nicht anwesenden Mitglieder der Erbengemeinschaften vorzulegen.
Aufgrund der außerordentlichen Bedeutung des o. g. Themas wird um zahlreiches Erscheinen gebeten. **Die Versammlung ist nicht öffentlich.**

Josef Kräuter
Vorstand Waldinteressenten Mardorf

- Anzeige -

Backhausgemeinschaft Mardorf

Sauerteigbrot backen in Mardorf

Aufgrund der anhaltenden Nachfrage nach Brotbackkursen bietet die Backhausgemeinschaft Mardorf auch in 2017 wieder Kurstermine an.

Termine für die Brotbackkurse 2017:

21. / 22. 04. 2017 ausgebucht
19. / 20. 05. 2017 noch Plätze frei
09. / 10. 06. 2017 noch Plätze frei

Dauer:
1. Tag: 18.00 - ca. 21.00 Uhr
2. Tag: 8.00 - ca. 13.00 Uhr

Preis: 50 €/Teilnehmer
Im Preis enthalten:
- Einführung in die traditionelle Sauerteigbrotbäckerei
- betreute Anleitung zum Teig- und Brotlaibherstellen
- Manuskript zum Nachlesen und Nachbacken
- 4 schmackhafte Sauerteigbrote
- Sauerteig als „Starthilfe“ zum Mitnehmen

Anmeldung per E-Mail:
mardorfer-brot@gmx.de
oder Tel.: 06429 405

Backhausgemeinschaft Mardorf e.V.

- Anzeige -

WERDEN SIE BÜRGER-REDAKTEUR !

WITTICH MEDIEN

Sie möchten für Ihr Mitteilungsblatt schreiben
Ihren Verein,
Ihre Kirche,
Ihren Kindergarten
...

Melden Sie sich an unter:

www.wittich.de
➥ Artikel schreiben

Katharina von Bora

Luthers Eheweib

Szenen aus dem Leben der Lutherin

von und mit

Elisabeth Förster

1. Gründungsfeier
der Katharinengemeinde Gemünden
22.01.2017
16.00 Uhr
ev. Kirche Burg-Gemünden

mitgestaltet von Bunielot

anschl. kleiner Empfang in der Kirche (freier Eintritt)

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0
Telefax (06634) 9606-15
Zentrale E-Mail Adresse info@gemuenden-felda.de
Homepage www.gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Frau Birgit Böcher 9606-10
E-Mail: birgit.boecher@gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Herr Daniel Wolf 9606-12
E-Mail: daniel.wolf@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Viktoria Maininger 9606-18
E-Mail: viktoria.maininger@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Simone Schmuck 9606-19
E-Mail: simone.schmuck@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern 9606-22
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de

Gemeindekasse - Frau Bianca Reitz 9606-14
E-Mail: bianca.reitz@gemuenden-felda.de

Finanz- und Personalverwaltung -

Frau Mareike Musch 9606-13
E-Mail: mareike.musch@gemuenden-felda.de

Bauverwaltung - Frau Iris Rohrbach 9606-20
E-Mail: iris.rohrbach@gemuenden-felda.de

Kindertagesstätte 8166
E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de

Bau- und Servicehof - Bauhofleiter
***Herr Udo Richber* 918481**
Telefax 918482
E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
***Kläranlage Rülfenrod* 918756**

Internet

Homepage www.gemuenden-felda.de
zenrale E-Mail info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer 0170 - 2840932

Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen 8155

Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller 604

Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel 1572

Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeister Herr Jan Schönfeld 96906030
- Vermietung Herr Lutz 748

Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeisterin Frau Karin Braun 06634 8374

Feuerwehrhaus Rülfenrod
- Ansprechpartner Herr Christoph Klein 919942
- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Becker 0174 - 6325061

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

Burg-Gemünden, Herr Albert 8099649
Ehringshausen, Herr Dr. Müller 919191
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Rülfenrod, Herr Klein 06634-237016
In den Ortsteilen Nieder-Gemünden und Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die XI. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 0 66 34 / 96 06-0.

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - *Burg-Gemünden*
Ortsgerichtvorsteher: *Bernd Deichert, Weideweg 3, Tel. 06634 - 8464*
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Arno Philippi, Ohmstraße 10, Tel. 06634 - 1517*
Ortsgericht Gemünden (Felda) II - *Nieder-Gemünden*
Ortsgerichtvorsteher: *Hartmuth Schäfer, Hohlstraße 14, Tel. 06634 - 390*
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Bodo Karnasch, Homberger Straße 22, Tel. 0172 - 6422448*
Ortsgericht Gemünden (Felda) III - *Elpenrod, Hainbach und Otterbach*
Ortsgerichtvorsteher: *Michael Weicker, Am Zollstock 3, Tel. 06634 - 918987*
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Gerhard Rühl, Örtenröder Straße 27, Tel. 06634 - 8144*
Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - *Ehringshausen und Rülfenrod*
Ortsgerichtvorsteher: *Hans-Werner Heinl, Gartenweg 6, Tel. 06634 - 716*
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Wolfgang Beutlberger, Birkenweg 16, Tel. 06634 - 1732*

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile
Schiedsmann: Peter Krug
Am Oberborn 14, Tel.: 06634/91 94 67
Stellvertretende Schiedsfrau: Veronika Krajewsky-Goralczyk
Ehringshäuser Straße 24, Tel.: 06634/91 87 61
schiedsamt-gemuenden-felda(at)freenet.de
Terminvereinbarungen nach 18:00 Uhr

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von
Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr
und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr
geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Räum - und Streupflicht in der Winterzeit

Das Ordnungsamt der Gemeinde Gemünden (Felda) weist aus gegebenem Anlass auf die Räum- und Streupflicht von Grundstückseigentümer bzw. -besitzer hin, die sich aus der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Gemünden (Felda) ergibt.

Auszug aus der Straßenreinigungssatzung

III. Winterdienst

§ 10 Schneeräumung

(1) Neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht (§§ 6-9) haben die Verpflichteten bei Schneefall die Gehwege und Überwege vor ihren Grundstücken (§ 7) in einer solchen Breite vom Schnee zu räumen, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird. Soweit in Fußgängerzonen (Zeichen 242 StVO) und in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325 StVO) Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.

(2) Die vom Schnee geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende benutzbare Gehfläche gewährleistet ist. Der später Räumende muss sich insoweit an die schon bestehende Gehwegrichtung vor den Nachbargrundstücken bzw. Überwegseinrichtung vom gegenüberliegenden Grundstück anpassen.

(3) Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang in einer Breite von mindestens 1,25 m zu räumen.

(4) Festgetretener oder auftauender Schnee ist ebenfalls - soweit möglich und zumutbar aufzuhacken und abzulagern.

(5) Soweit den Verpflichteten die Ablagerung des zu beseitigenden Schnees und der Eisstücke (Abs. 4) auf Flächen außerhalb des Verkehrsraumes nicht zugemutet werden kann, darf der Schnee auf Verkehrsflächen nur so abgelagert werden, dass der Verkehr möglichst wenig beeinträchtigt wird.

(6) Die Abflussrinnen müssen bei Tauwetter vom Schnee freigehalten werden.

(7) Die in den vorstehenden Absätzen festgelegten Verpflichtungen gelten für die Zeit von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Sie sind bei Schneefall jeweils unverzüglich durchzuführen.

§ 11 Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

(1) Bei Schnee und Eis haben die Verpflichteten (§ 3) die Gehwege (§ 2 Abs. 3), die Überwege (§ 2 Abs. 4), die Zugänge zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang (§ 10 Abs. 3) derart und so rechtzeitig zu bestreuen, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können.
Dies gilt auch für „Rutschbahnen".
In Fußgängerzonen und verkehrsberuhigten Bereichen findet § 10 Abs. 1 Satz 1 Anwendung.

(2) Bei Eisglätte sind Bürgersteige in voller Breite und Tiefe, Überwege in einer Breite von 2 m abzustumpfen. Noch nicht ausgebaute Gehwege und ähnliche dem Fußgängerverkehr dienende sonstige Straßenteile müssen in einer Mindesttiefe von 1,50 m, höchstens 2 m, in der Regel an der Grundstücksgrenze beginnend, abgestumpft werden. § 10 Abs. 2 gilt entsprechend.

(3) Bei Schneeglätte braucht nur die nach § 10 zu räumende Fläche abgestumpft zu werden.

(4) Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt und ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden. Asche darf zum Bestreuen nur in dem Umfang und in der Menge verwendet werden, dass eine übermäßige Verschmutzung der Geh- und Überwege nicht eintritt. Salz darf nur in geringer Menge zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden, wenn es keine Schwefelverbindungen oder andere schädliche Mittel enthält. Die Rückstände müssen nach ihrem Auftauen sofort beseitigt werden.

(5) Auftauendes Eis auf den in den Absätzen 2 und 3 bezeichneten Flächen ist aufzuhacken und entsprechend der Vorschrift des § 10 Abs. 5 zu beseitigen.

(6) Beim Abstumpfen und Beseitigen von Eisteilen dürfen nur solche Hilfsmittel verwendet werden, die die Straße nicht beschädigen.

(7) § 10 Abs. 7 gilt entsprechend.

Wir bitten um Beachtung !!!

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

Else Marie Knöß, 90 Jahre, zul. wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Burg-Gemünden, Am Galgenberg 1, ist am 08.01.2017 in Gießen verstorben.

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert zum Geburtstag

OT Ehringshausen
Alfred Weigand, Sandweg 5, am 23.01. 80 Jahre

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert zur Silbernen Hochzeit

den Eheleuten Bernd und Christiane Joachim,
Weideweg 24, 35329 Gemünden (Felda),
OT Burg-Gemünden, am 24.01.2017

Denken Sie rechtzeitig an Ihre: Danksagung
» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 37.

– Anzeige –

Ausstellerrekord und rundes Jubiläum: Chance 2017

Messe für Beruf und Karriere findet zum zehnten Mal in den Hessenhallen statt.

Wenn das neue Jahr beginnt, erwacht oftmals der Tatendrang, etwas anzupacken, Ziele zu realisieren und Ideen umzusetzen. Dazu gehören natürlich auch die eigene Karriere und die berufliche Zukunft!

Anlaufstelle Nummer 1 dafür ist die ***Chance***, die Messe für Beruf und Karriere, die am 29. und 30. Januar in den Gießener Hessenhallen stattfindet. Bereits zum zehnten Mal werden hier die Themengebiete Ausbildung und Berufsorientierung, Studium und Weiterbildung, Berufe, Jobs und Existenzgründung unter einem Dach vereint.

Erstmals ein Rekordergebnis von über 200 Ausstellern

Das Informationsangebot der kommenden ***Chance 2017*** ist reichhaltig wie nie: Über 200 Aussteller präsentieren sich Ende Januar – und damit so viele wie nie zuvor! Der Ausstellerrekord untermauert einmal mehr den hohen Stellenwert der ***Chance*** und ihre wichtige Position als größte Veranstaltung dieser Art in der Region.

In erster Linie profitieren die Besucher vom neuen Beteiligungsrekord, da ihnen auf 6.500 m² Ausstellungsfläche auf vielseitige Art und Weise wichtige Informationen zu Berufsbildern, Studiengängen, lebenslangem Lernen, Qualifizierungsmöglichkeiten, Freiwilligendiensten, offenen Stellen und vielem mehr geboten werden.

Chance zum Anfassen

Mitmachen, ausprobieren, Neues kennenlernen – auch bei der zehnten ***Chance*** wird besonderes Augenmerk darauf gelegt, dass die Besucher selbst aktiv werden können. Möglich ist dies an zahlreichen Ständen der Aussteller sowie in einem praktischen Bereich, angesiedelt in Halle 4. Dieser steht ganz im Zeichen des (Er)Lernens und der Berufe.

Erstmalig in der Geschichte der ***Chance*** ist hier das Mathematikum vertreten und lädt auf seiner Aktionsfläche dazu ein, mitzumachen und an vielen Exponaten einen neuen Zugang zur Mathematik zu entdecken. Ebenfalls mit wissenschaftlichen Versuchen und Experimenten zeigt sich das Deutsche Jungforschernetzwerk - juFORUM e.V. und freut sich auf zahlreiche interessierte Teilnehmer.

Doch nicht nur die MINT (Mathematik - Informatik - Naturwissenschaften -Technik)-Bereiche werden in Halle 4 anschaulich nähergebracht. Eine Bewerbungsstraße am Messesonntag sowie ein Berufeparcours am Messemontag geben Einblicke in den Alltag unterschiedlicher Berufe und bieten Unterstützung beim Erstellen von Anschreiben, Lebensläufen, dem passenden Styling und guten Bewerbungsfotos.

„Gründersonntag“ in Halle 5

Losgelöst vom restlichen Geschehen der ***Chance*** findet in einer eigenen Halle am Messesonntag, 29. Januar, von 10 bis 17 Uhr, in Zusammenarbeit mit der Technologie- und Innovationszentrum Gießen GmbH (TIG) der „Gründertag“ statt.

Jungunternehmer und Gründungswillige erwartet dabei ein umfassendes Informationsangebot rund um das Thema Existenzgründung. Vertreter von ausstellenden Unternehmen und Institutionen stehen als qualifizierte Ansprechpartner zur Verfügung. Im Podium werden Fach-Vorträge gehalten und neue Präsentationsformate, bei denen sowohl die Gründer/innen selbst als auch Best-Practice-Unternehmen im Mittelpunkt stehen, vorgestellt.

Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.chance-giessen.de.

*Selbst Hand anlegen und ausprobieren kann man im Rahmen der **Chance** zum Beispiel am Gemeinschaftsstand der Handwerker in Halle 7.*

*200 Aussteller sorgen bei der zehnten **Chance** dafür, dass die Besucher ein umfassendes Informationsangebot erwartet.*

VHS - Nachrichten

vhs - Kurse

Kursangebot
Zweigstelle Gemünden
Ansprechpartner: Monika Kömpf, Pestalozzistraße 12,
35329 Gemünden (Felda), 06634 / 8257
Anmeldungen direkt an die VHS. Anmeldeformulare sind den Kursbüchern zu entnehmen, per E-Mail an www. vhs-vogelsbergkreis.de oder bei Frau Kömpf erhältlich.
Aktuelles Kursangebot für Frühjahr 2017
Qi Gong
Qi Gong ist ein Teil der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) und basiert u.a. auf dem Wissen der Meridiane und der Akupunktur. Es wird Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform zur Kultivierung von Körper und Geist geübt. Die spezielle Wirkung von Qi Gong liegt in der Verbindung von Bewegung, Atmung, Vorstellungskraft und innerer Aufmerksamkeit. Seine sanften, langsamen, weich fließenden Bewegungen regulieren den Atem und beruhigen den Geist. Qi Gong wirkt körperlich positiv auf das Herz-Kreislauf-System und alle Organe. Es fördert die Beweglichkeit, entlastet die Wirbelsäule, verbessert die Atmung und erhöht die Konzentrationsfähigkeit. Die Übungen werden im Stehen oder Sitzen ausgeführt. Qi Gong empfiehlt sich für Menschen in jedem Lebensalter. Besondere Voraussetzungen sind nicht erforderlich.
Bitte in lockerer Kleidung oder Trainingskleidung kommen und warme Socken/bequeme Schuhe und eine Decke oder Matte mitbringen.
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
Kursnummer: N3170
Martina Sommer
8 Treffen, Dienstag, 19.00-20.30 Uhr, ab 31.01.2017
Gemünden - Nieder-Gemünden
Kindergarten Siebenstein, Feldastr. 56
Kosten: 56,00 EUR
Kursnummer: N3171
Martina Sommer
8 Treffen, Dienstag, 19.00 - 20.30 Uhr, ab 18.04.2017
Gemünden - Nieder-Gemünden
Kindergarten Siebenstein, Feldastr. 56
Kosten: 56,00 EUR
Android - Smartphone + Tablet für Einsteiger/innen
Einfach das Smartphone mit Android im Griff haben! Einfach nur telefonieren und SMS schreiben, das war einmal. In diesem Kurs werden Ihnen die grundlegenden Funktionen Ihres Android-Smartphones erklärt. Sie erhalten einen Überblick über die Arbeitsweise Ihres Gerätes und Antworten auf alle Fragen rund um den Mobilfunk, mobiles Internet, E-Mail und Android. In leicht nachvollziehbaren Schritten und mit vielen Visualisierungen werden Sie sich wichtiges Wissen aneignen und viele interessante Apps kennenlernen.
Viele Übungsphasen in angenehmer Atmosphäre werden Ihnen helfen, sich mit Ihrem Smartphone schnell vertraut zu machen.
Dieser Kurs richtet sich nur an Besitzer/innen von Smartphones mit Android-Betriebssystem (keine IPhones und keine Windows-Smartphones!)
Bitte eigene Geräte und ggf. Betriebsanleitung soweit vorhanden, mitbringen.
In der Kursgebühr ist der Preis für ein Lehrwerk (9,90 EUR) enthalten.
Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen
Kursnummer: N5117
Yvonne Jung
4 Treffen, Mo, 19.00-21.15 Uhr, ab 29.05.2017
Gemünden - Nieder-Gemünden,
Pestalozzischule,
Kosten: 65,90 EUR
Verbindliche Anmeldung bis 22.04.2017
Klangschalenmeditation
In diesem Kurs lernen Sie mit Hilfe von Mudras und Klangschalenmeditation eine Methode der Entspannung kennen.
Bitte eine Matte, eine Decke, ein Kissen, Socken und ein Getränk mitbringen.
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
Kursnummer: N3104
Bärbel Krämer
8 Treffen, Donnerstag, 19.00 - 20.00 Uhr, ab 09.02.2017
Gemünden - Nieder-Gemünden
Kindergarten Siebenstein, Feldastr. 56
Kosten: 37,50 EUR
Verbindliche Anmeldung bis 03.02.2017
Der Darm „Schaltzentrale für Leib und Seele“
„Der Tod sitzt im Darm“ - diese These vertrat bereits der griechische Arzt Hippokrates.
Der Mensch ist nur wirklich gesund, wenn der Darm, unser wichtigstes Abwehrorgan
gesund ist und alle Funktionen erfüllt. Der Darm ist nicht nur für die Verdauung und Aufnahme der Nahrung und Flüssigkeit zuständig, sondern spielt auch bei der Abwehr von Giftstoffen und Krankheitserregern eine entscheidende Rolle, denn 80% unseres Immunsystems sitzen im Darm.
Störungen in der Darmflora wirken sich nicht nur auf die Verdauungsvorgänge aus, sondern schwächen die Widerstandskraft der gesamten Immunabwehr.
Unser Darm reagiert sensibel auf Emotionen.
Es gibt einige Anzeichen, an denen wir erkennen können, wie es um unseren Darm steht:
1. Verstopfung, Durchfall, Reizdarmsyndrom
2. Allergien und Hautprobleme
3. Lebensmittelunverträglichkeiten
4. Häufige Erkältungen, schwaches Immunsystem
5. Wenig Energie, Verlust an Vitalität, Bedürfnis nach viel Schlaf
6. Rückenschmerzen
7. Hefepilzerkrankungen u.v.m.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
Kursnummer: N3405
Consuelo Peral Ruiz
1 Treffen, Di, 19.30-21.00 Uhr, 21.02.2017
Gemünden - Nieder-Gemünden,
DGH Brühlweg
Kosten: 7,00 EUR
Verbindliche Anmeldung bis 16.02.2017

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Öffnungszeiten:
Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat
jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.
Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.

Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.

(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden)
Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.

Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden.
Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.

Vereine und Verbände

Erster Seniorennachmittag im neuen Jahr in Nieder-Gemünden

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Einen sehr geselligen Nachmittag mit viel Gesang, Spielen sowie besinnlichen und heiteren Beiträgen, erlebten die Gäste am Mittwoch beim Seniorennachmittag im evangelischen Gemeindehaus in Nieder-Gemünden.
Nach der Begrüßung durch Heidrun Schäfer mit dem Gedicht von Friedrich Wilhelm Weber „Ein neues Jahr tritt froh herein“, der Andacht mit Pfarrerin Ursula Kadelka und dem gemeinsam gesungenen Lied: „Weil Gott in tiefster Nacht erschienen“, war es zunächst die Gemündener Gesangsgruppe „Die ale Säck“, die vor und nach dem Kaffeetrinken mit einem bunten Melodienstrauß bekannter Lieder erfreuten. Wie immer fand die Männergesangsgruppe mit ihrem harmonischen Gesang, der auch zum Mitsingen animierte, bei den Senioren großen Anklang und die Sänger ernteten dementsprechend viel Applaus für ihre Darbietungen.
Darüber hinaus gab es reichlich Chancen, beim „Bingo-Spiel“ beispielsweise „ein Dinner für zwei“ (eine Tütensuppe) und noch mehr derartige „spezielle“ Preise zu gewinnen. Renate Müller trug aus dem Buch „Wundertütenkind“ die amüsante Episode „Die Maus im Pökelfass“ vor, während mit weiteren Beiträgen von Heidrun Schäfer und Ingrid Stein das Wissen der Gäste zum Thema Herbst, oder auch bekannter Sprüche und Lebensweisheiten auf die Probe gestellt und mit der Geschichte „Die Fundsache“ geschildert wurde, wie eine ältere Frau die Naschsucht ihres Mannes erst durch die Konfiszierung dessen Zahnersatzes in den Griff bekam.
Ganz besondere Bewegung kam in den Saal, als Pfarrerin Ursula Kadelka die Gäste in das Spiel „Malen mit Menschen“ einband und so unter anderem die besonderen Bilder eines „Flaschenzuges“ und „Korkenziehers“, eines „Hohen Tieres“, einer „Langen Dürre“ oder gar von „Klatschweibern“ und einem „Überspannten Frauenzimmer“ sowie eines „Esels wie er im Buche steht“, dargestellt wurden. Keine Frage, dass hier jeweils das Gelächter auf die phantasievollen Bezeichnungen der lebend gestalteten Bilder groß war.
Mit dem von Birgit Ertl vorgelesenen Gedicht „Im kommenden Jahr“ und den damit verbundenen besten Wünschen für die einzelnen Monate des Jahres mit all ihren Besonderheiten, dem Hinweis auf den nächsten Seniorennachmittag, der am 8. Februar, zusammen mit dem Seniorenkreis Burg-Gemünden Bleidenrod, im Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden, stattfinden wird und dem gemeinsam gesungenen Lied „Guten Abend, gut Nacht“, klang die Seniorenveranstaltung am späten Mittwochnachmittag aus.

Mit einem bunten Melodienstrauß heiterer und besinnlicher Lieder, erfreute die Männergesangsgruppe „Die ale Säck“ die Gäste beim Seniorennachmittag in Nieder-Gemünden. Von links: Wenzel Heinl, Werner Becker, Karl Schäfer, Helmut Theiß und Ewald Wilhelm.

Im Rahmen des Spiels „Malen mit Menschen“ wurden unter anderem ein „Überspanntes Frauenzimmer

ein „Flaschenzug“

oder „Die Klatschweiber“ (Bild 1570), dargestellt.

Beratung des VdK im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden **3. Donnerstag im Monat ab 17.00** Uhr bietet der VdK - Kreisverband Alsfeld - durch Frau Helma Schnell- Kretschmer die Möglichkeit, sich in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Schwerbehinderten-, Bundessozialhilfe- und Arbeitsförderungsgesetz, Kriegsopferversorgung sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung) im Familienzentrum beraten zu lassen.
Terminvereinbarungen unter Tel.: 06631 - 3556

Fan-Club „Vogelsbergborussen“

JHV im Sportheim im Rathaussaal in Ruppertenrod

Mücke-Ruppertenrod / Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Am vergangenen Samstag trafen sich die Mitglieder des Borussia Mönchengladbach Fanclubs „Vogelsbergborussen“ im Rathaussaal in Ruppertenrod zur diesjährigen Jahreshauptversammlung.
Nach Abhandlung der notwendigen Regularien, wie Feststellen der Beschlussfähigkeit und Gedenken an Clubmitglied Karl-Heinz Schmitt, der im letzten Jahr verstorben ist, ließ Vorsitzender Gerald Kratz in seinem Bericht die Aktivitäten der „Vogelsbergborussen“ nochmals Revue passieren.
Derzeit, so der Vorsitzender, gehören 62 Mitglieder dem Borussia-Fanclub an. Auch in 2016 hatten nach der Jahreshauptversammlung im Januar im Sportheim in Nieder-Gemünden, die Aktivitäten der „Vogelsbergborussen“ mit einer clubinternen Faschingsfeier bei Jutta und Achim Hertel in Nieder-Ohmen begonnen. Im August fand die traditionelle Grillfeier auf dem Gelände des Karl-Gonter-Sportheimes in Nieder-Gemünden statt, die Clubmitglieder hatten sich abwechselnd in Ruppertenrod und Nieder-Gemünden getroffen, um gemeinsam interessante Spiele „ihrer“ Borussia im Fernsehen zu verfolgen und natürlich wurden auch einige Fahrten in den Borussia-Park unternommen.
„Mit der aktuellen Situation unserer Borussia können wir nicht zufrieden sein“, meinte Vorsitzender Gerald Kratz. Zwar sei Borussia noch in der Europa League und im DFB-Pokal vertreten, aber in der Bundesliga mit nur 16 Punkten auf den 14. Tabellenplatz abgerutscht, sodass in der Winterpause Trainer André Schubert gehen musste und mit Dieter Hecking ein neuer Trainer verpflichtet wurde.
In seinem Bericht erwähnte Kratz des Weiteren, die ebenfalls bei den „Vogelsbergborussen“ schon zur Tradition gehörenden Winterwanderung zum Abschluss des Vereinsjahres, die am 28. Dezember stattgefunden hatte. Die rund zweieinhalb stündige Wandertour führte vom Sportheim in Ruppertenrod aus zur Grillhütte nach Ermenrod. Ein besonderes Dankeschön richtete Gerald Kratz an das Versorgungsteam Maria und Bernd Schlosser sowie Axel Weil, die die Wanderer während der Tour mit warmen und kalten Getränken versorgt und auch in der Grillhütte in Ermenrod schon alles vorbereitet hatten.

Über den aktuellen Kassenstand und die Einnahmen und Ausgaben des Borussia-Fanclubs informierte Kassenverwalter Hans Deubel. Maria Wehner und Bernd Reitz hatten die Kasse geprüft und bescheinigten eine ordnungsgemäße Kassenführung, sodass der Entlastung des Vorstandes auf Antrag der Kassenprüfer nichts im Wege stand. Neben Bernd Reitz wählte die Versammlung Dirk Horst zum Kassenprüfer für das laufende Geschäftsjahr.
Neben Fahrten zu den Heimspielen gegen FC Schalke 04, am 4. März und SV Darmstadt 98, am 20. Mai, in den Borussia-Park, werden sich die Club-Mitglieder bereits am 26. Februar zur gemeinsamen Faschingsfeier treffen, für den 18. August ist eine Familiengrillfeier beim TSV-Sportheim in Nieder-Gemünden geplant und den Abschluss der Aktivitäten der „Vogelsbergborussen“ wird wiederum eine gemeinsame Winterwanderung bilden, die für den 28. Dezember vorgesehen ist.

Flüchtlingsinitiative Gemünden

13. Gemündener Begegnungscafé
Es ist wieder so weit:
Das nunmehr bereits 13.

Gemündener Begegnungscafé

findet statt

am Mittwoch, den 18.01.17,
von 17 - 19 Uhr,
im DGH Burg-Gemünden.

An jedem dritten Mittwoch im Monat treffen sich Flüchtlinge, Einheimische, Zugezogene, Junge und Alte, Eltern und Kinder bei Kaffee und Kuchen, Spielen und Gesprächen, um sich besser kennen zu lernen. Miteinander reden statt übereinander!
Wir freuen uns auf Euren/Ihren Besuch.

Für die Flüchtlingsinitiative
der ev. Kirchengemeinden Burg-Nieder-Gemünden
Rainer Lindner

Alltagsbegegnungen - Astrid Ruppert liest in Gemünden

Unter dem Titel „**Alltagsbegegnungen**“ liest die Schriftstellerin und Drehbuchautorin

Astrid Ruppert

Geschichten aus ihrer Zeitungskolumne über Begegnungen mit Flüchtlingen.
„Als schreibender Mensch erlebt man da so viel, was mitgeteilt werden will, dass ich froh war, für die Alsfelder Allgemeine Zeitung ein Jahr lang eine wöchentliche Kolumne zum Thema: Begegnungen mit Flüchtlingen schreiben zu können. Da geht es um eine persönliche Reflexion des Alltags der Geflüchteten, des Tagesgeschäfts der ehrenamtlichen Arbeit, Bürokratie, Perspektiven und Zusammenprall von Kulturen zwischen Okzident und Orient, die manchmal zum Lachen und Weinen gleichzeitig sind.“ (Astrid Ruppert)
Astrid Ruppert ist einem breiten Publikum bekannt durch Ihre Bücher und Filme: „Obendrüber da schneit es“ - „Wenn nicht jetzt, wann dann?“- „Ziemlich beste Freundinnen“ - „Wenn‘s am schönsten ist“, u.a.
Nach einer Lesung im Frühjahr 2016 vor vollem Haus in Elpenrod schrieb die Alsfelder Allgemeine Zeitung:
„Die Veranstaltung mit Ruppert hat auch den Organisatoren vom Elpenröder Jugendclub gefallen: »Ich bin positiv überrascht – in unserem Alter ist das mit Lesungen ja so eine Sache«, sagt Tim Henkel, als er sich bei der Schriftstellerin bedankt und die Lacher auf seiner Seite hat. Ein schöner Abend mit einer tollen Akteurin, die sich nicht nur aufs Schreiben, sondern auch aufs Vorlesen versteht. Und das nicht nur ziemlich, sondern sehr gut.“
Die Lesung findet statt am

Mittwoch, 1. Februar 2017,
um **20,00 Uhr,**
im DGH Burg-Gemünden.

Der Eintritt ist frei, wir bitten aber um eine Spende für unsere Arbeit!
Platzreservierung bitte per Email an
Rainer-Lindner@t-online.de oder Tel. 06634-8513
Einlass: 19,15 Uhr - Reservierte Plätze werden um 19,45 Uhr wieder freigegeben!
Eine Veranstaltung der Flüchtlingsinitiative der ev. Kirchengemeinden Burg-Nieder-Gemünden

(c) Jacqueline Krause-Burberg

Gefriergemeinschaft Hainbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am 29. Januar 2017
um 12:00 Uhr
im DGH Hainbach

Wie gewohnt beginnen wir mit einem gemeinsamen Mittagessen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen und Genehmigung des Vorjahresprotokolls
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Wahl eines Kassenprüfers
7. Zukunft der Gefrieranlage
8. Verschiedenes

Der Jahresbeitrag pro Fach (50 EUR) kann im Anschluss an die Versammlung bezahlt werden, ansonsten wird um die Überweisung des Betrages bis zum 1.4.2017 auf das Konto der Gefriergemeinschaft gebeten.

Der Vorstand

Freie Reservistenkameradschaft Burg-Gemünden

Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder der FRK Burg-Gemünden zur Jahreshauptversammlung am 27. Januar 2017 ein. Treffpunkt ist um 19:00 Uhr im Felsenkeller (Kegelbahn) in Burg-Gemünden.
Wir bitten um rege Teilnahme.

Tagesordnung
1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen
7. Ehrungen und Verschiedenes

Freiwillige Feuerwehr Burg-Gemünden

Seit der JHV der Freiwilligen Feuerwehr Burg-Gemünden Vorsitzposition vakant

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Bei der Jahreshauptversammlung, die am letzten Samstag in der Gaststätte „Am Felsenkeller“ in Burg-Gemünden stattfand, blieb die Position der/des Vorsitzenden unbesetzt. Bis zu den in zwei Jahren anstehenden Vorstandswahlen wird der zweite Vorsitzende Reinhard Sann kommissarisch den Vorsitz übernehmen.

Obwohl die seitherige Vorsitzende Alexandra Richber ihren Rücktritt aus beruflichen Gründen schon bei der letztjährigen Jahreshauptversammlung angekündigt und an die Vereinsmitglieder appelliert hatte, rechtzeitig nach einem geeigneten Nachfolger oder Nachfolgerin Ausschau zu halten und dies nicht nur dem Vorstand zu überlassen, konnte sowohl bei Vorgesprächen als auch während der Jahreshauptversammlung kein Nachfolger oder eine Nachfolgerin für den Vorsitz der Burg-Gemündener Feuerwehr gefunden werden.

„Alle, die mich ein bisschen besser kennen, wissen, dass mir dieser Schritt nicht leichtfällt“, betonte Alexandra Richber, die schon als Jugendsprecherin in der Jugendfeuerwehr angefangen hatte, aktiv in der Einsatzabteilung tätig ist und darüber hinaus den Feuerwehrverein seit acht Jahren als Vorsitzende leitete. Sie gehe mit einem lachenden, aber auch einem weinenden Auge, sagt sie.

Unumstritten sei das Jubiläumsjahr 2013, in dem die Burg-Gemündener Feuerwehr ihren 75. Geburtstag feierte, das „Highlight“ während ihrer Amtszeit gewesen, so Alexandra Richber. Im Alter von 22 Jahren hatte sie das Amt übernommen und es sei nicht immer einfach gewesen als Frau an der Spitze eines Feuerwehrvereines zu stehen.

Im Rahmen ihres Jahresrückblicks informierte Alexandra Richber, dass derzeit 205 Mitglieder, die sich in 38 Ehrenmitglieder und 167 fördernde Mitlieder aufteilen, der Freiwilligen Feuerwehr Burg-Gemünden angehören.

Neben Vorstandssitzungen und der Teilnahme an Sitzungen der Intervereinsrunde, habe man Vereinsmitglieder zu Geburtstagsjubiläen Glückwünsche übermittelt, am Homberger Stadtfeuerwehrtag in Deckenbach sowie an der Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes und am Gemeindefeuerwehrtag teilgenommen.

Darüber hinaus hatten die Feuerwehrmitglieder, in Vereinsgemeinschaft mit der Burschenschaft „Burgkameraden“ sowohl das Sonnwendfeuer im Juni als auch mit der Kirmes, am zweiten Augustwochenende die Kirmes ausgerichtet, bei der erstmals mit großem Erfolg am Kirmessonntag ein bayerischer Frühschoppen stattfand.

Richber gab bekannt, dass inzwischen der Gemeinschaftsraum im Feuerwehrgerätehaus in Eigenleistung mit dem gewünschten und notwendigen Schallschutz ausgestattet worden ist.

Bericht des Wehrführers

Wehrführer Mario Röhrich informierte, dass der Einsatzabteilung der Burg-Gemündener Wehr zurzeit 41 Einsatzkräfte (36 männliche und fünf weibliche Aktive) angehören.

Im abgelaufenen Jahr wurden insgesamt 21 Wehrübungen durchgeführt, davon zehn standortbezogene Übungen, zehn gemeinsame Zugübungen mit der Freiwilligen Feuerwehr Nieder-Gemünden, sowie einer Großübung mit allen Gemündener Feuerwehren. „Die Übungsbeteiligung ist im Gegensatz zu den Jahren zuvor um ein Vielfaches gestiegen. Dafür möchte ich mich bei der Einsatzabteilung bedanken und hoffe, dass es auch im neuen Jahr so sein wird“, so der Wehrführer.

Insgesamt war die Burg-Gemündener Wehr im letzten Jahr zu 11 Einsätzen alarmiert worden, die sich in einen Brandschutzsicherheitsdienst, fünf Technische Hilfeleistungen, zwei Türöffnungen und drei Brandeinsätze aufgliederten.

Lobend wurden im Wehrführerbericht die erfolgreichen Absolvierungen von Fortbildungsveranstaltungen der Aktiven erwähnt. So hatte David Jensen am Truppenführerlehrgang und Dennis Schneider am Zugführerlehrgang in Kassel und Cristian Wagner und Kevin Herzberger die Truppmannausbildung Teil 2 absolviert.

Bericht Jugendfeuerwehr

Derzeit besteht die Jugendfeuerwehr Burg-Gemünden aus sieben Mitgliedern und die Zusammenarbeit mit der Jugendfeuerwehr Nieder-Gemünden verlaufe absolut reibungslos, so Jugendfeuerwehrwart Ramon Diedrich. Im abgelaufenen Jahr waren im Rahmen von 54 Übungen rund 145 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung und 45 Stunden allgemeine Jugendarbeit absolviert worden.

Wie immer hatten die Aktivitäten der Jugendwehr mit dem Einsammeln der Weihnachtsbäume Anfang des Jahres begonnen. Zur Vorbereitung auf die kommende Wettkampfsaison, standen in den Wintermonaten feuerwehrtechnische Ausbildungen in Form von Unterrichtsabenden oder kleineren praktischen Übungen, im Vordergrund. Außerdem wurde die kalte Jahreshälfte unter anderem mit Spielen und weiteren sportlichen Aktivitäten überbrückt.

Zur Mitgliederwerbung fand im April beim Feuerwehrgerätehaus in Nieder-Gemünden erfolgreich ein Aktionstag mit einigen Highlights aller Gemündener Jugendfeuerwehren statt, den man mehr als gelungen bezeichnen könne, so Ramon Diedrich, da einige Zugänge im Gesamtbereich der Gemündener Jugendfeuerwehren verzeichnet werden konnten und auch die Übungen regelmäßig besucht wurden. Große Freude hatte den Jugendlichen auch die Zweitagesveranstaltung Anfang September mit Übernachtung, Lagerfeuer, einem umfangreichen Spielangebot und einer Nachtwanderung bereitet. Mit einer Weihnachtsfeier im Anschluss an die Jahreshauptversammlung aller Gemündener Jugendfeuerwehren, klangen die Aktivitäten im Dezember aus.

Im Rahmen des Rechenschaftsberichtes informierte Kassenwart Mirko Justus detailliert über den Kassenstand, sowie über Einnahmen und Ausgaben des letzten Jahres. Roland Wagner und Tamara Fiedler hatten die Kasse geprüft und bescheinigten eine einwandfreie Buchführung, worauf dem Vorstand auf Antrag einstimmig Entlastung erteilt wurde. Da Roland Wagner turnusgemäß als Kassenprüfer ausschied, wurde Matthias Stein neben Tamara Fiedler zum neuen Kassenprüfer gewählt.

Ehrungen

Vorsitzende Alexandra Richber gab bekannt, dass Karl-Heinz Herzberger seit 25 Jahren der Freiwilligen Feuerwehr Burg-Gemünden angehört. Da er bei der Versammlung nicht anwesend war, wird ihm die entsprechende Urkunde zu einem späteren Zeitpunkt überreicht werden.

Grußworte

Sein Herz hänge an den Feuerwehrvereinen, da diese ein wichtiger Kulturträger in der Gemeinde seien, so Bürgermeister Lothar Bott in seinen Grußworten, in denen er einen Appell an die Mitglieder richtete, hinsichtlich der Vorsitzendenfrage eine Lösung zu finden. Sei es doch beispielsweise in Burg-Gemünden neben der Burschenschaft „Burgkameraden“ gerade die Feuerwehr, die für eine Aufrechterhaltung der traditionellen Veranstaltungen wie Kirmes, Sonnwendfeuer und vieles mehr, Verantwortung übernehmen würde.

Es würde immer heißen „die Jüngeren sollen das jetzt machen“, doch hier dürfe nicht die soziale Funktion außer Acht gelassen werden, beziehungsweise sei hier das Engagement aller Mitglieder, egal welchen Alters gefragt. „Ich hoffe, dass es auch zukunftsmäßig gelingt, den Feuerehrverein Burg-Gemünden auf einem guten Weg zu halten“, betonte Bott abschließend.

Gemeindebrandinspektor (GBI) Udo Richber sprach nochmals die Einsätze im letzten Jahr und die Umstellung auf Digitalfunk und die vorgesehene Ausstattung bis zum ersten Quartal 2018 mit Pagern an. Da auch auf Gemeindeebene in diesem Jahr Neuwahlen anstehen und er nicht mehr für das Amt des GBI kandidieren werde, seien die derzeitigen Jahreshauptversammlungen für ihn quasi Abschiedsvorstellungen. Vorgesehen sei es zukünftig auf Gemeindeebene Fachgruppen zu bilden, um mit der Verteilung der Aufgaben auf mehrere Schultern zur Entlastung der Gemeindebrandinspektoren beizutragen.

Auch Richber bedauerte, dass derzeit der Vorsitz bei der Feuerwehr Burg-Gemünden vakant sei und meinte, dass hinsichtlich des regen Vereinslebens der Freiwilligen Feuerwehr Burg-Gemünden man aktiv „drangehen“ müsse eine Lösung zu finden und er denke, dass dies auch gelingen werde.

Ebenso gingen der Vorsitzende der Gemeindevertretung Karl Pitzer und Burg-Gemündens Ortsvorsteher Florian Albert, die der Feuerwehr in erster Linie für ihren ehrenamtlichen Einsatz dankten, in ihren Grußworten auf die Vorsitzenden Vakanz ein.

Den Vorsitz von einem Verein zu übernehmen bereite nicht nur viel Arbeit, sondern mache durchaus auch Spaß, so Karl Pitzer und Ortsvorsteher Albert meinte, „wer wirklich in sich geht, der findet immer noch ein wenig Zeit“. Manche, würden sich die Aufgabe einen Verein zu leiten erst einmal nicht zutrauen, „doch mit neuen Aufgaben wächst man auch“, so Albert, der es als „schade“ wenn nicht sogar als „katastrophal für die Gemeinde“ bezeichnete, wenn hinsichtlich der Vorstandsfrage keine Lösung gefunden werde.

Zum Abschluss der Versammlung sprach der kommissarische Vorsitzende Reinhard Sann, unterstützt durch den kräftigen Applaus der Versammlung, an Alexandra Richber für ihre langjährige und hervorragende Vorstandstätigkeit und ihr Engagement zum Wohle der Burg-Gemündener Feuerwehr, ganz besonderen Dank aus.

Vorstandsmitglieder und Bürgermeister Lothar Bott verabschiedeten gemeinsam mit Reinhard Sann die seitherige Vorsitzende Alexandra Richber (Bildmitte) mit einem herzlichen Dankeschön.

Kegelclub „Alle Neun“ Burg-Gemünden

JHV Kegelclub „Alle Neun“ mit Vorstandswahlen

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Turnusgemäß trafen sich die Mitglieder des Kegelclubs „Alle Neun“ gleich am ersten Samstag im neuen Jahr in den Räumen der Kegelbahn im Gasthaus „Felsenkeller“ Burg-Gemünden zur Jahreshauptversammlung, in deren Mittelpunkt die Auszeichnung der Vereinsmeister, sowie Vorstandswahlen standen.
Die zügig durchgeführten Vorstandswahlen erbrachten folgendes Ergebnis: Durch Wiederwahl wurde Reinhard Jux als Vorsitzender, Andres Stein zu dessen Stellvertreter, und zum Rechner Richard Karl, der dieses Amt schon seit dem Jahre 1953 begleitet, gewählt. Zum Schriftführer wählte die Versammlung erneut Klaus-Dieter Jensen und Beisitzer wurden ebenfalls durch Wiederwahl: Armin Bausch, Eckhard Reitz sowie Jürgen Scharmann und Norbert Knöß.
In diesem Zusammenhang wurde Vorsitzender Reinhard Jux für seine 25-jährige Vorstandsarbeit besonders geehrt. Von 1992 bis 2002 begleitete Reinhard Jux das Amt des Schriftführers und seit 2002 ist er Vorsitzender des Kegelclubs „Alle Neun“.
Nach Abhandlung der notwendigen Regularien, wie Feststellen der Beschlussfähigkeit und Gedenken an verstorbene Vereinsmitglieder durch den Vorsitzenden Reinhard Jux, sowie das Verlesen des Jahresprotokolls durch Schriftführer Klaus-Dieter Jensen, informierte Rechner Richard Karl über den aktuellen Kassenstand und die Einnahmen und Ausgaben des Vereins im abgelaufenen Geschäftsjahr. Wolfgang Rukkelshauß und Klaus Ruppel hatten die Kasse geprüft und bescheinigten eine ordnungsgemäße Kassenführung, sodass der Entlastung des Vorstandes auf Antrag der Kassenprüfer nichts im Wege stand.
Neben Klaus Ruppel wählte die Versammlung Siegfried Bausch zum neuen Kassenprüfer für das laufende Geschäftsjahr.
Im weiteren Mittelpunkt der Versammlung standen vor allem die Bekanntgabe und die Auszeichnungen der Vereinsmeister sowie der Gewinner verschiedener weiterer vereinsinterner Wettbewerbe.
Vereinsmeister und somit Gewinner des Vereinspokals wurde Godehard Scheer, der sich mit insgesamt 693 Holz an die Spitze setzte, gefolgt von Reinhard Jux mit 565 Holz auf Platz zwei und Eric Jensen mit 489 Holz auf dem dritten Platz.

Von links: Vorsitzender und Gewinner der internen Vereinsmeisterschaft und des Pokalkegelns Reinhard Jux, Vereinsmeister 2016 Godehard Scheer und Gewinner des Preiskegelns Norbert Knöß.

Rückblickend auf die weiteren Aktivitäten im letzten Jahr, erwähnte Vorsitzender Jux neben dem Preiskegeln im April, bei dem Norbert Knöß als bester Kegler hervorging, sowie dem im Oktober stattgefundenen Pokalkegeln, bei der Reinhard Jux den 1. Platz belegte, im Besonderen auch die clubinterne Feier anlässlich des 90-jährigen Bestehens des Kegelclubs „Alle Neun“, die am 24. Juli auf dem Gelände der Grillhütte in Burg-Gemünden stattfand.
Und last but not least, fand im Rahmen der Einzelwertungen im Oktober auch eine interne Vereinsmeisterschaft statt, bei der Reinhard Jux mit 180 Holz Erster, Klaus-Dieter Jensen mit 169 Holz Zweiter und Eckhard Reitz mit 161 Holz Dritter wurde.
Während der traditionellen Burgmeisterschaft, in deren Rahmen sich alljährlich am ersten Adventswochenende die Hobbykegler verschiedener Burg-Gemündener Kegelclubs messen, errang die Mannschaft von „Alle Neun“, mit 841 Holz, den zweiten Platz in der Mannschaftsgesamtwertung.
Für das laufende Jahr, so Vorsitzender Reinhard Jux, steht im Frühjahr wieder das traditionelle Preiskegeln, im Oktober die Vereinsmeisterschaft und am ersten Advent die Teilnahme an den Burgmeisterschaften auf dem Programm.

Burschenschaft Edelweiss 1963 Nieder-Gemünden e.V.

Zeitungsbericht zur Jahreshauptversammlung

„90`s VS. NOW“-Discoparty zur Kirmes

Gemünden - Nieder-Gemünden. Auf viele Aktivitäten blickten die Mitglieder der Burschenschaft Edelweiß Nieder-Gemünden am Samstag, den 07.01.2017 in ihrer Jahreshauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus zurück.
Der 1. Vorsitzende Simon Scheer erinnerte in seinem Jahresbericht an die Ausrichtungen von Maifeuer, Kirmes und Oktoberfest im Jugendraum. Er bedankte sich bei den Mitgliedern für den guten Ablauf der Kirmes und appellierte an die Mitglieder sich weiterhin zu engagieren, denn nur so könne die Burschenschaft in Zukunft weiterhin eine Kirmes als alleiniger Verein auf die Beine stellen. Des Weiteren ließ er verschiedene Unternehmungen im vergangen Jahr in seinem Bericht Revue passieren. So nahm man mit der gesamten Burschenschaft an einem Zapfseminar bei der Licher Brauerei teil. Eine Oster- und Winter-Wanderung wurde, wie in jedem Jahr wieder durchgeführt. In der Walpurgisnacht wurden traditionell wieder vor dem Maifeuer hinter verschlossenen Türen die sogenannten „Dorfschönen“ versteigert. Dabei ist auch wieder die Jährliche Maikönigin und Maikönig gekürt wurden. Ein Highlight war auch die Fahrt aufs Kellerwegfest nach Guntersblum. Wie in jedem Jahr wurden wieder zahlreiche Burschenschaftstreffen und Veranstaltungen von befreundeten Vereinen besucht.
Nach einem traditionellen Aufnahmeritual wurde Marcel Stumpf und Marcel Losert neu in die Burschenschaft aufgenommen.
Nach Vollendung des 30. Lebensjahres endet die Mitgliedschaft in der Burschenschaft. So wurden altersbedingt Tobias Horst, Vinzent Kallis, Manuel Demper, Natalie Weiß und Aline Feldmann aus der Burschenschaft Edelweiß verabschiedet. Alle wurden anschließend einstimmig, aufgrund von besonderen Leistungen für den Verein, zu Ehrenmitgliedern ernannt.
Bei den nachfolgenden Vorstandswahlen ergab sich folgender Vorstand.
1. Vorsitzender: Simon Scheer (Wiederwahl)
2. Vorsitzender: Timo Kömpf (Wiederwahl)
Rechner: Simon Stroh (Wiederwahl)
Schriftführerin: Joanna Fensch (Wiederwahl)
1. Beisitzer: Gabriel Schnell-Kretschmer (vorher Lisa Michel)
2. Beisitzer: Sven Paulokat (vorher Louis Kraus)
3. Beisitzer: Marius Karnasch (Wiederwahl)
Bei der anschließenden Jahreshitparade wurde der dritte Platz von Louis Kraus und Platz zwei von Julian Schmitt belegt. Den ersten Platz erzielte Pascal und Simon Scheer. Sie konnten diese Platzierungen erzielen, da sie an den meisten Fahrten und Unternehmungen der Burschenschaft teilnahmen.
Zum 10-jährigen Vereinsjubiläum beglückwünschte der 1. Vorsitzende Hanna Sommer und Tanita Junghans und dankte ihnen für das entgegengebrachte Engagement der letzten Jahre.
Außerdem wurde an der Jahreshauptversammlung das Programm der nächsten Kirmes vorgestellt. Am Freitag, den 07. Juli ist eine „90`s VS. NOW“ Party mit dem Discoteam „NMC“ und DJ „Raphael Schlosser“ vorgesehen. Mit der Partyband „Holidays“ wird am Samstag, den 08. Juli ein Burschenschaftstreffen für befreundete Burschenschaften und Vereine ausgerichtet. Mit dem traditionellen Frühschoppen wird das Dorffest am Sonntag, den 09.Juli gemütlich ausklingen.

Auf dem Foto: neuer und alter Vorstand, Neumitglieder, 10 Jährige Mitgliedsjubilare und Ausgeschiedene und die Gewinner der Jahreshitparade

Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden

Jahreshauptversammlung

Der Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden lädt nochmals alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am **21.01.2017**, 19.00 Uhr in das Karl-Gonter-Sportheim ein. Wegen des gemeinsamen Essens zu Beginn der Jahreshauptversammlung wird um Anmeldung bei Heidrun Schäfer, Tel.: 06634-1595 bis zum 19.01.2017 gebeten.
Die nächste Singstunde findet am kommenden Donnerstag, **den 19. Januar** statt.

Obst- und Gartenbauverein Ehringshausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder des Vereins zur Jahreshauptversammlung am Samstag, den 21.01.2017 um 19.30 Uhr in die Theaterklause in Ehringshausen recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
   Gemeinsames Essen
3. Protokoll des Vorjahres
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Rechners
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Wahl von zwei Delegierten
9. Wahl eines neues Vorstandes
10. Verschiedenes

Im Anschluss gibt es einen Vortrag von Herrn Thomas Steinke über die heimischen Fledermäuse und eine Tombola.

Der Vorstand

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

Helferliste - Teilnehmerliste - Karnevalssession 2017

Liebe Freunde des Karnevals,
die Karnevalssession geht in ihre heiße Phase.
Im Sportheim hängen bereits Listen auswärtiger Veranstaltungen aus in die man sich eintragen kann, wenn man mitfahren möchte.
Damit unsere Veranstaltungen reibungslos ablaufen, benötigen wir wieder Helfer und Helferinnen. Hierzu laden wir alle am 22.01.2017 zwischen 14:00 Uhr und 16:00 Uhr ins Sportheim ein. Dort liegen wie gewohnt Listen der benötigten Dienste für die Session 2017 aus.
Falls ihr diesen Termin nicht wahrnehmen könnt, aber in jedem Fall als helfen möchtet, könnt ihr unter 06634-404 freie Dienste bei Dietmar Seipp erfragen.
Wir bedanken uns bereits jetzt für eure Unterstützung.
Vielen Dank.

VR Bank HessenLand

fördert Homberger Vereine mit 6.500 Euro

– Anzeige –

Alsfeld/Homberg (Ohm). Im Zuge der alljährlichen Vereinsförderung der VR Bank HessenLand konnten sich im Kalenderjahr 2016 insgesamt zwölf Vereine aus der Region Homberg über Spenden in Höhe von 6.500 Euro freuen. Im Dezember begrüßten Marktbereichsleiterin Gabriele Schäfer-Langohr und Privatkundenberaterin Sabrina Wieber die Vereinsvertreter in der Homberger Filiale der Bank. In geselliger Runde berichteten die Vereine über die erfolgreiche Verwendung der Spendengelder zur Vereinsförderung und Projektumsetzung.

Die Homberger Schlosspatrioten investierten ihre Spende für das diesjährige Jahresprojekt „Erneuerung der Heizungsanlage". Die Zuwendung für den Förderverein der Ohmtalschule Homberg wurde für die Umsetzung des Musical-Projektes „Coco Superstar" eingesetzt. Eine Spende zur allgemeinen Förderung des Behinderten-Tischtennissports ging an die TTG Büßfeld, zur Förderung der Jugendarbeit im Verein wurden der TV Homberg sowie der JFV Ohmtal bedacht. Mit der Zuwendung an den SV Ehringshausen wurde dessen nachhaltige Vereinsarbeit im Damenfußball gewürdigt und die evangelische Kirchengemeinde Gemünden setzte das Geld zur Unterstützung des monatlich stattfindenden Begegnungscafés ein. Der Förderverein Kindergarten „Siebenstein" erhielt eine Förderung für die pädagogische Arbeit in der Kleinkindbetreuung. Darüber hinaus wurden die VdK-Ortsgruppen Büßfeld/Schadenbach, Appenrod, Nieder-Gemünden und Elpenrod mit Spendengeldern bedacht.

Die VR Bank HessenLand wird auch im Jahr 2017 Projekte ihrer mildtätigen und gemeinnützigen Vereinskunden in der Region unterstützen.

Das Bild zeigt die Vereinsvertreter zusammen mit Marktbereichsleiterin Gabriele Schäfer-Langohr (sechste von rechts) und Privatkundenberaterin Sabrina Wieber (links).

Diplom-Finanzwirt
HANS-JOACHIM GUTBROD
Steuerberater

Marktstraße 28
35315 Homberg (Ohm)
Tel.: 06633-642640
Fax: 06633-5630
steuerbuero.gutbrod@t-online.de

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Bäckerei Born, Homberg,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

neuERÖFFNUNG
11. Februar 2017 • 10 – 18 Uhr

Einfach mehr Erfolg mit EMS-Training
effektiv. individuell. zeitsparend.

- Kurze Trainingszeit – 20 Minuten pro Woche
- Effektives Rückentraining
- Schnelle Erfolge beim Abnehmen, Formen, Straffen und Festigen
- Gelenkschonendes Ganzkörpertraining
- Kraft- und Leistungssteigerung
- Muskelaufbau
- Schwangerschaftsrückbildung
- Persönliche Betreuung bei jedem Training

Fit in 20 min pro Woche!

www.emsklusiv.de

emsklusiv
Frankfurter Straße 19b • 35315 Homberg (Ohm)

Farbanzeigen fallen auf!

Korkbeläge • Tapeten • Farben
Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer
NEUE ESPRIT KOLLEKTION EINGETROFFEN
Große Auswahl an Vliestapeten ab 5,- €/Rolle
Unser TOP-Service für Sie!
Farbmischanlage!
Wir mischen Ihren Wunschton für Acryl-Lacke, Fassaden- und Wandfarben!
KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P
Teppiche • Brücken

ANZEIGE

Blähbauch Völlegefühl Bauchweh

Morgens war der Bauch noch schön flach, doch nach dem Mittagessen sieht man aus wie eine schwangere Auster. Ist das unangenehm…

Statistisch gesehen haben Frauen etwa doppelt so oft einen Blähbauch wie Männer

Ein aufgeblähter Bauch ist für viele Frauen bittere Realität und stört das gesamte Wohlbefinden. Auch die begleitenden Bauchkrämpfe und Blähungen sind zwei Dinge, die keine Frau in ihrem Alltag haben will. Schon die heilige Hildegard von Bingen wusste: Erste Hilfe leisten wertvolle bittere Heilpflanzen. Genau die gibt es heute im speziellen Verdauungs-Medikament Gasteo aus der Apotheke.

Die Wirkung beginnt auf der Zunge

Die bitteren Heilpflanzen in Gasteo helfen schon im Mund und setzen ihre Wirkung über den gesamten Magen-Darm-Trakt fort. Bauchspeicheldrüse und Leber werden zur Arbeit angespornt. Der Darm wird angeregt, die Entstehung von Blähungen minimiert und bereits vorhandene Gase zügig abtransportiert. Die Nahrung wird besser und schneller verdaut. Besondere krampflösende Arzneipflanzen in Gasteo (7,85 €, 20 ml, rezeptfrei in Apotheken) beseitigen gleichzeitig das belastende Bauchweh. Blähbauch ade!

Das spürt man: Das wirkt, das hilft!

Gasteo gilt durch seinen hohen Gehalt an bitteren Heilpflanzen als echter Geheimtipp bei Blähungen, Bauchweh und Völlegefühl.

Traditionelles pflanzliches Arzneimittel, zur Linderung von leichten Verdauungsbeschwerden (z. B. Völlegefühl, Blähungen), sowie leichten krampfartigen Beschwerden im Magen-Darm-Trakt. Traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Vogel
Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

Wir sorgen bei Minustemperaturen
FÜR HEISSE PREISE
Aktuelle Damen- und Herren-Winterschuhkollektion
ab 20 % reduziert und Kinderwinterschuhe 30 %
Damen- und Herren-Schneestiefel von Romika und Rohde mit Sympatex
ZUM HALBEN PREIS
Ideal bei Matsch und Schnee - Gefütterte Kinder-Gummistiefel
Schuhhaus Seibert
Frankfurter Str. 81
35315 Homberg
Tel.: 06633/412
Fax: 06633/6390
info@schuhhaus-seibert.de
www. schuhhaus-seibert.de

Die Werkstatt
Norbert Lein
Kfz-Meister
Berliner Straße 12
35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 911288
Handy 0173 8577718
norbert.lein@t-online.de
- Kfz-Reparatur aller Fabrikate
- Kfz-Inspektion
- HU/AU
- Klimaservice
- Reifenservice
- Verkauf von Jahres- und Gebrauchtwagen

Thomas R. Pabst
Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Kündigung des Bausparvertrages

Das OLG Koblenz hatte sich damit zu befassen, ob die von einer Bausparkasse vorgenommene Kündigung eines Bauspardarlehens zulässig war. Grundlage war ein Fall, bei dem ein Bausparvertrag mit festem Guthabenszins zuteilungsreif geworden war und das Bauspardarlehen nicht abgerufen wurde. Die Bausparkasse kündigte daraufhin den Vertrag, deren Zulässigkeit durch das Gericht entsprechend bestätigt wurde. Der Bausparvertrag sollte nämlich eine wohnwirtschaftliche Maßnahme fördern. Mit Mitteilung der Zuteilungsreife kann die Bausparkasse somit den Bausparvertrag kündigen, wenn kein Bauspardarlehen in Anspruch genommen wird.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt